



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

575 (13.12.1935) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-272066



Derlag und Schriftleitung: Mannbeim, R 3, 14/16. Fernsprech-Sammel-Ar. 354 21. Das "Dafenfernsbanner" Ausgabe a erscheint Limat (2.20 AW u. 50 Pig. Trdgerlobn), Ausgabe y erscheint fend (1.70 UN u. 30 Pig. Trdgerlobn), Cingelpreis 10 Pig. Bestellungen nehmen die Ardger imbe in Goldmire enlagen. If die Zeitung am Erscheinen (auch böbere Getvalt) verdindert, delleht fein Anspruch auf Entschäugung. Regelmäßig erscheinende Bellagen auf offen Wissensche Beilagen auf offen Elifensche Beilagen auf offen Elifensche Beilagen geben der Getvalten bei der Anspruch auf offen Bistensche Beilagen auf offen Elifensche Beilagen auf offen Elifensche Elifagen elifagen auf offen Elifensche Elifagen elifagen auf offen Elifensche Elifagen elifa

Abend-Lusgabe A

nchen

rlieder"

Majestät der

osterjäger -

Größe und

ackskraft |

Geblete des

ndes, das Ge-e, der dunkle,

derWatzmann

e des Filmes

ubertus", wie

erobert

itt! 100

trägt wieder

5. Jahrgang MANNHEIM Nummer 575

Angelgen: Gelamiauslage: Die lögelpalt, Willimeterzeile 10 Pia. Die 4gelpalt, Willimeterzeile im Tertieil 45 Pfa. Schwebinger und Beinbeimer Andgade: Die lögelpalt, Willimeterzeile 4 Pfa. Die Eicherholung Rabatt nach aufliegendem Tarif. Schün ber Anzeigenen Annahmen Frühausgade 18 libr, Wendausgade 13 libr, Anzeigen-Annahmen Frahausgade 18 libr, Wendausgade 13 libr, Anzeigen-Annahmen Frahausgade 13 libr, Freifag, 13. Dezember 1935

der Friedensplan-Lavals finte

"Times" enthüllt die hintergründe der Pariser Abmachung / Es ging um hoares Sturz

London, 13. Dezember.

Der geheimnisvolle Schleier, ber über ben Abmachungen Lavals mit hoare lag, hat fich in ben leiten Tagen immer mehr verflüchtigt, und nun fcheint es ber "Times" borbehalten, ibn reftlos gu gerreifen und bie mabren hintergrunde ber fogenannten Friebensbemühungen im grellen Licht ber Deffentlichfeit bargulegen. Tamit aber burfte aud, wenn bie Wahrnehmungen biefes Organs auf Zatfachen beruben - und baran icheint fein Zweifel gu herrichen - ber gange Friedenöplan ins Waffer gefallen fein, und die Machte faben fich bor ber Aufgabe, wieder bon borne angufangen.

"Times" berichtet nichts weniger, als baß bie gange Abmadjung auf Drangen Lavals getrof. fen worben fet, und "Morning Boft" ftellt fich auf ihre Seite, indem fie erffart, daß ber Friebenöplan bom englifden Rabinett nicht verworfen morden mare, meil bas einem Stura Gir Camuel Soares gleichgefom. men mare. Die Rritif, Die Die "Times" gegen bie Regierung ausspricht, ift in außerft bornehmem und ruhigem Ton gehalten, Die jeboch Die Scharfe nur noch mehr hervortreten

Der Derfuch ift fehlgeschlagen

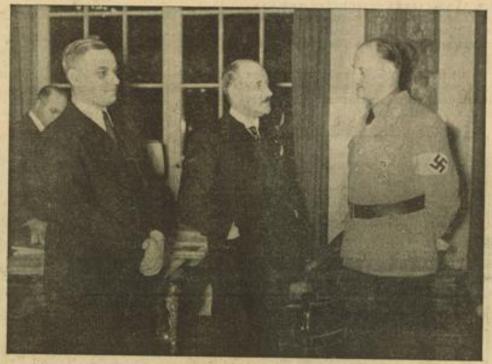
Das Blatt erflart, es fei bereite flar, bag ble in Paris entworfene Berhandlungsgrundloge mober für ben Regus noch fur ben Bolterbund annehmbar fei. Gall's bie Barifer Borichlage wirflich mit ben Breffeberichten übereinstimmen follten, tonnten fte mit ben Bolterbunbaberpflichtungen nicht in Gintlang gebracht werben. Der bon Laval eingeleitete Bermittlungoverfud babe teine Musficht auf Erfolg gehabt und fet tatfachlich bereits jehlgeschlagen. Die Aufgabe, weitere Berbanblungen gu fubfet bamit feinestwege erledigt. Das Wert ber Bermittlung, bas England und Grantreich bom Bolferbund anvertraut worben fei. miffe icoch fünftig auf bie Erfahrungen biefer Boche und besombers auf bie einbrude. bolle Befundung ber Stimmung ber Deffentlichfeit Rüchficht nehmen,

Bereits ber ungefähre Inhalt ber Barifer Berichtage habe eine allgemeine Erregung berborgernfen, beren Tiefe und Starte Die Regietung faum migberftanben haben tonne. Wenn England in ber Unterftutung ber gemeinfamen Cache irgendwie nachlaffen follte, wurbe bas im Innern tiefe und bittere Enttaufchung und Emporung anologen. Außerbalb ber Grengen Englands wurde ber gute Ruf ber britifden Ciagismanner und bas Bertrauen gu ber britifchen Gbrlichteit in beflagenswerter Beife gefabigt werben.

Der Stempel Cavals

"Timee" foreibt bann weiter, niemand nehme an, daß ber Friedensichritt Die Richfung genommen hatte, wie jelet, wenn er vom britifden Rabinett ausgegangen mare. Gr trage bas Renngeichen ber befonberen Beburf. niffe, Die fich für Laval aus feiner Lage erag. ben. Laval habe feine eigenen Beweggrunde, aber bie britifche Regierung fei infolge einer Indistretion, burch Die vertraufiche Berichte in Die Parifer Breffe tamen, in Edmierigfei-

Bie ber Parlamentoforrespondent ber "Times" melbet, erhalten bie Regierungeanhanger im Unterhaus gegenwartig gabireiche Briefe, in benen gegen ben Barifer Blan proteftiert wirb. Gin Abgeordneter babe am Donnerstag frub nicht weniger ale 400 Briefe erbalten, Die faft alle ben Friebensplan als Berfiog gegen ben Bolferbunde. gebanten bezeichneten unter himmeis earauf, bag bie Bahlen unter ber Barole "Unter-



Pressehildzentrale Auswärtige Diplomaton hören vom Winterhillswerk

Der vom Außenpolitischen Amt der NSDAP veranstaltete Emplangsabend am 11. Dezember im Terrassensaal des Hotels "Adlon" vereinte die auswärtige Diplomatie und Internationale Presse. Unser Bild zeigt Reichsleiter Alfred Rosenberg, den französischen Botschafter Francois Poncet und Erich Hilgenfeldt.

ftugung bes Bolferbundes" ausgesochien wor- lofe und wirtfame Unterftugung gur See mit ben feien:

Derfehlte Sühnepolitik

Much ber politische Berichterftatter ber "Morning Boft" weift batauf fin, bag fich mit Schnelligfeit eine fritifche politifche Lage entwidele. Der Berichterftatter bringt fobann eine Darftellung ber Beweggrunde, bie bas britifche Rabinett gur Annahme bes Parifer Blanes veranlagt haben follen.

Danach fei bie Regierung mabrend ber letten Bochen wegen ber Ungulanglichfeit ber fransöftichen Unterftupung im Mittelmeer und megen ber Schwierigfeiten ber Ginrichtung einer wirtfamen Delfperre immer beforgter über Die Folgen ber Gubnepolitit geworben,

Der volle Ginfat ber frangofifchen Glotte wurde nach frangofiichem Gefes auch bie Dobitmachung bes frangofifchen heeres erforbern. Biele frangofiiche Griegeschiffe wurden gwei Tage notig haben, um ihre volle Befagung gu erhalten. Ferner murben 10 bis 14 Tage notwendig fein, um Die frangofifchen Safen in Berteibigungeguftand gu fegen. Reiner ber frangöfifchen Safen im Mittelmeer fei überbies unftande, die größten britifchen Rriegefchiffe aufaunehmen.

Caval ftellte Bedingungen

Angefichts ber Glefahr, bak Muffolini eine Delfperre ale Rriegeaft behandeln fonnte, fei Laval erfucht worben, Borfehrungen für reft-

größter Schnelligfeit gu betreiben. hierbei habe er aufcheinend geantwortet, bies fei ihm unmöglich, bevor nicht Friedensbedingungen in ber Art bes hoare Laval Blanes bem Duce unterbreitet und bon biefem verworfen worben feien. Allgemein glaubt man, baß ein wefentlicher Teil ber englischen Rabinettsmitglieber bon ber Rotwendigfeit ber Annahme biefer frangöfischen Bedingungen überzeugt worden fei. Dies habe ju ben Barifer Berhandlungen und bem Barifer Befuch Soares geführt.

Um den Stury Hoares

"Morning Boft" glaubt gu wiffen, baf anfange eine geteilte Meinung über ben Inhalt bes Planes unter ben Miniftern geberricht habe. Seine Bermerfung batte jedoch jum Rudtritt hoares geführt.

Man habe fich bann im Rabinett auf ber Grundlage geeinigt, bag ber Friedensplan nur ale felbfilofer Berfuch einer Gröffnung bon Berbandlungen und nicht als eine Regelung betrachtet werben folle, Die von ber britiichen und frangofischen Regierung ale gerecht vertreten werben würde. In politischen Areifen glaubt man, bag nunmehr bie englische Regierung freie band habe, fich bon ber Berantwortung für ben Blan loszufagen, falls er von 3talien, Abeffinien ober bem Bolferbund verwor-

Ewige krise in Griechenland

Zwischen Neuwahlen und Regierungskrise

Athen. 13. Dezember. Durch ben Entidlug bes früheren Minifterprajmenten Tfalbaris, bie Nationalverfammlung einzuberufen, find neue innerpolitifde Comierigfeiten in Griechenlanb entstanden. Tfalbaris, ber ber Regierung Demerbzis bas Recht, obne Rationalversammlung ju arbeiten, bermeigert, bat Anweifung gegeben, die Unterschriften von 150 Hbgeorb. neten gu fammeln, die nach bem Befege für einen Antrag auf Ginberufung ber Rational-versammlung notwendig find. Demerbgi ift entschloffen, in biefem Falle vom Ronig die Auf-

lojung ber Rationalversammlung gu forbern. Falls ber Ronig ber Auflofung guftimmt, werben in Rurge Reumablen ftattfinden, falls ber Ronig jeboch bie Auflofung verweigert, ift mit einer Regierungefrife ju rechnen.

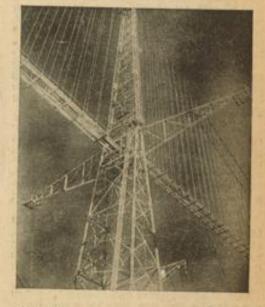
Der Ronig bon Griechenland berief am Donnerstag ben Rultusminifter ju fich und fprach ibm feine Bermunberung barüber aus. baß fo viele tommuniftifche Lebrer an ben fraatliden Edulen Unterricht erteilen. hier muffe fofortige Abbilfe gefchaffen werben, ba Rommuniften als Ergieber ber 3ugend nicht geeignet feien.

Ein Volk treibt Sport

Bon Rudolf Rraffch

Geit ber Berquidung bes ureigenften bent. ichen Turnens, bas uns Guths Muths umb Jahn ale Erbichaft überlaffen bat, mit bem aus England herfibergebrachten "Sport" baben Die Leibesübungen in Deutschland einen überaus raichen Entwidlungsgang burchgemacht. Das ift allgemein befannt, ebenfo auch baft fich nach bem Rriege - ale natürliche Ericheinung bei unferer militärifchen Ohnmacht -ber Gbott einer folden gotberung erfreuen tonnte, bag Deutschland auf biefem Gebiete balb bie Gubrung an fich geriffen batte und auch beute-noch, nachbem ingwischen andere Staaten gu uns aufgerudt find, in vorberfter Linie ftebt. Daß wir aber biefe Stellung gu balten vermögen, ift nicht gulest auf bas Ronto einer nationalfogialifitplanmäßig und gielftrobig ben beutichen Sport austichtet und mit ber Forberung, bie Leibes. übungen gu einem Befensbeftanb bes beutichen Bolfes ju machen, um ben Leiftungeftanbard in feiner Gefamtheit burch torperliche Musarbeitung gu beben, befte Erfolge getatigt bat. Diefe aber find am beften in bem Anfdwellen ber Bablen über ben Ermerb beutider Leiftungeabzeichen ertennbar, Die jum Teil noch bor, jum anberen Zeil aber erft nach ber nationalfogialiftifchen Revolution geschaffen worben find. Ein Ueberblid über biefe intereffante Statiftif und über bie Befchichte ber Leiftungeabzeichen muß und gu fibergeugen wiffen.

Der Gebante, ein Leiftungsabzeichen für ben Sport ju ichaffen, fommt aus Amerita. Es wurde bort jum erften Male 1903 an ben Schulen eingeführt. Als zweites Land mit einem Leiftungeabzeichen folgte Comeben. Rury bor bem Rriege wurde bann in Deutichland bas Reichssportabgeichen ale erftes Leiftungsabzeichen geschaffen. 31 Trager erwarben biefes Abzeichen im Jahre 1913; bente find es mehr ale 438 000, unter benen Mustanbebeutiche befinben. Die Jahre 1933 und 1934 und bas noch nicht beenbere 1935 baben in biefer Bahl am besten abgeschnitten. Das Jahr 1934 brachte auch bie Menberung bes Abzeichens mit bem hatenfreug und ftatt ber Bezeichnung "DRA" (Deutscher Reichs-Ausschuß für Leibesübungen) "DRE" bie Um-



Presse-Photo

HB-Bildstock

Ein selten schönes Bild des Pfeilers einer Hängehrücke. Die Hangebrücke dient zur Beförderung des Materials zum Bau des Großen Coulee-Dammes, der einer der größten

Die Hängebrücke

geftaltung auf ben Deutschen Reichebund für Leibesübungen.

Für die Jugendlichen wurde im Jahre 1925 bas Reichsjugendabzeichen geschaffen, bas ingwijchen an 146 000 Jugenbliche berlieben werben fonnte. Das Berhaltnis ftebt bier 3:1 für Anaben.

3m Robember 1933 gab uns ber neue Staat burch ben Gubrer bas @ M - Sportabget. chen, bas einen Grabmeffer für ben Leiftungsfrand berer barftellt, die es tragen burfen. Ueber 500 000 Manner find bereite im Befige Diefes Abzeichens. Anfang 1934 murbe bereits bas S3-Abzeichen und balb barauf auch bas erfte 23bM-Abzeichen berlieben. Sunberttaufende finb gur Beit noch babei, die Leiftungen gu erfüllen, Musgegeben wurden bisber an S3-Abzeichen 5000, an BbM-Abgeichen 2000. Ren binguge-tommen ift jest noch eine Leift ungeprüfung für bas Jungvolt, fowie eine Pimpfenprufung. Befentlich bieran ift, bah fein Junge Gubrer werben tann, ber nicht Die Brufungen - und zwar famtliche - reftlos bestanden bat. Im übrigen find bie Bedingungen jum Erwerb biefer Abzeichen bie gleichen wie beim EM Sportabzeichen, nämlich Borausfetung jur weltauschaulichen Durchbringung sum Rationalfogialismus und Erfullung ber Leiftungen.

Mus ber Reihe ber beutschen Leiftungsabzeichen tritt noch eines mit einem rein ibecllen Charafter in ben Borbergrund. Es ift bas Abgeichen ber feit 1913 bestebenben Deutschen Leben Brettung & - Wefellichaft, bas beute ebenfalls bon rund 260 000 Bollegenoffen erworben, für fportlich fesigelegte Leiftungen ale vorbengendes Mittel im Rampi gegen ben Ertrinfungetob eingesett worben ift. Rein Schwimmer bat beute Starterlaubnis, wenn er nicht zumindeft im Befige bee Grundicheines ber Deutschen Lebenerettunge-Gefellichaft ift.

Much bie beutiche Reiterei bat brei befonbere Leiftungeabzeichen: Das Deutsche Reiterabzeichen, ausgegeben an 20 000 Manner unb Brauen: bas Deutsche Fabrer-Abzeichen, beffen Bedingungen bon 6000 Nahrern erfullt wurben und weiter bas Deutsche Jugend-Reiterabgeichen, bas über 2000 Jugendliche erworben haben.

Doch foll bei biefem nachweis ein Leiftungs. meffer nicht vergeffen werben, ber, beionbers bervortretenb, bas Bollen ber nationalfogialt. frifden Regierung nach einem forperlich ftarten und gefunden Bolf ausbrikft. Es ift fein ausgelprocenes Sportabgeichen, bafür aber ein Do. fument für ben Rachweis ber fportlichen Betatigung, namlich bie Jahresfportfarte, bie Die W.Z.Gemeinicaft "Rraft burch Freude" burch ibr Sportamt ausgibt, bas burch feine mannigfaltigen Zportfurfe einer Bielgabi beutfder Bolfegenoffen ben Gegen lebenbiger und freudiger Leibeellbungen im Rabmen ber Freizeitgefinitung vermittelt.

Gine Ungabl begeifterter Rog-Anbanger legt bereits Beugnis baben ab, bag bie Beibesfibungen ein Quell ber Freude und ber Rraft barftellen. Enva 3% Millionen beuticher Bolle. genoffen find bon 58 Sportamtern, die in aften Gauen befreben, ale Belucher gegablt worden, eine Babl, Die berechtigte hoffnung bafur auftommen lagt, bag bie Biffer ber Mitglieber ber bentiden Turn. und Sportvereine - etwa fieben Diffionen - fich noch um ein Bielfaces erboben wird und bierburch ber Leiftungeftanbarb bebeutenb anmacht.

Mit blefen günftigen Borgeichen ber torperlicon Leiftungefrarfe fteben wir an ber Comelle ju bem Greignis bon 1936, ju bem fich Bolt und Staat beute borbereiten. Unfer Bine ift ber Sieg, ben gu erftreben alle unfere Arbeit gilt, benn er wird ein nicht gu unterfcbabenber Berimeffer fein in ber Beurteilung fiber bas neue fportgeftablie Deutschland!

Der "exotische" Christbaum

"Osservatore Romano" beleidigt deutsche Sitten

Rom, 12. Dezember

Gegenüber ben beutichen Ratholiten macht Offerbatore Romano" am Mittwochabend einen recht gewundenen Berfuch, fich mit ben Ginmanben auseinanderzusehen, die wegen seiner Stellungnahme gegen ben Beibnachtebaum erboben worden find. Das Blatt ermabnt gunadft bie leberfdrift ber .. ffener Ratto. nalgeitung": "Der Batitan gegen Die beutfchen Gitten" und gitiert bann ausführlich bie "Germania" und eine Buichrift bes Leiters ber beutschiptechenden Gemeinde in Rom Bifchof Subal. Subal fcreibt u. a., bag viele beutfche Ratholifen, Die "ibren tatholifchen Glauben immer behalten baben und auch in Butunft ebenfo lauter behalten werben, wie die Boller anderer Rultur, fich mit gutem Grund burch Die Bemerfungen des "Offervatore Romano" in ben jeber Ration beiligften Gefühlen beleibigt fühlen muffen, bas beißt, in ber Anhanglichfeit an alte nationale Gitten, Die mit benen

bes driftlichen Glaubens in eine fo eble Bere bindung gefommen find, bag in fast allen beute ichen driftlichen Familien beim Weihnachtes baum auch eine fleine Rrippe feht."

Auf biefe Geststellung bleibt "Offervatore Romano" bie Antwort vollftanbig fouldig. Er befdrantt fich barauf ju verfichern, er babe die beutiden Ratbolifen nicht beleidigen wollen, bleibt aber bei feiner unverftanblichen und verlenenben Bebauptung, bag bie Chriftbaumfitte "ein Ueberbleibfel beibnifcher Raturbrauche fei". Und in Stalien fei ber Chriftbaum nicht nur erotifd. fonbern eine "proteffan-tifche Mobe". In Stalien biw. umer 3talienern fei es beffer, ber Arippe ben ausichließlichen Borgug gu geben, ba ber Baum nicht bie fatholifche Tradition barftelle. Dies muffe offen gefagt werben, "ohne bag unfere lieben beutichen Bruber in Chrifto Grund haben tonnen, fich ju barmen und beleidigt gu fühlen".

Und wieder "Froher Samstagnachmittag"

Die Parole heißt ab 21. Dezember wieder: Köln einschalten

Berlin, 13. Dej. (DB-Funt.)

Der "Frohe Samstagnadmittag" bes Reichsfenbere Roln in Gemeinschaft mit bem Gauamt ber 988-Gemeinfchaft "Rraft burd Freude", Gau Roln-Aachen, wird nunmehr nach einigen Wochen ber Unterbrechung wieder in Roln und gwar in zweiter vermehrter und verbefferter Muflage, burchgeführt. Die erfte Beranftaltung finbet am Camstag, 21. Dezember, im großen Gaale bes Gargenich gu Roln

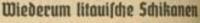
Damit ift auch wieber unferen heimifchen Boltogenoffen Gelegenheit gegeben, an biefer einzigartigen Unterhaltungöftunbe teilgunchmen. Die "Drei froben Gefellen" find ja burch ihren Befuch in Mannheim einem Grofteil un-

Ehrenführerring der Kinderreichen

Weimar, 13. Dezember.

In ber bollbefesten Weimarhalle fand im Rahmen einer Großfundgebung "Für bas ewige Deutschland", Die ein Befenninis jum Rinberreichtum wurde, bie Grunbung bes Ehrenführerringes ber Rinderreichen im Reichsbund ber Rinberreichen ftatt, beren Borfit Reicheftatthalter Caudel übernommen bat. Der Gubrer bes RDR, Bilbelm Stume, ber bereits am Mittwoch einen Aufruf gemeinsam mit bem

ferer Bevölferung perfonlich befannt.

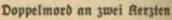


Berhaftung eines beutiden Schuldirefter

Rowno, 13. Dezember. (DB Junt)

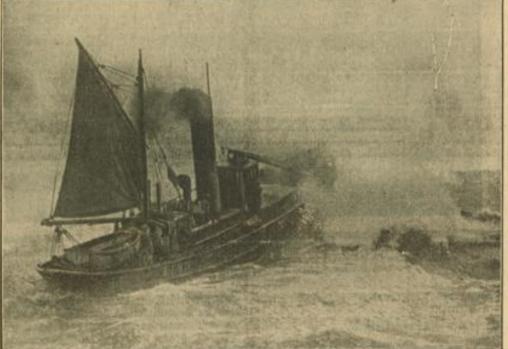
Der Direftor ber beutichen Mittelfchule in ber litauifden Grengftabt Anbarti, Abromeit und feine Frau, wurden am Donnerstagneb mittag verhaftet und in bas Gefängnis tet Billowifchti übergeführt. Gleichzeitig wone ber Schulverwaltung von Rybarti vom 36 bungsminifterium in Rowns mitgeteilt, bel Abromeit vom Amt bes Direttore ber bentichen Mittelfchule enthoben ift.

Die Berhaftung Abromeits, ber übrieml Memellander ift, geht auf einen bereits erleip ten Zwifchenfall gurud. Bor einiger Beit bme fich Abromeit und feine Grau über bie Breng nach Eptifubnen begeben. Gie fehrten in ben Hugenblid gurud, ale ber Grengübergang fir bie Rachtzeit geschloffen wurde. hierbei gein Abromeit mit einem litauifden Grengbeamin ber ibm ben Grengübertritt verwehrte, in eine Bortwechfel. Der Beamte nahm über ben Befall ein Brotofoll auf. Abromeit wurde mi 50 Bit Gelbftrafe belegt. Damit war ber 3mfcenfall feinerzeit erledigt. Run find Abrenm und feine Grau auf Grund bes Wefenes jun Schute bon Bolf und Staat wegen angebilder Beleidigung bes litauifchen Bolfes nodmall jur Beranimortung gezogen worben,



and. Remport, 13. Dezember.

3wei Professoren ber Universität Columbia Dr. Biborg und Dr. Rowe, wurden tet einem entlaffenen Affiftenten, einem Ruftet namens Ruffow, beffen Bitte um Bieberein ftellung fie abgelehnt hatten, ericoffen. Gin britter Brofeffor, Dr. Crawford, werte burch einen Schuft in die Sand leicht berfest Der Morber, ber in einem Anfall bon Beifel gungewahn gehandelt gu haben icheint, begin barauf Gelbstmord, indem er fich eine Rugi in ben Ropf fcoB.



Sturm über dem Kanal

Deutsche Presse-Photo-Zentral (M)

Die heftigen Stürme über dem Nordseegebiet und dem Kanal erreichten in diesen Tagen eine ungewöhnliche Stärke. Unsere Aufmahme zeigt einen Kanalschlepper, der wie ein Spielball von den Wellen hin und her geworlen wird.

Jeder Mannheimer wagt den "Sprung aus dem filltag"

Wer lachen will, besucht bas neue Bolksspiel von Zerkaulen im Nationaltheater

Ber wie heinrich Bertaulen ein fo uriger Rheinlander ift, ber weiß auch um jene gefegnete Dafeinebetrachtung biefes Schlages. Es ift icon etwas an ber Behauptung, baß bie beiter-frobe Diesseitsfreube, ber treffende Mutterwin, Die urgefunde Lebensbejahung die Weitgift jener fonnigen Landichaft find.

Und babei bleibt festguhalten, bag biefer Frohfinn teine bebenfliche Leichtlebigfeit ift. Für den Abeinländer ift der humor nicht nur ber Schwimmgürtel auf dem Strome des Lebens, sondern Groß- und Gutteil dieses Stromes selbst. Go ift es auch, daß diesem Stamm weniger ber Wit eignet als vielmehr der Mut-terwis. Der Rheinländer ergählt keine Bibe, sondern ledt seinen Mutterwis. Es ist deshalb verständlich, daß dieser Humor keine Tünche ist, sondern eine sast philosophische Form seiner Lebensanschauung.

Wer will nun noch leugnen, daß die Rüdfehr eines Menichen aus einem verfnochernben und germahlenben Alltag in die sonnige heiterfeit und ben fieghaften Optimismus nicht Stoff genug mare für ein ebenfo fonniges und fteghaftes Boltoftud! Und bas ift unferem langiabrigen Mitarbeiter Bertaulen benn in weiteftem

Dage gelungen. bier bat man einmal nicht ben Ginbrud; alles icon bagewesen, hier verspurt man einmal, bag fein ,bewährtes Rezept" Bate gestanben bat, bag auch fein Stud entstanben ift, beffen Erfolg ausnahmelos bom Bohl ober Bebe ber Darfieller abbangt.

Hier ift alles handfest und blipblant, bergbaft und bodenständig. Und dazu bat biefes Boltsspiel auch noch eine "Moral", eine febr feine sogar. Ge ift ein Geldzug gegen die Berknöcherung, gegen die Schmallbur-Moral, gegen die Aleinburgerlichfeit. Aber Diefer Feldgug wird

nicht mit Gift und Galle geführt, fonbern mit humor, mit Schmiß, mit - "avec"!

Da ift Jupp Schmit, ein Rheinschiffer, ganger Retl, mit bem bergen auf bem befannten rechten Gled, ber ichließliche fieghafte Relbberr in biefem frifd-froblichen Feldgug. Diefer an Leib Geele ftramme Buriche fahrt wie ein friicher Bind — biesmal allerdings nicht aus Ra-naba, fonbern ben Rhein berauf! — in bas Gemeinbeparlament eines fleinen rheinischen Stabtchens, beffen Amteborfteber ein muffiger Burofrat geworben mar, ben bie Lebensangft gum Aftenfnecht bat werben laffen. Unterftupt murbe diefer herr Specht von einem nach Staub riechenben, aufgeblafenen Stehtragen-Tetretar, ber langjähriger Unwarter auf bie hand von Spechte Tochter ift.

Diefer fmarte Schmit aber taut bie Engher-gigfeit biefer mufealen Burgerlichfeit auf, fpannt bem bodmafigen und felbftgefälligen berrn Gefretarius bas muntere Lieschen aus und erhalt gum Enbe die vielumftrittene Rongeffion für feinen Gabrbetrieb.

Unfer Operetten Beder bat munter, farbenfrob und ftellenweise geradeju behaglich ben Regiestab geschwungen und eine reizende rheinische Mimolphare hervorgezaubert. Alle Szenen atmen gemitvolle Lebenbigfeit und fpriibenbe Bemegung. Gine verbienfwolle Arbeit!

bans Blantes Bilber unterftrichen bie Barbfille und Leichtbeit, mabrend Balter Doff-mann und Frin Balter für ein peinlich genaues Rlappen auf bem Stängchen fagen.

Benn man aus ber Bielgahl ber burchweg febr fauber und brab fpielenden Runftler Gingelbarfiellungen nennen muß, lo find bas in erster Linie zweifellos Alice Decarli und heini handichumacher. Diese als spring-lebendiges rheinisches Mabel voll herz und

Temperament, ungemein loder und natürlich, jener als steisleinerner Santtus Bürotratins, durch sein außerordentliches nuancenreiches Spiel der Lachlust des Hauses unweigerlich preisgegeben.

Und tatfachlich fonnte man gestern abend auch twieber einmal bie fprichwortlich geworbenen Lachfalben unferer Mannheimer Mitburger burch ben Theaterraum brullen boren. muß ja auch an biefem luftigen Bolfsspiel mit feiner besinnlichen Lebenotlugheit feine Freude

"Sier riechts nicht nach Mulf, bier riechts nach Bein!" Habsheim.

Wie wir ben Film sehen

Scala: "Ladjenbe Augen"

In Diefem ameritanifden Gilm, ber in englifcher Sprache mit eintopierten beutschen Ti-teln läuft, breht fich bon Anfang bis Enbe alles nur um bie niedliche und reigenbe fieine Shirlen Zemple, Die fcon nach ben erften Bilbern Die Bergen oller Bufchauer fur fich gewonnen bat. Wie fie weine und wie fie lacht erregt immer wieder unfere Bewunderung. Ihre Darftellung in natürlich und wirft nicht ein einziges Dal geftellt, wie bas fonft in ber Regel bei Kindern ber Gall ift. Mit einem Wort: erstaunlich, Babrend Shirlen Temple ein brabes, elterusofes Madchen gibt, gestaltet Jane Bitbers bas berwöhnte und eigenfinnige Tochterchen reicher Eltern ebenfalls mit viel Gefchid. Much biefe Leiftung ift beachtlich, wenn fie auch nicht gang an bie Shirleb Temples beranreicht. Die fibrigen Darfteller, bie in Deutschland meift unbefannt find, balfen alle mehr ober weniger gut mit, biefen Film nett und unterhaltend ju machen.

3m Beiprogramm faben wir außer ber Wochenichau einen hubiden Beichentricfilm und herrliche Bilder aus ben gandern bes

Filmftunben ber Dorfjugenb. Die Reichts gendführung bat es fich jur Aufgabe genich, alle Jungen und Mädchen auch im lepten Bert burch bie Bifdungsarbeit ju erfaffen und u Diefem Bwede Gilmftunden für Die Dorfjuge in Gang gebracht. 3m Schwarzwalbe, in ben Ort Bjalggrafenweiler, fant jest bie erfte Alle ftunde ftatt, die eine Erfaffung Burttembens einleiten follte. Bur Aufführung im hab-Schemm-Baus gelangte ein Film ber wurter bergifchen hitlerjugend, ber großen Beifall fen.

Mary wird nicht mibe ... Die befannte and rikanische Kinoschauspielerin Marh Bidsorbie angefündigt, daß fie sich bei ben nächten Arb gregmablen um ein Abgeordnetenmanbat be werben wird. Bor furgem murbe fie in ben Mis fichterat ber ameritanischen Laemmle-Gilmpio buftion berufen, - Mary wird nicht mube!

Gaftspiel Belge Rosmaenge abgefagt

Belge Rosmaenge mußte leiber infele Helge Roswaen ge mußte leiber in'ele bienstlicher Inanspruchnahme sein Gaffpiel in Mannheim sur Samstan absagen, das at einen späteren Beitpuntt verschoben werder soll. Am Samstan bleibt "Oberon" u Miete A. Bereits gelöste Karten werden est Bunsch vor der Theatersaffe zurückgenomme.

— Samstan nachmittan um 3 libr "Pringessien und Baldried Burggraf. — In humberbied "Hänstel und Eretel", dem Mätchmigtel, das am kommenden Sonntan neuentwicks biert im Rationalibeater erscheint, sind bescheiten. diert im Rationaltheater ericbeint, find beidi tigt: Die Damen Brene Biegler, Lanberin Beiten, Gelly und Juchem und bie Berren Tie loff und Bartling. Mufitalifche Leitung: G: mer. Regie: Röhler-Belffrich. In bem Biller "Coppelia" von Delibes, bas anichlisen an "banfel und Gretel" gegeben wird, ift anter ber gefamten Tanggruppe unter Leitung ber Grita Rofter herr Offenbach befchaftigt. 2146 talifche Leitung: Gemmelbed.



Schert-Bilderdiess (00

Ehrung der Kinderreichen

Das Abzeichen für die Mitglieder des Ehrenführerries der Kinderreichen. Es ist das Abzeichen des Reichtbeite der Kinderreichen, jedoch mit einem goldenen Eichenburg Raffenpolitischen Amt ber REDAB beröffen

lichte, fonnte unter ftartem Beifall ber In

fammlung eine Angabl ber Mitglieber 36

minifter bon Blomberg, der auch Mitglied 201

Chrenführerrings ift, überfanbte telegraphili

feinen Gruf und verband bamit ben Buit

bağ bas Bort "finberreich" jum felbfrperfier-

lichen Chren- und Beinamen jebes erbgefunbe

Deutschen im Dritten Reich werben moge."

Chrenführerringes begrüßen.

Der Führer Donneretag in

Für Jed

bes beutfeben Rerpofübtet O den Rraftfabi Minifierprafi ober Cambiagi er bei der Gen

warfe gegen b

gegen fein win

Gent gurildfebi Der rabifal mambte fich ges fiden Regieru tonettibe Gicher

Es verlautet Ariebeneplan 6 in amiliden to fen mit großer ben ift. In ben mar Donnerste rung ber Stin ju bergeicheren.

minifter Gben bon abreifen,

Ein M

Der Rame ? Ministerprafib Lanen noch be jenichen Blatt bindung mit ? Rationallotter ner werben jeb licht. Giner b ein Raufm mens Lava wonnen bat. lionen Grante funf Teilnehm Lofes gujamm

Lieda

Benn eine bes Programim Geboiene moal well fein, bam und Arten, al und Dramatti Benn man De beim woblbeto Nelidrespuntt b Immoen. Er im porer bie gum Rabgebend fit burite bie Rud rin gewefen fe

Gilfabeth 2 mahig umfang frajwoll und, geieben, wobl ben boben La bodbiteit Bager fpater gelegen Antiprace. 31 und mar, aber

In ben Lieb fie gundchit nie erft in bem belfellebmäßig arun", Webr treaung nicht Brabme lac und traumeri trat auch ber Minn and je berans und er bes Rlavierpa Boobaft ichlich



erl-Bilderdiesst (M) ichen

ren des Reichsbahr oldenen Eichesban

DAM beröffent Beifall ber Ben Mitalieber bil Reichetring nich Mitglied bei bte telegraphila nit ben Built m felbftverfton ebes erbgefunde erben möge."

Schikonen Schuldirefters

r. (DB-Funt) littelfduile in ber i, Abromeil

Donnerstannen Gefängnis ber cidiscitiq warbo barti vom Bil mitgeteilt, bel ors ber bentiden

bereite erlebis iniger Beit bitte über bie Greng febrien in ben engübergang für Dierbei getiet t Grengbeamin, mebrte, in eine m uber ben Ber neit wurde mi it war ber 300 n find Abrend es Gefepes um egen angeblich Bolfes nodmall

Aersten 13. Dezember. rfitat Columbia o e, wurden ret einem Ruffer e um Wieberein erichoffen. Gin oford, wuthe ib leicht berlet. fall von Berfol n icheint, beging fich eine Qual

Infaabe gemad erfaffen und p die Dorijuge campalbe, in ben ung im fent m der württer-ben Beifall fant.

ie befannte am arb Bidford bit etenmanbat be e fie in ben Annicht mube!

ge abgefagt

e leiber infolge ein Gaftipiel in en werben ar urudgenommm. Rinderminen n humperbinds bem Marden intag neganin int, find beide gler, Landena die herren Inio e Leitung: Cr In bem Belle as anidlicina t wird, ift aufer er Leitung wu

efchaftigt. Mit



HB-Bildstock

Für jeden Italiener einen Kanister Zu den begehrtesten Genässen der Afrika-Expedition Italieus gehört ein Brausebad. Nur eine Kunne voll Wasser ist für liden Soldaten erfaubt. Das kostbure Naß wird alsdann filtriert und von neuem verwendet.

In Kürze

Der Bubrer und Reichstangler empfing am Donneretag in ber Reichotanglei bie Deifter bes beutiden Rraftfabriports, die ibm bom Rorpofubrer Subntein, dem Gubrer bes beutden graftfabriports, vorgeftellt murben,

Minifterprafibent Labal wirb am Freitag Der Cametagfrub nach Baris jurudfebren, ba tt bei ber Genateausiprache fiber bie Gefebentwurfe gegen bie Rampfblinde am Dienstag guothen fein will. Am Mitthood will Laval nach Gent gurudtebren.

Der rabitallogialiftifche Athgeordnete Cot wandte fich gegen bie Mugenpolitif ber frangoficen Regierung, bie nach feiner Anficht bas tolleffibe Gicherbeitofbitem gefabrben tonnte.

Es berlautet, bag ber Genfer Beidlug, ben Griebenspian an ben Bolferbund gu bertveifen, in amtliden wie nichtamtliden englifden Rteien mit grober Befricbigung aufgenommen worben ift. In ben Wanbelgangen des Unterhaufes mar Donnerstagabend eine entichicene Menderung ber Stimmung jugunften ber Regierung ju bergeichnen.

Bie Reuter melbet, wirb auch Bolferbunbsminifter Gben beute abend aus Genf nach 2onbon abreifen,

Ein Millionar namens Caval

apd, Baris, 13. Dezember.

Der Rame bes vielbeschäftigten frangofischen Ministerprafidenten - Laval - ift in biefen Tagen noch baufiger ale fonft burch bie fransofifden Blatter gegangen, und gwar in Berbinbung mit ber 12. Biebung ber frangofifchen Rationallotterie. Die Ramen ber hauptgewinner merben jeweils bon ben Blattern beröffentlicht. Giner ber bom Glud Begunftigten mar ein Raufmann aus Le habre namens Labal, ber eine Million Franten gewennen hat. Der hauptgewinn bon brei Dillionen Granfen entfiel auf eine Gruppe bon funf Zeilnehmern, bie fich gur Erwerbung eines Lofes gufammengeschloffen hatten.

Die Zukunft gehört dem "tönenden Buch"

Von der Amateurphotographie zur Amateurphonographie / Brandungsdonner im Zimmer

(Rachbrud, auch auszugeweife, verboien)

Muf Bunich bes Reichstriegeminiftere merben gegenwärtig bie im Jahre 1934 erfchienenen "Zonenben Bucher ber Bebr-macht" neu bearbeitet und mobernifiert; baneben entfteben in ber Rulturabteilung einer bentichen Schallplattenfabrit eine Reihe neuer "Tonenber Städtebilber". In einem Beiprach mit unferem Mitarbeiter zeigten Erfinber und Bearbeiter biefer Bucher bie Doglichfeiten einer gufunitigen Entwidlung ber Phonographie auf, bie intfachlich geeignet etfcheint, breiteften Maffen eine neue und eigenartige Sportart gu eröffnen.

Ein großes Wort . . .

Draugen, im Often Berline, fpricht einer ber herren ber Ruliurobteilung eines großen beutiden Schallplattentongerns gelaffen bas "Die Enmidlung ber Schallplatte, gegenwärtig ideinbar flagnierent, wird wabrfceinlich - wie einft bie Daguerreotopie gur Amateur-Photographie - jur Amateur-Pho-nographie' führen! Co überheblich bas im Mugenblid auch flingen mag: Bilb und Ton find (auch burch ben Tonfilm) fo eng bermanbte Begriffe geworben, bag fie in abich. barer Beit vielleicht icon untrennbar voneinanber fein weiben. Der erfte, febr ichuchterne Berfuch, ber ju biefem Biele führen foll, ift bas "Tonenbe Buch', bas bebilberie Termvert, bem gwei ober mehr Schallplatten gur Berpollftanbigung bee Ginbrude, ben ber Lefer von einer Ctabt, einer Landichaft, einem Berufsymeig befommen foll, beigelegt werben."

"Gie fagen", wenbet ber Befucher - gang und gar nicht überzeugt - ein, "jur Berboll-ftanbigung . . . 3ft es nicht richtiger: jur Untermalung bes Terres?"

Lejen mit "fnnchronem Con"?

Unfer Gubrer, ein Befeffener feiner 3bee,

für bie er fich - fibrigens als erfter auf ber gangen Belt - einfest, wehrt ab: "Rein! Bilb. Tert und ber auf bie Challplatte gebannte Zon eines tonenben Buches merben febr balb mabrideinlich icon auch rechnisch eine untrennbare Ginbeit, b. b. ber gweite Schritt gur Amateur-Phonographie, fein! Roch allerbings ift - wie einft bas photographifche Bilb, bas ja anfange bem Buch auch nur beigelegt murbe - bie Schallplatte innerhalb bes Gefammwertes gewiffermagen ein Frempforper, ber fich bem Gangen noch nicht (wie bas Bilb) in Form und Aufmachung eingeglicoert bat. Aber beute icon find wir g. B. in ber Lage. Tonaufnahmen anftait auf ber Schelladplatte auf Papier ju machen! Glauben Gie, bag es im Beitalter bes Erfinbere noch febr lange bauern wirb, bis eine handliche und einfache Apparaiur jur Bicbergabe folder Tone gefunden fein wirb?"

Der Befucher ichuttelt nachbenflich ben Ropf. Phantaftifche Möglichfeiten eröffnen fich, liegen vielleicht ichon greifbar nabe! Irgendwann alfo wird bas Buch eine Dreiteilung erfahren: bas gebrudte Bort - bas Bilb - und ber Zon! 3a, er wird fogar mabriceinlich "funchron" mit bem Leben ertonen! Bir werben alfo eine Bieifeschilderung aus fernen, unbefannten ganbern nicht nur lefen, fondern im Lichtbilb auch feben und im Tonbild boren, Und vielleicht fogar - auch ift bas ichlieglich erbentbar - wird einft beim Lefen eines Rriminalromans an ber baffenben Stelle aus bem Lautiprecher ber morberifche Schuft fnallen und bas "Sanbe boch" bes bappbenbenben Detettive erflingen . . .

Wir haben das foren verlernt!

Bieber nimmt einer ber herren bas Bort und erflärt: "Bir Menichen haben im garm bes Alltage und bant ber etwas vorzeitigen Entwidlung von Photographie und Stummfilm bas boren verlernt! Aber wir werben es wieber lernen, und bann werden wir eben gur

Amateur-Phonographie fommen. Gie werben (was felbft wir anfange nicht glaubten) erleben, baß bie Borbilber gweier Stabte, 3. B. bon Berlin und bon Leipzig, grundfaglich bon-einander berichieben find. Berichieben nicht allein ber Dialette wegen, verschieben nicht, weil in Berlin bas weltbefannte Parochialgiodenspiel und in Leipzig ber machtige Zon ber Thomasfird-Gloden fdwingt, fonbern verichieben im gangen Toncharat. ter. Das Echo im Bolterichlachtbentmal ift einmalig und nur in Leipzig ju finden, bas Stimmengewirr in ber Bentralmarfthalle in Berlin, ber garm bes Alexanderplages find ebenfo einmalig - und fo fort!"

"Gie arbeiten", werfe ich eine Frage ein, gegenwärtig an tonenben Buchern ber Stabte Leipzig und München, nicht mabr? Bie geben Gie eigentlich bei Ihrer Arbeit bor?"

Run, wir geben - genau wie ber Photograph - junachft auf Motivfuche - wir feben bie Stadt nicht, wir boren fie! Das Areifchen ber elettrifchen Stragenbahnen in ben Rurben, bas Braufen ber großen Plate, bie Mufit in ben Lotalen, ber Betrieb in ben Bahnbofeballen: bas alles ift - natürlich neben weltbefannten Glodenfpielen ober bem Tonbild befannter Bauten - charafteriftifch für eine Stadt. Erft wenn Ton- und Bild-Motive festliegen, bann wird ber Text geschrieben, bann erft entfteht aus vielen hundert Schreibmafchinengeilen, aus gabllofen Photos und unendlich bielen und mübfamen Tonaufnahmen bas, mas beute nur erft als ein Anfang ba ift: bas tonenbe Buch!"

Jeder fammelt "tonende Erinnerungen"

Erfinder und Bearbeiter Diefer neuen Bucher felbft find fich flar barüber, bag bas Ergebnis ihrer Arbeit in feiner beutigen Form noch recht mangelhaft ift - - ibr Biel baben wir bereits angebeutet. Bielleicht wird nun wirflich mit ber technischen Beiterentwicklung und ber enblichen Bollenbung ber tonenben Bucher einmal in ben Menichen ber Bunich gewedt werben, felbft Tonbilber berguftellen?

Die Induftrie wird zweifellos irgendwann folden Bunfden nachkommen, Gie wirb, wie fie bem Photographen beute icon Apparate für

fehlen darf - zeigt Ihnen

Herrenmode A. Langenberger

E1,17 - das Haus der großen Auswahl in Oberhemden, Bindern, Schlafanzügen etc.

wenig Gelb jur Berfügung ftellt, auch billige und handliche Phonoapparate ichaffen. Dann aber wird man bon ber Sommerreife nicht nur bie Bilber bon Strand und Meer mitbringen, fonbern auch ben Ton bes ewigen Raufchens und Rollens. Das horbild bes Bafferfalles im Bebirge, bas Echo einer Balbichlucht wird in unferem Beim aufflingen, bas Bilb bes Martusplay in Benebig und ber fleinen Ofteria an ber Safeneinfahrt von Reapel wirb nicht mehr ftumm bor und liegent es wird fpreden! Und Bilb und Ton, burch Rotigen ergangt, werben une bas Beichehen guter und bofer Tage noch einmal erleben laffen, fo greifbar nabe, als mare es Birflichfeit . . .



Scherl-Bilderdienst (M)

Die Jugend im Dieust des Luftschutzes

Eine Berliner Ortsgruppe des Reichsluftschutzbundes veranstaltete aufzlich eine große Luftschutzübung, an der sich auch Ball und Jungvolk beteiligten. Mit großem Elfer waren die Jungen und Madel dabei und gaben ein hervorragen-den Beispiel für die erfolgreiche Betätigung des Reichsluftschutzbunden im Kampl um enser aller Leben und Sicherheit. Mit Stahlbelm und Gasmanke ausgerüstet, verhinden hier die Madel des BdM einen "Verwundeten".

Lieder und firien romantischer und jüngerer Meister

Elifabeth Brunner fang in ber harmonie

Benn eine Gangerin ein ganges abendfiffenbee Brogramm allein ausführen will, fo muß bas Gebotene möglichft abwechflungereich und wertbell fein, Damit beim Dorer feine Ermilbung auffommt. Die Bujammenftellung von Liebern mio Arien, allo Die Bereinigung bee Lbrifcen und Dramatifden ift bier beiondere gindlich. Sinn man ben gelitigen, bon ber in Mann-beim woblbefannten Copraniftin Elifabeth Brunner beranftalteten Abend unter biefem Beimpapunft bewertet, ericheint er durchaus gefinigen. Er war berartig vielgestaltig, bag ber porer bis jum lebten Augenblid geseffett blieb. Mabgebend für bie Babl ber Licber und Arien burfte die Rudficht auf Die Stimme ber Gangerin gowelen fein,

Gillabeth Brunners Stimme ift verbaltnismagig umfangreich. In ber Mitteliage ift fie fraiwell und, von vereinzelten Breffingen abgefeben, wohlftlingend, am besten wird fie in ben boben Lagen, Allerdings flang fie in ben bodien Lagen am Anfang bes Abende und paier gelegentlich ju metallifch und ju wenig anshauerno, Dadurch litt auch die Rlarbeit der Anshriede. In den tiefen Lagen war fie weich und fiat, aber ju ichvach.

In ben Liebern bon Johannes Brabms fam fie junddit nicht jur Entfaltung. Die fand fich erft in Dem finnig einsachen "Dein blaues Ange". Gebr gindlich traf fie den lebbaften Cebr offidlich traf fie ben lebbaften, velleliedmäßigen Ton bes "Weine Liebe ift grun". Webr als ber felbft in ber froben Bebregung nicht alle innere Schwere abitreifende Brabme lag ibr Robert 3 dum anet. Weich und träumeried gab fie die "Mondnacht". hier tat auch ber am Flügel begleitende Ratt Binn aus jeiner übertriebenen Zurüdhaltung beraus und erichloft die frimmungsbone Practi bes Klabierparis. Sehr fein erflang bas romannin sehn schafte Motte bes "Aufbaum", volle-Bebaft folicht und beebalb um fo gefälliger

das "Wenn ich frub in ben Garten geb" und Die brangend bewegte "Früblingenacht". Auch bier begleitete Rinn einfühlend und boch felb. frandig gestaltend. In "Die Racht" bon Richard Strang miggilldte bie Biebergabe ber bunflen Stimmung, bagegen gelangen bas innig lie-besftobe "Morgen" und bas aus leibenicaftlich bewegter Steigerung ju tiefer Rube verflingende "Rube meine Geele". Die Begleitung ent-widelte nicht bas ihr bon Etrauft gugdachte Gigenleben. Der finnige mufitalifde humor bes Beitung, Stilles fleines Sammerlein" bon Joseph Daas fam auch im Rlavierpari gut gur Gettung, ebenfo bie feelifde Steigerung und Grobe bes "Du bift bie Macht" bon Daas.

Bar die Babl ber Lieber burchweg gludlich, fo tonnte bie Babt ber Arien weniger gefallen. Die Arie ber Ratbarina, "Die Rraft berfagt", aus ber "Biberfpenftigen Babmung" bon S. (Boes ift bon biefem auf bem Totenbette nach fomponiert und erreicht nicht mehr die toftliche Grifche ber Oper. Glifabeth Brunner fang fie frimmungovoll mit gutem bramatifchen Ginfittlungevermögen. Die Agatbenarie aus bem "Freischüte" von G. M. von Beber gab ibr mvar Gelegenbeit, alle Möglichkeiten ibres Co. prans ansulchopfen, aber trop ber Dube bes Quaniften fam obne Ordefterbegleitung ber gewohnte Gindrud nicht guftande, jumal fiber bas "Leife, leife..." und anbere Schönbeiten bin-weggefungen wurde. Gang mangebracht erideint die Arie ber Glifabeth and bem Zannbaufer "Dich teure Salle" obne bie nonvendige Ordefterbegleitung. Gie eignet fich nicht gur Brabourarie.

Reicher Beifall belohnte bie Gangerin, bie mehrere Bugaben fingen mußte. Der Abend bewies, wie febr ein bon einem einzigen Coliften getragener Abend lebensfabig ift, wenn fein Brogramm geichidt ausgewählt muibe. B .-

Deutsche Musik und Sprache in Argentinien

Die freundichaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Argentinien find befannt, Auch bie beutsche Rultur erfreut fich eines immer fteigenben Ansehens. Muf bem Gebiet ber Mufit ift es bor allem bie Afociacon Bagneriana, bie fich jur wichtigften mufitalischen Gelellichaft in Argentinien entwidelt bat. Reuerdings wurde bon ihr eine Rommiffion fur die Ber-breitung ber Werte Richard Wagners gewählt, beren hauptausgabe es ift, die Werfe Wagners ins Stanische, die Landessprache Argentiniens, zu übersehen. Zuein soll der Ring des Ribelungen übertragen werben. Wieder bewahrbeitet es sich, bag gerade die tupisch beutschen Werfe im Russand und ber Allen in Ausland Werte im Musland und bor allem in Ueberfee ftartften Ginfluß ausüben.

Gehr an Bebeutung gewinnt auch bas Ar-gentinisch-Deutsche Rulturinftitut, Das Die beutsche Sprache und Sprachwiffenicait in Argentinien berbreitet und pflegt. Die erhöbte Aufmertfamteit in ber argentinischen Bevolterung für beutiche Technit und Rultur bat bas Studium ber beutiden Sprache unter ber fonft nicht febr fprachenfreudigen argentinifchen Be-bolterung gewaltig arforbert. Der Andrang gu ben Sprachfurfen, Die regelmäßig bom Argen-tinisch Deutschen Aufturinftitut becanstaltet werben, bat fo an Umfang jugenommen, bah man fich entschließen muste, Baralleltiaffen einsurichten: ein untrugliches Zeichen für bie fulturelle Annaherung veiber Nationen.

Start belebter Buchmartt

Den Auffiellungen im Buchbandlerborfenblatt jufolge find im Laufe bes Ottober 2026 Reu-erscheinungen auf dem beutschen Büchermarkt berausgefommen. Dobei handelt es sich um 1719 Erst- und 307 Renauflagen.

An erster Stelle ber Neuerscheinungen sieht die schöne Literatur mit 442 Publikationen, es solgen Religion und Theologie mit 99, Jugendschriften mit 152, Geschichte, Kultur-geschichte und Bollskunde mit 139, Retis-

wiffenschaft mit 103, Schulbucher und Technit/ handwert mit je 90, Berschiedenes mit 89, Mathematit und Naturwiffenschaften mit 71, Medizin mit 65, handel und Bertehr mit 60 Neuerscheinungen. Die lehte Stelle der Statistit ninmit die Aubrit Allgemeines, Buchund Schriftwesen, hochschultunde mit 23 Reuerscheinungen ein. ericbeinungen ein.

Aus dem Auslande famen im Oftober ins-gesamt 295 Bucher aus 18 Ländern. Dester-reich, die Schweiz und die Aschechostowatei sind daran an erster Stelle mit 126, 99 und 39 Pu-blikationen vertreten. Bemerkenswert ift es, daß nicht weniger als 1303 Reuerscheinungen in Fraktur geseht sind. Der Durchschnitts-labenpreis belief sich auf 3.68 Mark.

In ber Zeit von Januar bis Oftober biefes Jahres find 18 093 Reuerscheinungen auf bem beutschen Buchermarft berausgefommen. Das bebeutet gegenüber bem Borjahre eine Steis gerung bon 1632 Werten.

Dr. Richis Mabrigalfreis betanftaltet am Freitag, 20. Dezember, in ber harmonie ein Rongert, in bem Berte alter beuticher Meifter jur Aufführung gebracht merben. Die Bor-tragsfolge ift auf bie Abvents- und Beibnachtefeftgeit abgestimmt. Gie weift mehrstimmige Beange und Golotantaten, begleitete und unbegleitete Werte auf. Aussührende sind u. a.: Thora Saud, Luife Suiffel, Lotte Bopb, Deinrich Sarms, Gustav Aling, Rate Bad, Ludwig Steiner, Fris Soffmann, Fris Früh, Saus Colmorgen, Elfe Landmann-Driescher, Leitung: Dr. Karl Riehl.

Dr. Band Bibenhorn aus Freiburg wurbe jum Brofeffor ber Chirurgie an ber Universität in Chifago ernannt (Associate clinical professor o porber arbeitete er an ber dirurgiichen Minit in Freiburg bei Brof. Rebn, in Berlin bei Brof. Lichtenberg, als Rodefeller fellow an ber Univerfität in Baltimore,

"Dafenfrengb

Ginsheim, 10. Dez. (Gig. Bericht.) Die Die hiefige Einwohnerschaft erlebte einen großen Zag. Rabezu 1600 ebemalige Frontsolvaten, Angehörige des Kreisverbandes Sinsheim des Reichstriegerbundes Kyffhäuser, hatten sich zu einem großen Appell eingesunden, bei dem der Landesverbandssührer, Generalleutnant a. D. Dibtm an n, sprach, Rach dem Bordeimarich am Nathaus sand im Stadtpart-Saal eine Festmunde statt, die in woei meitere Tale durch am Nathaus jand im Stadtpart-Saal eine Fest-ftunde statt, die in zwei weitere Sale durch Lautsprecher übertragen wurde. Dabei bieti der Landesderbandssichter seine Rede, in der er aufsorderte, in alter soldatischer Treue zum Führer zu stehen und für seine Ziese zu kämp-sen, das Deutschland heißt. Die Feststunde sand ihren Wolchluß mit dem von der Kapelle der EM-Standarte R 110 dargebrachten großen Zapsenstreich. Dem Appell wohnten u. a. Kreis-leiter Geiger, Landrat Dr. Den zel Vertreleiter Geiger, Landrat Dr. Dengel, Bertreter ber SA-Standarte 250, fowie Burgermeifter Rieg, Sinsbeim, bei.

Bon der Univerfitat Beibelberg

Deibelberg, 13. Des. Die Breffeftelle ber Universität heidelberg teilt mit: Der Direftor der Universitätsbibliothef Projessor Dr. garl Breisendanz ift in Anerfeinung feiner wertvollen Arbeiten gur oberrheinischen Bibliothefe um hambichriftenkunde von der Boblichen Bibliothefe um Bambichriftenkunde von der Boblichen Oliorifden Rommiffion im Benehmen mit bem herrn Minifter Des Rultus und Unterrichts gum fordernben Mitglico ber Rommiffion, bom Oberblirgermeifter ber Stadt Beibelberg jum Beirat für fulturelle Angelegenheiten ernannt worben.

Schaben burd Schneebruch

Todimood, 18. Des. Die frarten Schneefalle baben in ber Umgebung von Tobimoos erbeblichen Balbichaben verurfacht, Auch hatten bie Schneepfluge bauernb ju tun, um bie Babftragen offen gu balten. Babrent mehrerer Tage feste auch die Lichtverforgung aus, da unger der Lait Der Schneemaffen berichiedentlich bie Lettungen geriffen maren.

Budifiausftrafe für Mangverbrechen

Balbabut, 13. Deg. Die Große Straffammer bes Lambgerichts Balbebut berurteilte Die mer bes Lawgeriats Badsoni verurietie bie Angeflagten Franz Bergmann aus hoffett und Alois Eible aus Rothenbach zu fünf Jahren bzw. zweieinbald Jahren Zuchbaus. Sie batien fich in Erzingen baran gemacht, faliche Fünsmarffibde berzustellen, brachten aber von dem Falichgeld nur wenig in den Berfebr, benn bie Genbarmerie fam ben Salfchmungern baid auf bie Gpur, Bergmann mar fcon einmal wegen Wingverbrechens ju gwei Jahren Buchtbaus beruriellt worben, batte fich aber bald nach ber Entiaffung aus der Strafanftalt wieber mit ber Falichmungerei befaht. Beibe Ungeflagten weifen erbebliche Borftrafen auf.

Pfalz / Saar

Rind im Schlaf erftidt

Speher, 13. Dez. Am Mittwochfruh wurde bas 9 Bochen alte Rint ber Cheleute Blibelm Rrebs in ber Gutenbergftrage 12 erftidt aufgefunben. Der fofort berbeigerufene



Mrgt tonnte nur noch ben Tob feststellen. Bie wir bagu erfabren, ift bas Unglud barauf gu-rudguführen, bag bom Ramin aus ein Balten bes Fachwerts ber Ruchempand in Brand geraten war und unbemerft unter bem Berput fcwelte. In den Morgenftunden brang bas babei fich ennvidelinde Gas jur Ruche burch, in ber bas Rind fcblief, Gegen 7 libr fand ber Bater bas Rind tot bor.

Mannheimer Chepaar in Birmafens verhaftet

Birmafens 13. Dez. Der hiefigen Rrimi-nalpolizei gelang es gestern, bas Chepaar Rarl hofimann und Frau belene aus Mann-beim, bie im Umbergiehen Bettichern und Stephbeden versausten, bier zu verhalten und ins Gesangnis einzuliefern. Gegen bie beiben ift vom Amtsgericht Stuttgart haftbesehl wegen Betrugs erlassen. Die Ebefrau hat 14 Zage und der Shemann 5 Monate Gesangnis zu ver-

Badens Wirtschaft im Spiegel der Zahlen

Minifterprafibent Balter Röhler fprach in ber Reicherednerschule Wilhelmehobe / Entwidlung jum Industrieland

(Gigener Bericht bes "Satenfreugbanner")

Ettlingen, 13. Des. 3m Rabmen bes gur Beit auf der Führerichnie Bilbeimebobe ftatt-findenden Lebrgangs der Reicherchnerschule fprach am Donnerstag Ministerbrafibent Rob. er über Entwidlung und Struffur ber babiiden Birtidaft.

Bon einer babifchen Birrichaft im beutigen Ginne, fo führre er u. a. aus, fann man noch nicht febr lange fprechen. Baben war noch um bas Jahr 1890 ein reines Mararland. Die Entwidling war damals durch die ichlechten Berfebroberbaltniffe gebemmt und bas Gebiet bon Bollinien burdidnitten. Der Gifenbabnban batte einen onicebenden Ginflug auf bie Entwidfung, 3m Jahre 1840 beiag Baben eine Gifenbabnftrede von 19 Kilometer, 1860 eine folde von 363 Rifometer, 1870 971 Rifomeser und 1929 1902 Rifometer.

Die 3abl ber Betriebe mit mehr als 20 Ar-beitern, die 1800 nech ungefahr 50 betragen batte, fiellte fich im 3abr 1861 auf 357. Un ber Spipe fanben bamale Tertifiverfe, es folgten

Nabrungsmittel, Bijouterie, Tabat, Bapier und Metall. Nach bem Kriege 1870/71 fepte ein icharferes Tempo ber Induftrialifierung ein. 1882 gab es 769 Betriebe mit mehr als 20 Arbeitern. In biefen wurden 60 210 Arbeiter beschäftigt. Reu entstanden waren Sabrrade, Uhren-, Be-ment-, Chemische, und Brauindustrie.

Bom Ugrar. jum Induftrieland

Auch in Baben vollzog fich eine fortichreitenbe Umwandlung vom Agrar, jum Induftrieland. Baren im Jabr 1882 noch 49,2 Brogent der Bevölferung in der Landwirtschaft tätig, so waren es im Jahr 1895 noch 42,4 Prozent, 1907
32,7 Prozent, 1925 28,2 Prozent und 1933 25,1
Prozent. Die Abwanderung vom Land in die Etabt bat fic alfo auch in ben Rachfriegejahren

Bemerfenstvert ift, bag fich bie babifche Birt-icaft febr früh um Berbindungen mir bem Ausland bemübt bat. Auch beute nimmt Baben

Zehr aufichtuhreich ift ein Bergleich ber fo bolferungebichte mit ber bes Reiches. 3m Gabr

noch eine wichtige Stelle ale Ausfuhrland es.

es wird nur bon den Sanfeftabten in ber als

1933 tamen in Boben 160,1 Gintvohner auf bet Quadratfisometer, im Reich 140,3. Dabei in ju berückfichtigen, daß bei ber blinnen Belichung bes Hochichwarzwaldes und bes hinterlands Die Rheinebene eine um jo farfere Ueberbeil. ferung aufweift, Gerade in ben letten 3ei gebnien bat Die Bebolferungebichte febr to jugenommen. 3m Sabr 1910 tamen 142,2 C.s. wohner auf ben Quebrarfitometer gegen Itil im Reich, im Jahre 1933 100,1 gegennber 1401

Trop der junehmenden Induftrialifierung it die Landwirticaft immer noch ber widnite Erwerbszweig, Da Baben nicht in ber Lage it, fich felbft gu ernabren, verdient bie Landwinsichaft weiter größte Beachtung.

Kleinbetriebe vorherrichend

Es gibt in Deutschland fein Gaugebiet, in dem der Rlein, und Rieinstetrieb fo borberren wie in unferem Land, Als gfinftiger Umfan fann angeseben werden, das 81 Brogent der landwirtichaftlich genubten Ridche im Eigenim der Bauern find. Die übrigen im Befig der toten Sand befindlichen 19 Brogent vertellen fich wie folgt: 9.2 Brogent auf Gemeinderige-ium, 4,1 Prozent auf privaten Grunobeig, 2,5 Prozent Staatsbefit, 2,1 Prozent Rirden, 1,1 Prozent Stiftungen, Brads uftv. 63 Pro-zent aller Betriebe find unter 2 Deftar grei eine in gang Deutschland unbefannte Betriebeform — 23 Prozent umfaffen 2 bis 5 Bettat, 13 Brozent 5 bis 20 Heftat, 20 bis 100 Better ablen nur 0,95 Brogent aller Betriebe: aufer fprocener Grofgrundbefit bon 100 befter und mehr find nur 0,05 Prozent.

7319 Erbhöfe

Befonbers auffchlufreich ift ein Bergleid mt ben Berhaltniffen im Reich. Babrend bet mt den Verhältnissen im Reich. Während ber Anteil an der landwirtschaftlich gemmen Rläche bei den Parzellenbetrieben unter Lettar in Baden 10,8 Prozent beirägt, kellt et sich im Reich auf 3.3 Prozent; die kleindamplichen Betriebe von 2 dis 5 deftar bestigen in Baden 26,8 Prozent, im Reich 8,9 Prozent dir landwirtschaftlichen Gefamtsläche; die mittelsäuerlichen Betriebe von 5 dis 20 Destar des fiben 41,9 Prozent gegen 34,7 Prozent in Reich; die großbäuerlichen Betriebe von 30 bis 100 Destar 14,8 Prozent gegen 33,2 Prozent im Reich; der Erofgarundbesit macht in Seich im Reich; ber Erogarundbefig macht in Boben nur 5,7 Brogent gegen 19,9 Brogen frei Beich aus. Bei biefen ausgesprochen fleie duerlichen Berhälmiffen ift die Rabl ber familienfremben Arbeitsträfte in Baben fett samilieniremben Arveitstraffe in Baben fent gering. Sie beträgt 5,6 Prozent der in der Landwirtschaft tätigen Personen gegenüber 18 Prozent im Reich. Es ift auch nicht überraschend, daß die Zahl der Erbhöje in Beden verhältniemäßig gering ift; sie beträgt in Berdft 1935 7319 gegen rund 15 000 in Wäntemberg, bessen Gesamtsläche mar wenig geben ber ih als die bedickte. ger ift als bie babifche.

Bon größtem Bert ift bie babifche Roth. wirticaft. Im Staatsbofit befinden fia 101 000 Beftar, Die Gemeinden und fonftigen



Die Arbeiten am Rögendamm vom Festland zum Strand vom Altefähr sind schon so weit fortgeschritten, daß bereits im Juni nächsten Jahres der erste Zeg über den neuen Damm und die Brücke rollen wird. Das Bild zeigt die Montagebrücke mit dem Blick auf Rögen.

40 neue Erbhöfe bei Seidelberg

Befundung der Befigverhaltniffe / Frühere Großbetriebe werden Erbhofe

Seibelberg, 13. Dez. Finang- und Birt-ichaftsminifter Röbler hat ber Babifchen Lanbesfiedlung bas frühere martgräfliche Sof-gut Bruchhausen sowie ben begenichhof bei beibelberg jur Schaffung neuer Bauernbeiriebe übergeben. Bruchbaufen ift mit 200 heftar einer ber größten landwirtschaftlichen Betriebe in Baben. Er war, ebenso wie ber hegenichtof, an die Suddeutsche Zudersabrit AG verpachtet, die ibn in jahrzehntelanger intenfiver Bearbeitung, insbesonbere burch ausgebehnten Juder-rübenbau und ftarte Runftbungerverwendung in hoben Rulturzuftand gebracht bat.

230 Settar bauerlicher Befit

Die Ueberführung von biefen insgesamt rund 230 heftar in bauerlichen Besit ift gerabe im Begirt heibelberg von so besonderer Bebeu-tung, weil die immer bichter werbende landwirticaftliche Bevölferung unter farffer Land-not leibet, die burch bie Lanbanfpruch: für Inbuftriebauten und Reichsautobahn noch bergrößert wird. Außerdem ist hier ein beson-bers großer Anteil (in Sandhausen 74 Proz.) bes landwirtschaftlich genutten Bobens im Be-sith ber toten Sand (Staat, Kirchen, Gemeir ben und Grundherrschaften).

Aus ben Gebanden bes Sofgutes Bruch haufen werden burch 3u- und Um-bauten sowie durch Abbrücke 13 Bauernhöfe ge-bildet; diese erhalten die öftlich der Reichs-autobahn gelegene Landstäcke. Die Rendauernautobahn gelegene Landstäcke. Die Reubauernstellen erhalten Erhhojeigenschaft; ein Teil von ihnen wird etwa 8 heftar groß, einige andere erhalten zur Ausnutzung der nicht weiter teilbaren borhandenen Gebäude rund 13 heftar Land. Auf den letteren fonnen zwei Pjerde voll ausgenutzt werden. Die westlich der Reichsautobahn sollende Fläche von rund 60 heftar sindet Verwendung für die Reur ottsted und, zu welcher aus dem Besit der Liad deidelbera eine ausgliebende etwa gleicharphe Deibelberg eine anschließende, etwa gleichgroße Flache hinzulommen wird. Dier werben bann im Sommer 1936 zwölf bis fünfzehn Gehöfte inmitten bes bazugeborigen Landes ereichtet werben. Die Aufteilung des hegenichhofes ift gunachst gurüdgestellt, da die Raumveranderungen burch die Reichsautobahn und die Feldbereinigung und insvesondere durch das erforderliche neue Weginen noch nicht sestliegen.

Ciebler nur Landwirte

Mis Siebler tommen nur folche Band-wirte aus Sanbhaufen und Rirchbeim in Frage, bie ihre bisherigen Gigentums. und Bachtgrundftude an Die Babifche Lanbesfiediung abgeben. Die abgegebenen Grundftude werben im Bege ber Anliegerfiedlung verwendet jur Auffullung von Betrieben in Canbhaufen und Rircheim auf

Erbhofgroße und jur Entschädigung berjenigen, welche ihr Bachtland in ber jur Siedlung por-gesehenen Reurotifiache im Berbft 1936 ab-geben muffen. Daburch tonnen noch eiwa gebn weitere Erbofe enifteben, so bag mit bem Begenichhof jusammen 40 Erbbofe neu geschaf-ten merban

Wer beute feine Schritte nach bem einft fo ftillen, in lanblicher Abgeschiebenbeit liegenben hofgut Bruchhaufen lentt, ber ift erftaunt über das rege Leben und Treiben, welches jeht bort berescht. Aus ber gewaltigen 150 Meter Imgen Beughausscheune find Teile berausgebrochen, um vier Einzelgehöfte, bei benen Stall, Scheune und Bohnhaus unter einem Dach sind, zu bilden. Die sast zwei Jahrhunderte alten Bruchsteinmauerwerte erwachen zu neuem Leben. Man saunt über die mächtigen Bruchund Sandsteinmauera und die gewaltigen Gehölfe Ride sie michtigen Bei der Ride gehont geholfe Ride sien Sienließen balte. Wo es im binblid auf bie Raumglieberung notwendig war, werben Reubauten errichtet. Die Bauplanung der Babifchen Laudesfiedlung bat Wert batauf gelegt, die Neubauten
in ihrem Charafter möglicht bem bisberiarn in ihrem Charafter möglicht bem bisherioen Stil anzupassen, wenn auch sehr viel spatiamer in bezug auf Material, dasur aber um so iv. dimäßiger gebaut werden mußte. Bewußt war man davon ausgegangen, daß der neue Zwed auch baulich zum Ausdruck tommen mußt. Der alte markgräfliche Rittergytscharakteraus der Zeitdes Feudalismus muß verschwinden und einem heimeligen Dorfbild Plat machen.

Geifter, Teufel und ein Schats

Land bout, 9. Dez. Das Cooffengericht berurbeite bie "Deffeberin" und "Schapbliterin" Unna Inder fie urf gu givet Jabren feche Monaten Buchtbaus. Die Mitangeflagten Schweiger und Geber wurden mangele

Beweifes freigefprochen. Die Inberft batte befanntlich armen Leuten weisgemacht, in ihrem Reller rube ein Schat, ber bon Geiftern und Teufeln bewacht werbe, und biefer Schat tonne nur burch Gelbopfer, Beten und Meffeleien geboben werben. 3m Laufe ber Berbanblung batte fich berausgeftellt, bag bie Inberft nach bem argtlichen Gutachten Erideinungen einer abgelaufenen luetifchen Gebirnerfranfung geigt, ausgestrochen bofteriich beranlagt, bon grobem Geltungebeburfnis und baltlofem Charafter ift. Ihr Gbemann Burk batte fetihft Anzelge erftattet und berichtete in der Berhandlung über zahlteiche Einzelheiten der Schabgrüber-Episode. Die Berurteilung erfolgte wegen befonbers ichweren Bergebene bes Befruges. Der Staatsanwalt batte bier Sabre Budtbaus und funt Sabre Chrverluft fur bie Jimerft-Burt beantragt.



Rörpericaften baben 284 000 Bettar, ber bauerliche Brivanvald umfaßt 146 000 Befiet. ber Brivanvalo mit Forftern 60 000 Beller, quiammen 591 000 Beftar. Die Zatfache, bei Staat und Gemeinden bie Sauptwalbeitigt find, ift im Intereffe einer guten Bewirtichal-tung febr begrußenswert. Gine Stelle, Die nicht in gebn Jahren gu benten braucht, verweltet erfahrungegemaß Balbbefin beffer ale ander Ach babe mich baber bemilbt, ben Babbeit bit bermehren; auf ber anberen Seite winte ein Ausgleich geschaften, indem ber Staat landwirtischaftlichen Beste abgegeben bat. Ta wir immer noch bolg einführen muffen ift bochfte Ertragefteigerung notwembig. Der Birifchaftsminifter gab weiter einen

Ueberblid über bie Glieberung ber babiften Anduftrie. Baben ift abnlich wie in ber ganwirtichaft bas Land ber Mittel- und Rienbetriebe geblieben, bas es icon im Jebne 1861 war. Tropbem find in Großbetrieben mit 100 und mehr Arbeitern mehr ale gwei Drund aller Arbeiter beichäftigt.

Der ftarte Hudgang ber Betriebe und ber Beichaftigung bis 1933 und ber Umigun ber Wieberbelebung ergibt fich aus folgenden 3th len: 3m 3abre 1925 waren in 2400 Betrichen 251 130 Arbeiter beschäftigt. 1933 in 1427 Be-trieben 152 888; 1934 erböhten sich bie 3iffen auf 1635 Betriebe mit 188 995 Arbeiter.

Unfer gant ift arm an Bobenichagen. Ginen febr mefentlichen Ausgleich befitt es bant fet ner landichaftlichen Schonbeiten in feinen ftarfen Frembenverfebr. In ben letten Jahren bat biefer einen febr füblbaren Aufichmung genommen fowohl im innerbeutichen als m internationalen Reifeverfehr. Die Rahl ber llebernachtungen erhöhte fich von 3 989 195 im Jahre 1932 auf 4 039 444 im Jahre 1933 und auf 5 129 906 im Jahre 1934. Auch in der In-tunit liegen im Frembenverfehr unfere beim internationalen Reifeverfehr.

Wile Ma

Bir find an fiber, bag wir Ausnahme bi Jahres 1928/2 in unferer eng Die alteren @ ju Anjang be Rhein 3: auf ihnen gefe baien mar b dubaelan war, und gab Ginger, bie B den für Mbu maren bedeute beute, und es Jugend auf b bon Robembe bie Band mal genoffen, bene willfommen w Eisgefahr un Sicherlich ift

lett ber hafe wenn es fein waffer feine B ber Schneefchnfich bas Gis m Januar ober Schiffe bei G Deshalb fucher in benen fie Schutz vor bei Schiffe find eventuellem 11 berrt wirb. Rbeinaubafen bajen, ber mel ferner bie Bir er Mühlauba halten werber Deberminterun perlangt, fo ift eine Heberwir ben, bie in b. Suchen bie @ Schut, fo mit wenden, ber ih gebt nicht an,

Anter geht, wo Genaue Bor

Das Birtich febr in ben Do gegeben, bie a flart. Auch ober Gisge fteben Beftimm

Benn es im boten ift, so ! langen, bag & Bei Eisgesal Die Schiffe bom Gife freig Ralte nicht mo nigftene eine Es ift u. a.

Bafenbeden 1 Brund gu bet ober fonftige 2 borgejebenen Gis baw, ins hafenbeden un Ediff ober an Schiffe ober @ gang gefährbet daften ber in

owelt bies oh deben fann. Eisbrecher ha

und nach beren falls mit Schi

In Mannhei gefprochener 28 Strombafen, al bafens, Ginb

bie Safen eine waltung bafür, le lange bice t Durch Giebr Strede abgefah Buden immer tung fteben gr

Dienft geftellte



ricland

Kudfubriand ein oten in der Mil-

Bergleich ber Bo eiches. Im Gabir ntoobner auf ben nnen Beschium es hinterlaran fere lieberbend. en letten Bair bichte febr fint amen 142,2 Gis gegennber 1403

iftrialifierung it in ber Lage it. t bie Landwin-

t Caugebiet, in cb fo borberna mitiger Umfran be im Gigeniun im Beils en rogent bertellen en Grundbeit, Brogent Rinden ufto. 63 Witte annte Betriebt-2 bis 5 Defint. 100 Geftar und

ein Bergleich Babrend ber filich genubien en unter 20ch bie fleinbauer rtiar befigen in 8,9 Progent bit be; Die mittels 20 Geftat be-7 Prozent in iebe von 20 613 1 33,2 Broum macht in Bu 9.9 Brojem im esprochen flein bie Rabl bet in Boben febt nt ber in ber n gegenüber 15 ech nicht überbofe in Boben e betragt im 5 000 tn Wanur wenig and

babifche Aoth befinben und fonftigen

marki

60 000 Setter Zatfache, bas ubtipalperine n Bewirtidal Stelle, Die nicht ucht, verweiter er als anden ben Walbbells ecte wurde n ber Statt eben bat. Da n muffen, ift

weiter einen ber babifden in ber ganton im Jehre & swei Trittel

riebe und bir Umjana on olgenden 3ab. 2400 Berrieben in 1427 Be d die Biffen chaten. Ginen

t es bant feinem in feinem letten Jahren n Aufschwung ischen als m Die Rabl ber 3 989 195 im bre 1933 und ch in bet 3m unfere beiten

Unsere Rhein= und Neckarschiffe bei Eisgang

Alle Mannheimer häsen sind gleichzeitig Winterhäsen, mit Ausnahme des Rhein- und des Nedarhasens

Bir find an fich nicht gerade unglücklich bar-fiber, baß wir in ben lehten Jahren - mit Ausnahme bielleicht bes talten Binters bes Jahres 1928/29 — feine allzu ftrengen Winter in unserer engeren Heimat mehr erlebt haben. Die älteren Semester dagegen können sich noch zut jener Zeit ausägangs der Voer Jahre und un Ansang der 90er Jahre erinnern, da Reckar und Rhein zugestoren waren und Volksseste auf ihnen gesetert wurden. Der In du fir ie das ihnen gestert wurden. Der In du fir ie das ihnen des in der in der Reckarstadt und an der Reckarstige zu Haufe war, und gab es auch recht kalte Hande und Kinger, die Wurstellände auf dem Eis sorgten schon sier Ahung der Magen und Erwarmung den sier Eilen Eliedmaßen. Die Winter damals waren bedeutend frästiger und strenger wie Jahres 1928/29 - feine allgu ftrengen Binter waren bedeutend fraftiger und ftrenger wie beute, und es war feine Seltenheit, daß die Jugend auf dem zugefrorenen Industriehalen von Rovember bis April Schlittschuh lauren tonnte, Aber wir wollen ben Teufel nicht an bie Wand malen und gebenfen babei ber Boltswijen, benen ein harter Winter recht unwilltommen mare.

Eisgefahr um Weihnachten

Siderlich ift es allen Schiffern und nicht gulest ber Sasenverwaltung selbst am liebsten, wenn es tein Eis gibt. Aber wie bas hoch-wasser seine Beiten hat — ber Schiffer spricht bom Adventswasser und vom Hochwasser bei bom Abventswasser und vom Hochwasser bei der Schneeschmelze im Frühjahr —, so bildet fich das Eis meistens Ende Dezember bis Mitte Inmar oder Februar. Es ist klar, daß die Schiffe bei Eisannag große Gesahren Lussen. Deshalb suchen sie von Schuft der Hafen. Deshalb suchen sie von Schuft der Hafen auf, in denen sie überwintern oder mindestens Schuß vor dem Eis sinden können. Ia, die Schiffe sind sogar behördlich gezwungen dei Lisgesahr die Säsen aufzuluchen, damit bei eventuellem Unsall die Fahrrinne nicht verherrt wird. Es ist nun so, daß zuern der Beinauhasen belegt wird, dann der Altreinsassen, der mehr dem Durchaungsversehr dient, sermen bie Binnenhäsen, und erst zu allerset ferner bie Binnenbafen, und erft gu allerlett ber Mublauhafen, ber am langften offen ge-balten werben muh. Burben bisher feine Ueberwinterungsgebuhren von ben Schiffen berlangt, so ift neuerdings in allen Oberrheinaljo Mannheim, Rarlerube und Reb! eine lleberwinterungsgebühr eingesührt wor-ben, die in den genannten hafen gleich ift. Suchen die Schiffe nun in den Winterhalen Schub, so muffen sie sich an den hafenmeister wenden, der ihnen Liegepläte anweist, denn es gebt nicht an, daß jedes Schiff gerade da vor Anter geht, wo es ihm am besten paßt.

Benane Vorschriften regeln Safenvertehr

Das Birticonftominifterium bat für ben Bertior in den hafen eine Polizeiordnung beraus-arzeben, die alle Fragen, die hier auftauchen, flatt. Auch für die Ueberwinterung ober Eisgefährdung der Schiffe be-keben Bestlmmungen, die unbedingt einzuhalten

Benn es im Intereffe bes Safenberfebrs ge-boten ift, so fann bie Safenberwaltung ber-lengen, bag Schiffe ihren Salteplat andern. Bei Eisgefahr baben bie im Abein- ober im

Redarbafen liegenben Schiffe rechtzeitig in Die

palenbeden an von der Hafenverwaltung beziehnete Liegepläte zu sabren.
Die Schiffe sind von der Bemannung ringsum vom Eise freizuhalten; ist das insolge zu geober Kälte nicht moglich, so ist bei jedem Schiff weniglens eine Stelle zum Basserschöpfen offen

miglens eine Steue gum gubalten. Es ift u. a. verboten, die Eisbede ber Hafenbeden und Kanäle ohne dringenden Erund zu betreien, wie auch Schladen, Alche ober sonftige Abfälle an anderen als den dafür borgesehenen Stellen zu lagern oder auf das Gis dzw. ins Wasser zu wersen und in den Polenbeden und Kanälen zu eisen. Bricht in dem Handlen zu eisen. Bricht in dem Hand, ein Brand aus oder sind Basenanlagen oder in den Hägen bei Ers-

Schiffe ober Guter burch Sochwaffer ober Eis-ann gefährbet, fo find bie Führer unb Mann-ichaften ber in ben Safen liegenden Schiffe becplidiet, auf Aufforberung von Bolizeibenmten und nach beren Beifung perfonlich und nötigen-falls mit Schiff und Geschirr Silfe zu leiften, joweit dies ohne erhebliche eigene Gesahr ge-

Eisbrecher halten die Fahrrinne offen

In Mannheim ift feiner ber Bafen ale ausgesprochener Binterhafen benannt. Sie find alle als Binterhafen anzuseben, mit Ausnahme ber Stromhasen, also bes Rhein- und bes Redar-

bafens. Sind nun die Schiffe bei Eisgelahr in die hafen eingelaufen, so sorgt die hafenverwaltung dafür, daß die Fahrstraße frei bleibt, so lange dies möglich ift. Das Freibleiben der Schiffe vom Eis ist bagegen Sache der Schiffer. Durch Eisbrecher wird an jedem Tage die Eirede abgesahren, da sich die ausgebrochenen Buden immer wieder schießen. Bur Freihaltung flehen zwei Eisbrecher zur Bertägung, die "Mühlau" und der erft in diesem Ihre in Dienst gestellte Eisbrecher, der gleichzeitig auch

Dienft gestellte Giebrecher, ber gleichzeitig auch

Feuerlöschboot und Bereisungsboot ift, bie "Babische hasenverwaltung". Wäherend die "Rüblau" bas Eis von vorne angreift und ausbricht, seht sich die flach gebaute "Babische hasenverwaltung", die als Feuerlöschboot 6000 Liter Wasser in der Minute auf 80 Meter Förderhöhe zu bringen vermag, mit ihrem abgerundeten Bug auf das Eis und bricht es durch ihr Gewicht auseinander Sie erzielt dadurch eine bedeutend aröbere Liefung erzielt baburch eine bedeutend großere Beifrung ale bie "Mühlau". Durchichnittlich fuchen bei Gisgang etwa

140 Schiffe Schutz in den Dafen. Doch waren es auch ichon gegen 250 bis 300 Schiffe gewesen, die bann natürlich, alle hafen anfüllten, Gewöhnlich dauert der Eisgang acht bis vierzehn Tage, eine Zeit, die sich die Reckarschiffer zunube machen, um einen Abstecher in ihre Bei-mat im Redartal zu machen. Ein Mann bleibt bann immer zurud, ber gleichzeitig mehrere Schiffe bewacht, bamit nichts bortommen fann. 3m Binter 1928/29 maren bie Safen etwa vier

Selbstverfiandlich treffen auch bie im Alt-rheinhafen und Industriehafen überwinternben Babeanstalten und Bootsverleibanftalten Borforge, um nicht burch bas Gis

geschäbigt ju werben. Gie fuchen fich aach Möglichfeit bas Gis fern und fich bei bem gu erwartenben Ginfen bes Wafferspiegels burch Schoren bom Lande in gebührenber Ent-fernung gu halten.

Ein Geemannegarn wird gesponnen ...

In der freien Zeit, die die Schiffer nun not-gebrungenermaßen baben, werben fleinere Re-paraturen borgenommen, oder man fest fich ju-fammen und ergählt von vergangenen Tagen und Erfebniffen. Manches Seemannsgarn wird und Erlebnissen. Manches Seemannsgarn wird babei gesponnen. Aber es billt, die Zeit anständig zu vertreiben. An Weihnachten sieht natürlich auch jeder Schiffer nach Möglichteit zu, daß er in einen Hafen tommt, um vort die Feiertage in Aube zu verbingen. Das Schifferstavier, die alte Ziehharmonika, ist aber zur den Schiffen mehr und mehr durch das Radio verdrängt worden, das dem Schiffer auf angerehme Art die Zeit verfürzt. Und wenn dam die Klosen von den Türnnen fünden, das Reibe Gloden bon ben Turmen funben, bag Beib-nachten ift, bann frahlt auch beim Schiffer im Safen ber Beihnachtebaum mit feinen Lichtern, und er fist vereint mit feiner Familie, bis Geft aller Deutschen gu feiern ...

Erfindergeist fördert die Motorisierung

Spihenleiftungen ber einheimischen Induftrie / Diefelmotore in allen Erbteilen

Es muß unbedingt begrüßt werben, bag in ble biesiabrigen winterlichen Planetariumsberanftallungen eine Bortragereibe aufgenom-men murbe, in ber bie Mannheimer Juduffrie men wurde, in der die Mannheimer Zwonftre ihrer frebeit und die Arbeit ihrer Gesolgschaft berichtet. Den Ansang machte die Zellftoffabrit Balbbos, und nun famen die Motoren Berte Mannheim AG borm. Beng an die Reihe, Ingenieur Zbielstt, ber über "Mannheimer Ersindergeift sowert die Motoriserung" sprach, bermied es, auf technifde Erläuterungen ber Diejelmotoren einzugeben und zeigte an Sand von Lichtbil-bern bie Enmoidlung bes Dieselmotorenbaues und bie Berbreitung, bie ber RBR-Diesel

Die Entwidlung bon ben erften Anfangen bis ju ben beutigen Spitenfeiftungen ging febr raid und wurde in ben Kriegsjahren noch besonders beschleunigt, als es galt, leiftungsfähige Unterseebootsmotoren bergustellen. Seute werden Dieselmotoren von 5 PS bis 1200 PS für jeben nur erbenflichen 3wed gebaut. Cb fich um einen raichlaufenben Motor für ein fonelles Schiff, um einen ichweren Moior für Bewältigung ichwerer Laften, um einen Rlein-Diefel, ber überhaupt nicht mehr wegzubenfen ift, bambelt: ftete ift ber Motor ein gewaltiges Sind Pragifionsarbeit, benn Motorenban ift ja nicht nur Mafchinenbau, fonbern fest fein-

mechanische Kenntnisse voraus. Die Lage bes Wertes zwischen Rhein und Rectar bedingte es, bag ber Schiffsmotor besonders gepilegt wurde, und gerade in diesem Schiffsmotorenbau haben fich bie Motorenwerfe Mannbeim einen befonberen Ramen ge-Mufter ben vielen Rheinschiffen, Die mit DBM-Diefel angetrieben werben, find etwa 90 Prozent ber Bobenfeefchiffe und faft familiche Aabrzeuge ber Deutschen Gesellschaft jur Rettung Schiffbruchiger mit Mannheimer Motoren ausgeruftet. Auch unfere junge Behrmacht greift beim Bicberaufbau geine auf ben Diefel gurud.

hn ameren taschausenden Aabrzeugen braucht man ebenfalls leiftungsfähige Dieselmotoren. Da ift die Reichsbahn, die in ihre dieselesteitrischen Schnelteriedwagen ihre Bestellungen nach Mannheim aibt. Bagen mit MBM-Diesel saufen auf dilenischen Staatsbahnen, in Marotto. Danoben darf der ftationare Pieselmater nicht neren auf der ftationare Pieselmater nicht neren auf der ftationare Pieselmater nicht neren auf der ftationaren. An amberen rafchlaufenben Rabrzeugen nare Diefelmotor nicht vergeffen werben, bon bem ja bie gange Entwidiung ausging. In Rleinbetrieben und Grofbetrieben ergeben fich bie mannigialtigen Berwendungsmöglichfeiten. 3m Bafferwert Rheinau laufen MBM-Die-fel, 5000 PS erzeugen MBM-Diefet im Ber-liner Bafferwert, Mannheimer Motocen findet man in bem Grofrundfuntfenber Langenberg, in einem Reitungebetrieb in Rio De Janeito, in einem Rraftwert in Potohama, in Rali-fornien und fonft noch in aller Welt.

Durch bie Chalfung bon Licht-Aggregaten find neue Abfangebiete erichloffen worben. Es sich neue Abzahgebiete erichlogen worden. Es fet nur baran erinnert, daß Airbaunterneh-mer wie Sarrasani, Busch, Krone eigene Licht-med Kraftzentralen durch MBM-Diesel haben. Neuerdings sind die Verwendungsgediete des Klein-Diesels so vielsättig, ob in den Ma-schinen beim Bau der Reichsautobahn, in der Landwirtschaft oder sonsichung der Mann-lich stolz auf diese Enwicklung der Mann-beimer Industrie sein darf. beimer Induftrie fein barf.

Der Dreitlang: Technifer, Raufmann und Arbeiter führten ju biefem Erfolg. Bum Schluß ging Ingenieur Ibielfti bei ber Be-banblung ber Frage unferer Treibstoffverforaung auf ben vielsach ausgetauchten Meinungsftreit "Diesel ober Gas" ein und ftellte mit Rachtruck sest, daß es genau wie bei bem früheren Streit "Diesel ober Elettrisch" nie-mals "ober", sowbern stels "und" heißen musse und bober nur die Robe von "Diesel und

Gine Musftellung bon Bertftuden ergangten ebenso wie bie Lichtbilber bie Ausführungen.

Welthild (M)

Boote Im Winterschiaf

Die Zeit des Wasserwanderns ist vorüber. In schützende Hüllen verpackt, warten die Boote auf "ihre" Saison.

Albbau ber einheimischen Rraftbroichten

Bahrend ber Scheinblitte ber beutichen Birtdafi konzessionierte man nicht nur in Mann-beim, sondern auch in vielen anderen Groß-städten zahlreiche Arastbroschen, deren Besider in den Jahren des Riedergangs kaum noch ihr Auskommen sinden konnten. Mit der Zeit sah man ein, daß man zudiel Krastbroschken zuge-lassen hatte und die Mannheimer Krast-broschenbesiger trasen unter sich schon der der nationalen Ernkbung bas Albsommen, seweils nationalen Erhebung bas Abtommen, jeweils ein Drittel ber in Mannheim laufenben Rraftbroichten ftillgulegen.

Der nationalsozialitische Staat hat erkannt, baß etwas Durchtreisendes geschehen muste, um dem Krastvoschelengewerde zu helsen, zumal die sorischreitende Motoristrung in Deutschland diesem Ekwerde einen weiteren Rückgang brachte. Um den ausscheldenden Krastvoschenbesitzern die Schassung einer neuen Existenz zu ermöglichen, gewährte das Reich denzenienen, die freiwillig auf ihre Krastdroschenkonzession Berzicht leisteten, eine Abrisdvoschenkonzession Berzicht leisteten, eine Abrisdvoschenkonzession Berzicht leisteten, eine Abrisdvoschenkonzession Konneckien werden in Mannebeim dreikia Konzessionsindaber Gebrauch. fo beim breißig Konzeffionsinhaber Gebrauch, so baf bie Babi ber in Mannbeim saufenben Kraftbroschen zum 1. Ottober 1935 bon 85 auf 55 verminbert wurde.

Ingwischen bat aber bie Motorifierung weietre Fortschritte gemacht und mancher, ber es eilig hat und früher die Kralibroschken benühte, versügt beute über einen eigenen Wagen. Die Folge war, daß die Berminderung der Kralibroschken teine Bessersiellung der ber-

Die Zeit ist knapp

bis jum Fefte. Bieles baben Gie, meine verehrten Sausfrauen, noch gu erlebigen. Auch wenn Gie bis beute nicht felbft jum Baden gefommen find, fo ichabet bas nichts. 3hr Bader hat Ihnen biefe Arbeit abgenommen. Er hat bieles Schone und Gute gebaden und babei ficher bermanbt bas gute Mehl von Silbebrand.

Wer hamftert, gleicht dem Dieb

Schulungstagung bes Reichsbundes ber Deutschen Beamten im Ribelungenfaal

Diefer Tage fprach Bg. Raifer vom Reiche. nabrftand vor ber Mannheimer Gefamtbeamten. icaft im vollbefetten Ribelungenfaal fiber bie Rabrungsmittelverforgung bes beutiden Boltes.

Rach bem Sahneneinmarich begrutte Rreis. amibleiter Bg. Mutter bie gabireich Ericbie-nenen, fowie die Bertreter bon Bartei und Staat und unterftrich in furgen Gagen Die Grundlofigfeit jeglicher Ungippibchofe binfichtlich ber Ernabrungefrage.

Bur uns ift eine bollig neue Birticaftsord-nung nonvenbig geworben, und gwar icon besbalb, fo fibrie ber Redner u. a. aus, weit bente 66 Millionen Meniden auf einem gegen 1914 um rund 100 000 Quabrattilometer fleineren Gebiete gu betreuen find, und weil ber nationalfogialiftifche Staat es fich jur Dauptaufgabre gestellt bat, die Ernahrung bes beutiden Botfes unter allen Umftanben ficergustellen.

Nachdem ber Robner eingebend fiber bie Brotberiorgung bes beutichen Boltes gesprochen batte, wandte er fich bem Fettproblem gu. Der Grund ber Berfnappung bon Butter ift in ber hauptjache im Debrberbrauch ale Folge berbefferter Lebensbaltung burch Berminberung

ber Arbeitelofigfelt gu fuchen, Die Buttermenge wird daber von Jahr ju Jahr gesteigert wer-ben muffen. Schon im nachften Jahre wird bet Ausgleich fpurbar werben, wenn die Budtung ber Leiftungstabe burchgeführt fein wirb. Much in ber Eiererzeugung und im Eierverbrauch muß Bandel geschaffen werben. Die Regierung wirb Mittel und Wege finden, ber Schwierigfeien in der felbftandigen Ernahrung unferes Boltes berr gu weiben.

Setbitbeidranfung, Gelbftzucht und Bertrauen ift alles, was bie Regierung vom beutiden Boltsgenoffen fordert und fordern muß, um die bon ihr geplanten Wagnahmen rajch und wirfungsvon burchfibren ju fonnen. 28 er bam-ftert, ift bem ebriofen Diebe gleichjuachten. Ohne Samfierer ware unfere Le-bensbaltung beute in Orbnung. Der Samfierer icaltet fich felbft aus ber beutiden Bolfsgemeinschaft ans.

Der Schlugappell bes Rebners fand bis in ben letten Bintel bes Caales ungeteilten und berglichen Biberball.

Rreisamtsleiter Bg. Mutter ichlof ben Schulungevortrag mit Danfesworten an ben

bliebenen Rrafibrofchtenfahrer brachte, jumal bie Babl ber ausgeführten Gahrten weiter gurud ging.

Run bat bas Minifterium bes Innern an-geomet, bag bie Babl ber Mannheimer Rtaftgesioner, das die Zahl der Nannheimer Kraftbroschen weiter vermindert werden muß.
Chne Harten wird das wohl nicht abgeben,
aber man rechnet damit, daß sich noch Krastbroschlenbesiher sinden, die freiwillig auf ihre Konzession verzichten. In diesem Falle wird bei einer freiwilligen Berzichtleistung dis 15. Dezember 1935, die Absindung nach dem neuesten Sah in voller Höhe durch das Reich tur Aussahlung gelangen. gur Musgablung gelangen.

Befprechung bes S3-Gefolgichafisabenbs. Samtliche Gefolgichaftsführer bes Bannes 171 ericbeinen am Freitag, 13. Dezember, 20.15 Uhr, in M 4a, Schlageterhaus, Bimmer 67.



3m gleichen Schritt und Tritt

Filmvorführung Des Ruffhaufer-Bunbes

Der Rhifthaufer-Tontilm am Sonntag, 22. 20 gember, geigt Aufnahmen aus bem Beliktig führt uns in die Grabentampfe, wo die band ber Baterlandsliebe und Soldatentren fic innig zusammenftigten. Wir erleben ben Ramp bes beutiden Soldaren, ber gegen eine Bei bon Feinden fampfte. Aus ber Grabengemeinichaft entstand bie Ibee ber Boltsgemein ant Ein Soldat aus bem Graben, ein fie menlofer, Unbefannter, führte bas Bolt fammen, einte es ju jene: Gemeinichaft, bie brauften bor bem Feind ale Ibee, ale Peariff geboren murbe und die nun ihre mabte ibs fullung fanb.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Grantfutt IL Der fich bon England über Gudftanbinavie nach Rugland bin erftredende Sochorudruden wird neuerbinge burch lebhafte, im Mittelmers gebiet aufgetommene Birbeltätigfeit fiart ange griffen. Der Buftrom talterer Luftmaffen ant Oftenropa bat auch bei une weitere Grof

aunahme gebracht.
Die Ausfichten für Camstag: Zeitweilig aubeiternd, boch überwiegend bewoltt mit Regung gu leichten Schneefallen, Fortbauer bei Groftes, ofiliche Binbe.

... und für Countag: Fortbauer ber wechfein bewolften, giemlich falten Bitterung mit Rei-gung gu leichten Rieberichlägen,



Zeichenerklärung, zur Welterkarte					
Kalter Wind	and front verdingender Kelluft and front verdingender Wareluft				
	own front oil Warmfult in der Hühe				
Owollienlos @ wolkig	Regarigablet, H. N. Schneefelphie p.P.p. Schauerlätigheit, E. Nebel, R. Gewille				

Rundfunt-Programm

für Samstag, 14. Dezember Tur Samsing, 14. Dezember
Einitgart: 6.00 Chorol; 6.05 Symmastif; 6.30 Tribig
füngts zur Aorgenstunde; 8.10 Bauernfunt; 8.13
Symmastif; 8.45 Hunftwerdungsfongert der Reichtzebreftame; 10.15 Hür alle schaft des Bouern kunt
11.00 Dammer und Pfling; 12.00 Buntes Bocksende; 13.00 Rachrichten; 13.15 Buntes Bocksende; 13.00 Rachrichten; 13.15 Buntes Bocksende; 14.00 Asertei von zwei dis drei; 15.00 ditterpandfunt; 16.00 Judei Stunden Rünndmer Gemältschen
18.00 Tondericht der Edocke; 18.30 Hoberte und
Pfleiderer in drei schwierigen Fäsen; 19.15 Kult
mit Gliarre; 19.40 Tie Dolmer Filder singen; 20.0
Rachrichten; 20.10 Bertiner Luft; 22.00 Rachrichten
22.30 Frödliche Speiche zum Wochenende.

22.30 Frobliche Spende jum Wochenenb muffen jum Beifpiel bie Bewegungen gu bir bie Formen gu ftreng, die Inhalte nicht con weiteres geläufig fein. Die wenigen beuriden Tanger, die ben Rampf um ben Tang im Au-

Beute ift ber neue beutsche Tang (The new German dance) - (La nouvelle danse allemande) tres über Deutschlands Grengen hinaus nicht ne anertannt, er ift auch ale tultureller gatter mi ber Geschichte bes Tanges nicht mehr ju ftreiden. Fragen wir une, wodurch biefer Gieg errungen wurde, fo ertennen wir, bag fich gerabe bei was man im beften Ginne ale beutich bezeichnen

barf, burchgefett bat. Der neue beutsche Tang ift nicht bas Refultat eines borgefaßten Brogramme. Er erbiel feine Bragung burch bie wenigen ichopferifden Berfonlichteiten, Die ihm in unablaffigem Am gen die Ginheit von Inhalt und Form gaben In biefem Kampf ging es um bas Befenbin, um Menich und Schieffal, um Ewiges und Begangliches. Der Weg zu ben Quellen, jum ligrund bes Seins wurde wieder frei. Das Tragifche, bas beroifche - vom Maguipielerischen bieber verbrangt - brach lid Babn und gab dem Zang fein neues, fein beutsches Wesicht. Denn bag birin Tang ben Befenntnismut jum Leben ale bem ewig geheimnisvoll Bebenben und Birfenten hatte, daß er Gott fuchte und mit bem Dame rang, bag er ber uralten, ber fauftifchen Gebr

Neuer Auftrieb im Holzgewerbe

Wer zeitig kaüft ist güt bedient!



miner bareton	-		STREET, STREET,
Sport-Ulster	ab	Mk.	45
Sport-Ueberjacken	ab	Mk.	28,-
Lodenmântel	ab	Mk.	18
Lederjacken	ab I	Mk.	34,-
Lederwesten	ab	Mk.	32



Anzüge in moderner Fischgrätu.Nadelstreifenmusterung 32.

Fischgråt - Kammgarn für Straße u. Gesellschaft 42.-



Burschen-Anzüge in glatten Kammgamen ab Mk, 29,-In Spor stoffen

mit 1 Hose ab Mk. 26,mit 2 Hosen . . . ab Mk. 30,-

Uniformen

aller Formationen der NSDAP.

Oberhemden mit festem und losen



7	Streifenmuster ab	RM	4.7
7	Oberhemden well		
1	Schals In Seide		2.50
0	Schals in Wolle	10	1.93
3	Hosenträgergarnitur "		1.2
1	Binder, mod Streiten		60
	Andrew State of State		













Vetter kleidet die Familie preiswert und auf Teilzahlung n 40 Wochen- oder 9 Monatsraten

Sonntans reoffact von 2-7 Uhr



Das Hauthaus für Wäsche und Bekleidung

Reichsfachichaftswalter Dg. Stein im Friedrichspart / Lob für den Rreis Mannheim

Ueber die Aufgaben ber Deutschen Arbeits-front und über die Lage im holzgewerbe sprach ber Reichsjachichaftswalter ber Fachgruppe ber Reichsfachichaftswalter ber Fachgruppe "Bolg", Bg. Stein aus Berlin, am Donnerstagabend im Friedrichspart. Er wies ein-leitend barauf bin, daß es nicht möglich war, fämtliche Ungulänglichteiten in ber Tarifgestal-tung im Holzgewerbe auf einen Schlag zu be-feitigen. Andererseits darf man aber auch nicht vergessen, daß sehr vieles besser geworden ist. Die Zinssentung und auch die Shestandsbeihilse haben einen guten Auftrieb im holzgewerbe gebracht.

Das Gewerbe selbst bat bie Aufgabe, Rame-rabschafts und Gemeinschaftsgeist in ben eige-nen Reihen zu pflegen. Weiter muß barnach gestrebt werben, bem Sandwerf wieder seinen Plat gurudsuerobern, ben es einmal beieffen bat. Meifter muffen wieber ersteben, bie in ber Lage find, felbst zu gestalten. Es ift babei nicht notwendig, vergangene Stilarten nachzuformen. Bebe Beit bat ihren eigenen Still und auch bie Gegenwart findet ihren Ausbrud in Formen befonderer Bragung.

Wichtig ift auch bie Schulungsarbeit. Es

Qualitätsarbeit muß geforbert werben, Rach diefer Aussprache richtete Gausachgruppenwalter Stegmüller einige Borte an die Bersammelten. Er streifte die Lage bes holggewerbes in Baben. Obwohl die schwere Rollage, in welcher sich dieses Gewerbe besindet, nicht verlannt werden darf, so

muffen tiichtige Facharbeiter herangebilbet werben, nach benen immer Rachfrage ift. Die

muß boch darauf hingewiesen werden, daß auch in Baden seit der Machtübernahme eine allgemeine und stetige Besserung eingetreten ist. Lobend bob der Redner die Arbeit im Kreis Mannheim bervor, der der besete im ganzen Sau
ist. Er bat die anwesenden Mitglieder, schergeit ihrer Gachgruppe bollftes Bertrauen ent-

gegengubringen. Erwähnt muffen noch die mufitalifchen und gefanglichen Darbietungen bes Arciemufifzuges ber Bolttifden Leiter unter MI3-Aufrer Brecht und bes Bengichen Mannerchors weiden. Gin "Sieg Beil" auf ben Führer, fo-wie bas Deutschland- und horft-Beffel-Lied befoloffen die Berfammlung, ber man einen befferen Besuch gewünscht hätte. VS.

Bunter Abend der ehemaligen 249er

Unterhaltsame Vortragefolge fchafft Stimmung / 28528 wird nicht vergeffen

Der Bunte Abend ber ebemaligen 249er, ber biefer Zage in den Germaniafaien fratifand, berlief in festich-frober Stimmum, Glotte Er-öffnungemußt ber Rapelle Balouf leitete aber ju ber Begrugungennfprache bes Ramerabichafisführers Dr. 26. Rattermann, Er richtete einen berglichen Billfommarng an alle Rameraben, bejonders auch an die Beidelberger und Beinheimer 249er, fowie an Die Ramerabon ber 75, Referve-Divifion. Gie alle, Die in ber Ramerabicaft bereint find, befeete und betbinde bas Gefühl gemeinfamer Freuden und gemeinfam erlebter Leiden. Diefen Erlebnis-born freigelegt ju haben, fei bas unwergangliche Berbienft unferes Führers. Die Frontiol-baten baben ben Reim zu biefer Arbeit gelegt und aus ihrer Aussaat fei Rraft und Reife erfanben, bie Straft des alten, ehrlichen, froben Solbatenbergens

Die anichliegende Bortragsfolge bot vielleitige Unterhaltung. Berr Echad batte fich als Anlager jur Berfügung gestellt, wahrend Opern-fonger Julius Belter zwei Bariton-Soli meisterbast ju Gebor brachte. Frl. Liefe Eng-lert erfreure burch zwei Rlavier-Soli, Werner Chinbler (Marionaltheater) zeigte einen bauerlichen Tang, Mit feiner Barmerin, Frau-lein Debwig Broch (Nationalibeater) erregte er bas großte Intereffe burch einen anmutigen Biener Balger. Und bann fam Fris Beg-beutel, der mir feinem unverwüftlichen Du-mor und seiner glanzenden Laune alle Lacher auf seiner Seite batte.

Gine mabrent ber Baufe burchgeführte Tel. lerfammlung für das 28 9 29 ergab einen anlebnlichen Betrag. ft Man ichied in dem froben Bewuftfein, einen

iconen und ftimmungebollen Abend in ireuer Rameradicalt erlebt ju baben.

Mannheimer Wochenmarktpreife

Mannheimer Wochenmarktpreise

Bom Städtischen Büro für Preisstatistist
wurden solgende Berbrancherpreise für ein
Pfund in Reichspseunig ermittelt:
Kartosseln 4,2, Salatsartosseln 12, Wirsing
10-12, Weisstraut 7-10, Notkrant 10-12, Blumensohl, Stüd 10-50, Kosensohl 25-30, Kartotten, Büschel 6-7, gelbe Rüben 7-12, rote
Küben 10-12, Spinat 10-22, Mangold 10 bis
15, Zwiedeln 10-15, Schwarzwurzeln 20-30,
Kopfsalat, Stüd 5-15, Endiviensalat, Stüd 5
bis 12, Heldsalat 40-100, Obertobsraden, Küd
5-15, Zomaten 20-25, Kadieschen, Büschel 5
bis 7, Keitich, Stüd 5-20, Meerrettich, Stüd
10-45, Suppengrünes, Büschel 6-7, Petersitie, 10 -45, Cuppengrunes, Buichel 6-7, Beterfilie,

Büschel 5-7, Schnittlauch, Büschel 5-7, Nepfel 15-35, Birnen 15-35, Jitronen, Stud 4-7, Bananen, Sind 5-12, Sührahmbutter 160, Landbutter 142, weißer Kase 25-30, Gier, Stüd 10-13,5, Hechte 120, Barben 80, Karpfen 90 bis 100, Schleien 120, Bresem 50-60, Badfische 35-40, Kabeljau 35-40, Schellische 50, Goldbarsch 40, Seebecht 60, Stodfische 35, Hahn, geschlachtet, Stüd 120-300, Huhn, geschl., Stüd 200-400, Enten, geschl., Stüd 400-550, Lauben, geschl., Stüd 60-90, Gänse, geschlachtet 120-150, Kind 700-2000, Gänse, geschlachtet 120-150, Kind-700-2000, Kind-700-2000, Kind-700-2000, Kind-700-Bufdel 5-7, Schnittlauch, Bufchel 5-7, Mepfel

80. Weburtsing. Im Cometag feiert Michael Muller, Bagenmeifter a. D., Rheinhaufer-ftrage 33, feinen 80. Geburtstag. Der Jubilar bat bei ben schwarzen Dragonern feiner Mi-litarpflicht genügt und barnach ber Reichsbahn als Beamter über 45 Jahre treue Dienfte geleiftet. Wir wunschen bem Subilar, ber tor-perlich und geiftig noch vollauf ruftig ift, auch weiterhin einen recht froben und gufriedenen

Die Polizei melbet

Ginfturgefahr, 3m Laufe bes Donnerstag fürzie in einem Saufe in ber Rofenftrage in Rectarau ein Teil bes Rellergowolbes ein. Da es fich um ein altes banfalliges Saus banbeit und weitere Ginfturggefahr befiebt, wurde biefes auf polizeiliche Anordnung bon ben Bewohnern geräumt. Bur Bermeibung ber Gefabrbung Borübergebenber murbe ein Teil ber Strafe borübergebend geiperrt,

Bufammenftof. Durch Richtbeachtung ber Berfebrevoridriften frieg am Donnerstagnadmit-tag auf ber Kreugung Roeinbaufer. umb Ball-frobifitage ein Lieferfraftwagen mir einem Ber-fonenfraftwagen gufammen, wobei einer ber Fabrer Conitmounden erlitt und beibe Gabrjeuge beichabigt wurden.

Obne Gubrericein unterwege. Gicbergeftellt murbe ein Liefertraftwagen, beffen gabrer nicht im Befipe eines Gubrericheines war. Auch ber halter bes Gabrzeuges, der den gabrer mit ber Gibrung des Fabrzeuges boauftragte, obne fic put vergewiffern, ob diefer einen Gubrerichein beftet, gelongte jur Anzeige.
Bertebrotontroffe, 45 Kraftfabrer bzw. Rabfabrer wurden wegen Zuwiderhandlung gegen

bie Berfebrevorichriften angezeigt bate, gebub. renpflichtig bembarnt. Begen verichiebener jech-niicher Mangel wurden 44 Jahrzeuge bean-

Die neue deutsche Canzkunst / von mary Wigman

Diefer Auffan ift bem Bud "Deutiche Zang-tunft" entnommen, bas ber eigenen geber ber biefen ber übrigen Runte. Die unberfennbaren Rünftferin entftammt und eine Gille von Mei-fterphotos enthalt (Berlag Carl Reihner,

Es ift nur natürlich und folgerichtig, wenn bas bis zutiefst aufgerüttelte Deutschland Die Frage nach bem wahrbaften Deutschtum auch an die Kunst richtet. Die große Umwälzung und Umstellung — einer Sturmflut gleich, die mit elementarer Rraft über Bolt und Land braufte mußte die Gebiete ber Runft genau fo ergreifen, wie fie jede andere Lebensgestaltung beeinbrudte und beeinflufte.

Dag manches Lebens- und Liebenswerte im erften Anfturm bes gewaltigen Gefchebens gu Boben gebriidt, vielleicht germalmt wurde, ift bart für ben einzelnen. Im Busammenhang mit bem gang großen Gescheben aber tritt bas Eingelschidfal gurud. Und geht es um Runft, um wahrhafte und echte, so werben die großen und fleinen Tragodien nicht umsonst gelebt fein. Gie werben, vom Privaten befreit und geläutert, im Sombol bes gestalteten Runftwertes ihren tieferen Ginn erhalten und erfüllen.

Bir beutichen Rünftler fteben beute bewufter benn je im Schidfal unferes Bolfes. Und für und alle ift biefe Beit eine Araftprobe, ein Gichmeffen an Dagftaben, die großer find ale ber einzelne ju bestimmen bermag. Der Anruf bes Blutes, ber an uns alle ergangen ift, greift tief und trifft bas Wesenhafte. Bur ben schaffenben Runftler wird fich die Auseinandersetzung mit ben aufgerollten Problemen hinter und unter ben Realitäten abspielen. Sie wird zwangs-läufig auf das Gebiet des Irrationalen verlegt und damit auf die Ebene des sumbolhaft Genaltbaren gerüdt,

Bas ift beutich? Worin liegt bas Ureigentliche benticher Runft beichloffen? Wenn wir Diefe Gragen, Die in jebem beutichen Runftler ausgesprochen ober unausgesprochen ichwingen, auch im Zang aufwerfen, jo wird bie Annvort bier bieten ber übrigen Runfte. Die unverfennbaren Mertmale echten beutschen Runftschaffens lagen und liegen auch beute nicht einzig und allein in Stoff und Thema bes gestalteten Runftwertes. Sie bilben fich vielmehr auf jener irrationalen Ebene, in Die bas perfonliche Erleben eingugeben hat, qui ber es umgeschmolzen wirb, um in ber gultigen Form überperfonlicher Ausfage feinen Weg wieder ju ben Menichen gurudgu-

Es ift die geiftige Grundlage, das hinter ben Dingen Birffame, es ift die Art, das Stoff-liche ju meiftern, was bem Runftwert das Geprage gibt und es im tieferen Ginne ale beutich

Der Tang ift bon allen Runften bie gegenwartgebundenfte. Der Angenblid lebenbiger Darfiellung und feine unmittelbare Birtung find entscheidend. Daran mag es liegen, daß bas "Wert" des Tangers, das fich in feinen Tang-tompositionen manifestiert, schneller in Bergeffenbeit gerat, ale alle anderen - in Wort und Bilb bewahrbaren - Runftwerte.

Wer die Entwidlungsgeschichte ber jungeren Tangfunft in Deutschland fennt, weiß, bag ce bei uns ein tangerisches Gut gibt, bem bie Bejeichnung "beutscher Zang" mit vollem Recht gebuhrt. Denn biefer Zang bat feinen eigentlichen Rabrboben nicht nur in Deutschland gefunden, er tragt auch in feinen wertvollen und über ben Tagesbebarf binaus wichtigen Meugerungen alle jene Mertmale in fich, Die ihn gleichberechtigt n bie Reihe aller anderen aus Bolf und Land

fchaft hervorgegangenen Kunftaugerungen ftellen, Man bat bor nicht allzu langer Zeit im Ausland bon Deutschland gesagt, es fei bas "Land ohne Tang". Auf geschichtliche Beweisführung geftüht, hat man berfucht, die in Deutschland gewachiene junge Tangtunft als eine barbarische, bagliche und bamit untangerische Sache abzutun, Dem Formibeal bes romanifchen Menfchen land aufnahmen, hatten feinen leichten Stanb!

fucht nach Erlöfung zu allerletter Lebenseinbit Geftalt gab, bas macht fein Deutschtum aus.

Bon Diefem geiftigen Sintergrund ane ber Die beften ber Tanggeftaltungen beuticher Zanger burchleuchtet, wertete bas Mustand unfere Tang und nannte ihn deutsch. Und fo burfu auch in Deutschland bie Erfenntnis bes Belen baften biefer tangerifden Meuberung baju bis tragen, ben neuen beutichen Zang ale bas anie ertennen, mas er ift: ein auf beutschem Boben gewachienes, bon bentichem Geift getragens Gut, bas fich in aller Stille feinen Plat imm-halb unferes Rulturtampies erfämpft unb er worben bat.

Die Werbu Richts fcbe berung, bie raies der der

Musland

dair werbu oll, finbet. Reflam bes "Amerife flame berfer Hebertreibun man in ber ! auch beute n fegensreichen Birtid ibrig, und b in ber Wirtio den Branche nen, Mirgen eingewurzelt gem bestrebt remblan ten. Die 2 gebung auf binter bem Crud. Muerbir ble Berbeut lider Borfich ten ichnveren fcaftemerte

feiten und @ Man wirb fcheiben muf geichnung nung unb bung ber

auf bas um!

Deutsche vo Bei ber 29

nung mag bienen, Giel einerSpiritu Bulle auslän ben. Diefe fremblanbifd mahrend bad beforat fich ei liebt bie ben einen auslar niffe gu geto fich noch bea nach ber au obgleich auch nen. Man it nicht nach be bem ber Rai fpiele mogen mal barauf Uebel fiegt : .Frembtieme wenn bie M Weinbrambe. aewöhnlich gung erziele

Unangebra Gin weiter foe Bari benn 1. B.

nie ift, einen

bella, tragen ttalientich be beutich bezei freuliche Fo ben meiften ten", "Sobni und wie fie threr beutich and in and alauben, nid austommen fangreiche 6 ber Textifin fpiele beraufurgen Geit werfen, zu beseichmuna ober Waren mit ber Bes Es mag aud bie Beibeba rechtiat fein. Mofichten be fchaft entipr neuem für unterscheiber ffingenbe 931 fann weber and irgenbu

Aufgaben :

яватит.

Sprach:

bas ausgub

feinen Befer

Grimbungei

su erwähnet

beobachten !

greifen, fcbe

barf wohl a

rat, nachbem beren Grane

in Bufunit

Mehr Nationalstolz auch in der Werbung!

Muslandifche Bezeichnungen für deutsche Erzeugniffe verpont / Gegen die fremdllingenden Martenartitel beutscher Sertunft

Die Werbung foll beutich fein

Richts fceint felbiwerfianblicher ale biefe Forberung, die fich in ben Richtlinien bes Werbe-rates ber beutichen Birtichaft, nach benen Birtichafiswerbung ausgeführt und gestaltet werben foll, findet. Auf feinem Gebiet ver Berbung und Rellame finder man jedoch noch so viele Berstöge wie bier. Natürlich sind die Spuren des Amerikanismus", der auch die deutsche Re-klame bersendie, noch nicht völlig verwischt. Uebertreibungen und Geschmacklosigkeiten kann man in der Werdung und Restame bier und ba auch beute noch erkennen. Die "Bahrheit und Alarbeit" der Werdung läßt trot zweijährigen segensreichen Wirkens des Werderates der deut-ichen Wirtschaft manchmal noch zu wünschen fibrig, und bie Berabfebung bes Betbewerbers in der Wirtschaftswerdung des Abeldeverders in der Wirtschaftswerdung dat man sich in manchen Nochen noch nicht ganz abgewöhnen können. Nirgends aber ist das Erundibel so seit eingewurzelt wie in den Kreisen, die seit langem bestrebt sind, deutsche Waren unter fremdländischem Ramen anzubiesten. Die Auswirkungen, die die Werbegesedgegebung auf diesem Ersola in der übrigen Werdung zustich. Allerdings wird man ausgeben müßen dah riid. Muerbinge wird man jugeben muffen, baft bie Berbeutschung ber Werbung nicht immer gang einfach ift, und bag man mit größtmöglicher Borficht vorochen muß, wenn man in Reisen schweren wirtichaftlichen Ringens nicht Birtischaftlichen gerichlagen will. Gin Blid auf bas umfangreiche Gebiet zeigt die Röglichfeiten und Schwierigfeiten,

Ran wird im wesentlichen drei Fragen unterscheben muffen. Die Frage ber Firmen begeichnung, die Frage ber Barenbegeichnung und die Frage ber sonligen Berwenbung ber beutiden Sprache.

Deutsche verfteden fich

Bei ber Berbung für bie firm en begei denung mag bie Beinbraubbrande als Beifpiel bienen. Giebt man fich bie Flaichenschilber in einer piritusefenbanblung an, fo wird man eine Bulle ausländischer Martenbezeichnungen finben. Diefe Martenbezeichnungen find baufig fremblanbifche Gigennamen ober Firmennamen, mabrend bas Erzeugnis felbit deutsch ift. Man beforat fich einen ausländischen Strobmann ober besorgt sich einen ausländischen Strohmann oder zieht die deutsche Virma als eine "Jweignieder-lasung" einer ausländischen Virma auf, um so einen ausländischen Namen für seine Erzeugnisste zu gewinnen. Manche Firmen machen es sich noch begiemen, indem sie ihren Beindrand nach der ausländischen Virma bezeichnen, die den Brennwein, also das Noderzeugnis, liesert, obgleich auch nicht der geringsie Ernund vorliegt, das Erzeugnis nach dem Noderzeugnis zu nennen. Man wird da auch einen Krastwagenreisen nicht nach dem überseeischen Ketried neunen, in nicht nach bem überfeeischen Betrieb nennen, in bem ber Kautichut gewonnen wird. Diese Bei-fpiele mogen genfigen und jeden auregen, ein-mal darauf zu achten. Der Grund für dieses Uebel liegt natürlich in der früber so beliedten "Fremdtimelet" des Deutschen. Man glandte, wenn bie Marte ausländisch flingt, fei bie Ware beffer, obgleich gerabe auf bem Gebiete bes Beinbrandes Deutschland nach bem Ariege un-gewöhnlich große Erfolge in ber Gutererzeugung ergielen fonnte.

Unangebrachte Ausländerei

Gin weiteres Gebiet ift bie fremblanbi. foe Baren begeichnung. Barum muß benn g. B. ein Wermut, ber beutiches Erzeugnis ift, einen ausländischen Ramon, 1. B. Wera-bella, tragen ? Mag der italienische Bermut sich italienisch benennen, ein deutscher Bermut soll beutsch bezeichnet werden. Auf dem Geblet der Schaumveinberftellung haben wir bereits er-freuliche Fortichritte gemacht. Die früher rein tranzösischen Schaumveinbezeichnungen sind in den meisten Fällen überhoft und hentel troffen", "Sobnlein Abeingold", "Rupferberg Gold" und wie fie alle beißen mögen, baben fich trop ibrer beutiden Warenbereichnung einen Biuf erworben. Dies mag ale Mabnung für alle bie auch in anderen Branchen — bieten, die ba glauben, nicht obne ausfändische Bezeichnungen auskommen zu können. Man bente an das um-fangreiche Gebiet ber Duftwallerindustrie und ber Tertilindustrie, um nur zwei topliche Beifpiele berauszugreifen. Natürlich ift, um einen turzen Seitenblid auf die Tertilindustrie zu werfen, zu unterscheiden zwischen Ursbrungs-bezeichnung nach Erzeugungsgebieten, Gegenden ober Barenbezeichnungen folder Art, Die fich international burchgefeht haben, wie es 3. B. mit ber Bezeichnung Erape be chine fein mag. Es mag auch biefer und jener Gefichtspunft für bie Belbehaltung abnitcher Begeichnungen berechtigt fein. Aber auf teinen Gall tann es ben fchaft entsprechen, wenn in jeber "Caifon" bon neuem für bie verschiebenften ober fich wenig unteridelbenben Stoffe und Mufter auslanbiich Mingenbe Phantaffenamen gebraucht werben. Es tann weber bom Standbunft ber Awedmakiafeit noch bom Standbunft bes Sprachgefühls aus irgendwelche Berechtigung baben.

Aufgaben und Forderungen

Barum sollte schließlich die deutsche Sprache nicht imstande sein, im Berbetert das auszudrücken, was der Berdungtreibende seinen Lesen mittellen will. Ift nicht das Bort Gründungsjahr edensso ichon wie "Malson sonder en", um aur eins dieser tausend Beispiele zu erwähnen, die man täglich in der Berdung beobachten sann. Dier mit scharfer Hand zuzugreisen, scheint besonders wichtig zu sein. Es darf wohl angenommen werden, das der Berdetat, vochdem er sich disser vordringlich mit auseren Fragen der Berdung beschäftigen mußte, beren Gragen ber Berbung beichäftigen mußte, in Bufunft auch biefes Gebiet icharf unter bie

Lupe nehmen wird. Jeber beutsche Erzeuger und händler muß sich überlegen, was er dazu tun fann, um der deutschen Sprache ibr Recht zu geben. Benn ibn nicht sein nationales Gestübl dazu veranlaßt, dann sollte er es aus Brockmäßigfeitsgründen tun; denn es dürste nicht zweiselbast sein, daß in Jufunst auf die Besolgung dieser Forderung des Berberates stärteres Gewicht aelegt wird als disder. It denn die deutsche Bare so ichsecht, daß man sich schutz, ie als deutsch zu bezeichnen und und bie deutsche Bare von den Berbrauchern ihrer die beutsche Bare von ben Berbrauchern ihrer Gite wegen anertannt wirb, warum icheut man fich benn, fie beutsch zu benennen?

Ratürlich gelten für bie Ausfuhr befondere Gefichispuntte, jeboch nicht in bem Ginne, bag nun ausschließlich alle beutichen Ausfuhrwaren auslandifch bezeichnet werben muffen. Das Gebiet ift schwierig und Uebereilung und unüber-legtes Dandeln bedentlich. Tropbem aber wird die Forderung des Berberates, daß die Ber-bung in Gestimung und Ausdruck deutsch zu sein hat, zwar mit Bornicht, aber mit Festigteit und Bielbewußtfein burchgefest werben miffen. Dagu foll jeber, ob er Erzeuger, Sandler ober Berbraucher ift, beitragen. Gin bifichen mehr nationaler Taft und nationaler Stolz auch auf Diefem Gebiete!

Deutsche Pionierdienste für die Welt

Die Bebeutung ber Bengingewinnung aus Rohle

Als Deutschland bor einem Jahrzehnt be-gann, respetiable Summen, die heute schon in die hunderte von Millionen geben, für die Er-sindung auf dem Gebiet der Kohleverslüffigung, also der herstellung fünftlichen Bengins aus-zugeben, hielten das die überzeugten Anhänger der "Weltwirtschaft" für eine nicht zu recht-fertigende Geldverschwendung im Dienste eines misberstandenen Nationalismus. migberftandenen Rationalismus.

Run, mas biefe weitschauenbe Bolitit unferer Großindustrie bedeutete, seben wir beute, schon wenige Jahre nach bem Beginn bet ersten Berjuche, sehr beutlich. Man hatte nämlich geglaubt, daß die Erdölvorrate der Welt "prattisch" unerschöpssich sehe Ganiolismus der Durch Die Beltfrife bes Rapitalismus ber Breisfturg für Betroleum und Bengin ben Martt fo refilos gerruttete, bag fich ber Abfat ber gewonnenen Delmengen faum noch gu lobnen schien. Man übersab babei nur, baß diese Krise ja eines Tages überwunden werden wurde, und daß fich bann ber normale Berbrauch wieder einstellen mußte.

Bie biefer normale Berbrauch ausfieht, welche Mengen gu feiner Befriedigung aus ben Erbollagern ber Belt abgegabft murben und Erdöllagern der Welt abgezahft wurden und wie groß die Erdölvorrate auf der Welt sind, von diesen drei Faltoren macht man sich allerdings gemeinhin leider eine saliche Borstellung. Eine amerikanische Zeitschrift Asdwirtal and Englneering Industry, Band 27, 1935, abgedruckt in "Deutsche Technik" Dezember 1935) gibt jest einmal für die amerikanischen Berhältnisse die betreffenden Zahlen bekannt. Danach wurden schon im Jahre 1933 wieder 148 Milliarden Liter Del geförbert. Die gesamten Erbolvorrate ber Bereinigten Staaten betragen aber nach borsichtigen Schapungen nur 2,12 Billionen Liter, bas biefte also, bag bei ber Fortschung ber Erbolförberung in hobe ber im Jahre 1933 angesallenen Menge bas amerikanische Erbol in 15 Jahren zur Reige geben würde. Belde Enntele Reelbingendung in anderer Ginficht mit finnlofe Berichwendung in anderer Sinficht mit ben nationalen Borraten noch brüben getrieben wird, bafür eine andere Zahl: nach amtlichen Beftftellungen werben auf den Delfelbern von Teras allein täglich 28,3 Millionen Aubitmeter Raturgas in die Luft geblafen, eine Menge, die ausreichen murbe, jeden haushalt in Amerifa, ber Ratur- ober Runftgas berbraucht, ju be-

Demgegenüber zeigt fich nun bie gewaltige Bedeutung ber neuen Bengingewinnungeverfabren aus Roble, ba fie allein für bie Bu-funft uns unferen Delverbrauch sicherstellen fonnen. Was wir nämlich an Erbol auf ber Erbe zu wenig baben bas wird burch bis Berarbeitung unserer Kohlenvorrate auf ber Belt spielend ersetht werden tonnen. Allein die Gesamtborrate von Stein- und Brauntoblen in ben Bereinigten Staaten bon Amerika und Maska werden auf 3,5 Billionen Tonnen gestichtet. Da hieber nur eine 1 h. ichatt Da bisber nur etwa 1 v. H. Sieler Borrate verbraucht wurden, dürften diese Borrate noch für mehrere hundert Jahre vorbalten. Bis dahin werden wir wohl in der Lage sein, durch Atomzertrümmerung aus Rieselsteinen Kraft zu gewinnen. Aber, Riefelfteinen Rraft ju gewinnen. Aber, Utopien beifeite, wir feben aus biefen Dar-legungen, welche gewaltige Bedeutung bie Robleverstüffigung für bie gesamte Welt bat. ten blieben die Schwankungen, sofern überhaupt Notierungen justande kamen, auf 1/1, bis 1/2 Prozent behränft. Ausnahmen bildeten lediglich Bemberg mit minus I und Schulibeih unter Dinweis auf die underänderte Dindende mit plus 1/2 Prozent. Bon Berked breiwerten tagen Als für Verkehr I Prozent schwächer. Die bartabel gedandelten Bankaftien waren gefucht, so in größeren Beträgen Braubank splus I Prozent; Reichdbankanteite zogen auf einen Bedorf don Good Bik um 1/2 Prozent au. Am Nen-ten markt waren Kommungle Umschwagsanleibe erneut angedoten und um 20 Psa. auf \$7,00 ermähligt. Reichsaltbesig septen ihre Abwärtsbewegung zum ersten Kurs um 1/2 Prozent auf 110/2 und dan sogleich Rure um 1/4 Prozent auf 1101/4 und bann fogleich weiter bis auf 110 fort, Reichsichulbbücher lagen zum Zeit 1/4 Prozent ichwächer, während Wiederaufdausguichläge und die variabel gebandelten Ind uft tieobligationen etwa ben gleichen Projenibruchtell gewannen. Bon Auslanderenten eingen betog. Megifaner um 1/2 Projent und Thenanieper um 321/2 Blennig gurlid. Blanto Zagedgelb erforberte unveranbert 31/a

bis 3% Progent. Gegen Edlug ber Borfe traten feine nen. nene werten Rureveranberungen mehr ein. Barben gingen von ihrem Dochfeture von 147 wie-ber auf 146%, jurud. Beift blieben aber bie im Berlauf erreichten boberen Rurie gut be-

hauptet.
Rachbörstich blieb es fill.
An dib draftich blieb es fill.
Am Raffamarft wurden C. Loren auch beute wieder 41/2 Brotent böder bezahlt. Wadrsteiner Gruben gewannen 21/2, Sachtleben 2 Brozent. Andererieits waren Sachtenwert (garantierie) etwas angeboten und 3 Prozent ichroäder. Gebardt in, Co. berforen 21/4, Rathgeber Waggen 2 Prozent. Ben Grohdant, Danfaftien ermäßigten fin Danbelsgesellichaft, DB-Bant und Dresdner Bant um je 1/2, Commerzhant um je. Prozent.

TT-Bant und Tresdner Bant um je ½, Commerzdank um ¼ Projent. Etemergut je eine blieden unverändert. Keich Eich uid bin chlorderungen. Ausg. 1: 1938er 100 (8., 1937er 101.25 (8., 1938er 90 (8., 1938er 198.37 (8., 1940er 98.75—99.50, 1941er 97.87 (8., 1942er 97 (8., 1943er 96.75—97.62, 1944er 96.62 (8., 1945er 96.62 (8., 1946/48er 96.50. Ausg. 11: 1939er 98.75— 99.50. 1942er 96.87—97.62, 1943er 96.75—97.50. 23 ieder aufdauanteibe: 1944/48er 66.37—67.12, 1945/48er 66.37—67.12. 4projent. Umichuid. Berband 87.225—87.975.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Börse lag wieder nabejn odne Umfähe. Die seit Tagen herrichende Jurusbaltung dielt an. Die borliegenden günftigen Rachrichten aus der Wirtschaft dieden dei der Karken Geschältsleftgetet odne Einstuß auf die Kurdentwicklung. Um Altienmarft überwogen erneut leichte Abichwächungen, und auch die Kentenmärste lagen geschältslos und zumeist erwas schwächer. Gut bedauptet lagen IS Jarben mit 146 % (146), und Beidedanfanteise mit 176% (1764%). Im Montanmarft eröffneten Stadiberein, Abeinfahl, Buderus und Ramesmann %—%, Doesch-Eisen % Prozent niedriger, Elestroaftien erluhren ebenfalls meist Aufgange, so berioren ABS & Prozent, Ladmader und niedriger, Eleftroatlien erfuhren ebenfalls meift Midannge, to verloren UCG & Prozent, Ladmaber und eleftrische Lieferungen je 1 Prozent, Lechworfe K Brozent, Geffiref, RCB, Licht und Kraft und Sei-ten fonnten fich behaupten. Schwäcker lagen Zestsoft Baldbol mit 114—1144 (115%). Im einzelnen er-eifneten Mitgereiwerfe nach Paufe mit 110 (112), ferner bühlen Denticke Linoleum eiwa 2 Prozent ein, Rönus-gaden 4. Prozent, Rorbb, Liebb h. Brozent und Kunsteibe Aln 14. Prozent nach. Um Nentenmarti eröffneten Altbest mit 110 (110 %) Prozent. Konnmunatumschuldung gingen auf 87.60 (87.75) juried. Zertif. Deslarbonds berloren bei geringem Geschäft eine h. Prozent. Eddie Reichs-ichuldbuchforderungen blieben mit 96% Prozent und Ansbergliungsscheine mit 91,10 behauptet. Am Ausfandstentenmart brödelten Merikaner weiter ab, 4proz. Gold 7,80 (8,20).

Ausfambörentenmarft brödelten Mexisaner weiter ab, 4proz. Gold 7,80 (8,20).

Trop der anhaltenden finarten Gelchäsischlateit war die Haltung in der zweiten Börsenstunde widerhandsfädiger und die Aurse bileden in den meisten Sällen underkndert. I. G. Barden datten dei keinen Umfapen Schwanfungen mit 1451/2, die die 1466/2. Sändager sach Vermens mit 163 (1648/2). Sonst wiesen die erkt später notierten Werte taum Veränderungen mehr ein Hentenmarft traten seine Beränderungen mehr ein. Industrialiungsscheine derkanderungen mehr ein. Industrialiungsscheine derkanderungen mehr ein. Industrialiungsscheine derkanderungen mehr ein. Industrialiungsscheine derkandelben und Kommunas-Obligationen sowie Judisfrien-Anleiden lagen fill und bedauptet. Liguidations-Plandbriefe notierten tellweise eiwas döber. Bon fremden Werten samen derza, Kengere Goldmerisener mit 18 (13%) und derza, Ingarn Goldmit 9,25 (9,30) zur Kotiz.

Tagesgett war gefragt und erhöht fic auf 3%.

Tagesgelb war gefragt und erhobt fic auf 31/4 Metalle

Mieträume find fein Sandelsobjett

Gegen unberechtigte Rundigungen und Mieterhöhungen

Der Bohnung ale Beim ber Familie und ber beramvachfenden Generation fommt im nationalfogialiftifden Deutschland eine anbere Bebeutung ju als früher. Es entfprach einft ber liberaliftifchen Birtichaftsauffaffung, baft fic auch in ber Wohnungewirtschaft jener Egoldmus breit machte, ber ben jur Miete mob-nenben Bollsgenoffen nur als Mietzahler anbas Sauptgewicht aber auf bie Erbohung ber Rente legte. Birtichaftefreibeit in Diefem Ginne war bas Recht, mit bem Gigentum felbft bann Digbrauch ju treiben, wenn bierburch bie Intereffen ber Allgemeinheit geschäbigt wurden. Die bermeintlichen Rechte aus bem Gigentum hatten ben abfoluten Borrang bor ben Bflichten. Der wirticaftlich Schwächere mußte bem wirtichaftlich Starteren auch bann weichen, wenn auch bagu feinerlei Beranlaffung gegeben war. Dies führte oft babin, bag Bobn-raum- und Geschäftstaummieter auch bei boller Erfüllung ibrer Pflichten grundlos gefündigt werben fonnten, wenn ein beffer gablenber Mietnachfolger in Aneficht fant, fa felbft bann, wenn bierburch bie Gefahr ber Obbachlofigfeit bestand ober eine in langer Arbeit aufgebaute Erifteng berlorenging.

Babrenb bes Belifrieges wurden bereits gegen unbegründete Ründigungen und Mict-erhöhungen gesehliche Magnahmen erlaffen. Jeboch wurde in der Rovember-Republit die Ge-ftaltung der Wohnungswirtschaft zu einem han-belsobieft den Interesseniengruppen. Sierauf war es zurückzusübren, daß zahlreiche Mietver-hältnisse insolge lausender gesehlicher Lock-

Ermaßigung bon Metall-Aurspreifen

rungen bes Rundigungsichutes einer abfoluten Rundigungefreiheit ausgeliefert wurden,

Gemeinschaftsgebante im Borbergrund

Sicherlich fann ein Mangel an Wohnraum nicht burch einen an bestimmit Borausfehungen ju fnüpfenden Ründigungsichut befeitigt werden Andererseits befreit aber auch die umfangreichste Schaffung neuen Wehrraums nicht von der Sorge um die Regelung der Mietverhält-nisse in dem borhandenen Bohrraum. Diese Frage ist um so berechtigter, da insolge der Beledung der Wirtschaft, der großen Zahl der Daushaltungsneugründungen und gestiegenen Geburtenzissern die Nachtrage nach Bohrraum lieigt. In verschiedenen Tagungen und Beran-ttaltungen — 1. B. der Altapemie sur Deutsches ftaltungen - 1. B. ber Atabemie für Deutsches Recht im Borjabre - bat man fich mit Recht auf ben Standpunkt gestellt. baß gerabe ber Gemeinschafts- und Beimgebanke bie Grundlage bes kommenben Mietrechts fein muffe.

Trop ber von Bausbefiger- und Mieterbereinen aufgestellten Grundfate aegen Mieterhobungen und unbegrundeten Rundigungen ift leiber noch oft bie Erfahrung zu machen, boft besonders bei Rurvermietungen gegen diese Berpflichtungen verhoften wird. Die Mieterbereinigungen bes Reiches find baber bon ihrem Bundesführer angewiefen worben, ben Mietern in folden Gallen beratend und belfend gar Seite gu fteben und burch Gublungnohme mit ben einzelnen Bermietern ober ben guftändigen örtlichen Bermieterorgantsationen auf eine Durchsührung dieser Grundfate binguwirken. Eine vertrauensvolle Sausgemeinschaft zwischen Bermieter und Mieter seht voraus, daß jeber Teil beftrebt ift, feine Bflicht gu erfüllen.

Berlin, 13. Dez. Amil. u. Freiverf. Glettrolot-fupfer, (wirebars) prompt, eif hamburg, Bremen ober Rotterbam 50.50: Stanbarbfupfer, 1seo 44.75: Origi-nalbüttenweichbiet 22: Stanbarbblet per Dez. 22: Ori-ginalbüttenrobiinf ob norbb, Stationen 21: Stanbarb-Aline 21: Criginal-Sutten-Alluminium, 98-99 Projent, in Blöden 144; desgl. in Waty- oder Dradibarren 148; Reinnidel, 98-99 Projent 269; alles in RW. für 100 Kito. Sulber in Barren, 31rfa 1000 fein, der Rito 53-56 RV.

Mmtl. Breisfeftfegung für Rupfer, Blei u. Bint Berlin, 13. Tez. Rubjer, Tenbenz lietia Tezember 35 mit Nebruar 36: 44.75 n. Brief, 44.75 Geld: März 36: 45.36 Geld: April 36: 46.25 Geld: Wai 36: 46.75 Geld. Biel, Tenbenz lietia, Tezember 35 mit Hebruar 36: 22 n. Brief, 22 Geld: März 36: 22.25 Geld: April 36: 22.50 Geld: Mai 36: 22.75 Geld. Binf, Tenbenz lietia, Tezember 35 mit Be-bruar 36: 20 n. Brief, 20 Geld: März 36: 20.25 Geld: April 36: 20.50 Geld: Mai 36: 20.75 Geld.

Getreide

Motterbam, 13. Tes. Aufana, Weisen (in Hi. p. 100 Alio) per Jamiar 36: 4.60; per Mars 36: 4.57%; per Mar 36: 4.60; per Jail 36: 4.62%, Rais (in Hi. p. Laft 2000 Alio) per Jamiar 36: 53%; per Mars 36: 54%; per Mal 36: 55%; per Juli 36: 55%.

Baumwelle

Bremen, 13. Dez. Antilich. Dezember 1922 Brief, 1312 Geib, 1317 Abr.: Januar 36: 1315 Brief, 1311 Geib, 1313 Abr.: Marz 36: 1305 Brief, 1302 Geib, 1304 Abr.: Marz 36: 1305 Brief, 1302 Geib, 1304 Abr.: Jan 36: 1298 Brief, 1296 Geib, 1296 bezahit, 1298 Abr.: Offoder 36: 1277 Brief, 1273 Geib, 1273 bezahit, 1275 Abr. — Tenbenz: feft,

Märkte

Babifche Bichmarftberichte

Donauefchingen: Bufubr: 24 Coffen, 56 Rübe, 11 Ralbinnen, 58 Rinber, 62 Lauferschweine, 627 Mildeschweine, Greise: Ochsen 345—600, Rübe 340—550, Ralbinnen 400—500, Rinber 180—350, Laufer 60—85, Wildschweine 30—45, Dandet ziemtich auf.

Grillingen: Justier: Rübe 240—380, Rinber 4 Rälber und 1 Gierd, Ereise: Rübe 240—380, Rinber 170—265, Calber aufet nickt nicker.

Durch Befanntmachung RE 76 wurden ab 13. Des. die Breije für Biel um MM. 0.25, für Aubier um 0.50 und für Rotgus um 0.75 je 100 Kilo ermäßigt. Bei fillem Wefchaft abbrodelnb

Berbissigter Zuder für Bienenflitterung
Um dem sielgenden Bedarf auf dem Donigmartt
gerecht zu werden und durch eine Bernedtung der Vienendösser eine erdöbte Befruchtungstätigkeit im
Obst und Pflanzendam zu erreichen, dat die daunsbereindaung der Teuticken Zuckerwirtschaft auf Beranlasiung des Meichdministers sur Erdbissigman und Landwirtschaftanunge Imtert zur Berdissigmen klandwirtschaftanunge Imtert zur Berdissigmen des sie die
Beinenflitterung dendeligten Juckerd einen Beirag im
hobe dis zu 1,5 Bist. NM zur Bersigmung gestellt
Ter verdissige Zucker son im tommenden Fribiadr
als Reit- und Konstitterung denen und im nächten Berdissige Turckstung der Blieben dertwendet werden, Bei der Bersellung der Altiel wird die Reichdfachgruppe Imter ihre Ortssacharunden als nachgeordnete Verteilungstielen einschaften. Hit die ordnungsmäßige Turckstürung und Abwischung der Berdissgungsättien ist der Verlädschand deutscher Verdisser Bienenbaltung wird durch diese Kahnadme gleichzeitig eine Prelößelgerung für Conig andgeschaltet. Berbilligter Buder für Bienenfütterung seltig eine Preiefteigerung für Donig ausgeschattet.

Berliner Börse

Die Börse eröffnete bei wieder nur fleinen Umsähen in nicht gang ein beitilicher, eber aber doch nachgebender hattung. Bon Montane nen waren Budrus und Happener is 1/4 Prozent leiter, dassgen ermähigten fich hoesch und Stabtwerein um den gleichen Prozentiah, Klöcher um 1/2 Prozent. Bon Nontanlichen Prozentiah, Klöcher um 1/2 Prozent. Bon Nontanlichen mit plus 1/4 Prozent auffällig verändert. Am Rasia fiten mar fi aingen Salsbethurt, die als einziges Padier des Marties notiert wurden, um 1/4 Prozent zurfich. In der Cemisichen für pe seinen Forden ihre Abinärisdewaung um 1/4 Prozent auf 1461/4 fort. Kligers und Chemisiche von hebben gaben um je 1/4 Prozent nach. Für seiner Prozent auf 1461/4 fort. Kligers und Chemische von hebben gaben um je 1/4 Prozent nach. Für seinen Iproz. Gewinn zur Folge hatte. Dei dem Eunt in die 2 in osen wir einen Iproz. Ein oleum werten wurden ale einziges Papier Deutiche Linoleum, und gtoar 1% Prozent niebriget, notiert. Glefro werte wurden auf Bortagebafis gebanbett. Bon Zarifpapieren ichwochten fich Lieferungen um 11/e Brogent und Deffaner Gas um insgesamt 1/e Frogent ab. An ben abrigen Mart-

MARCHIVUM

H Mischluft erkarte. gender Wareluff rmkuft in der Höhe

und Tritt

onntag, 22. 26 dem Weldfriet, wo die Fands datentreue fic

ben ben Rang

Ostabenaemein

Itegemein dait

meinichaft,

bre wahre Er

Retter?

e Frantfutim.

übifandinabien

Dochbrudruden

efeit ftarf anae

duftmaffen auf

Zeitweilig auf

Fortbauer bes

er der wechselnd ung mit Rei-

ifer-Bunbes

III Nebel II Gently mmm ember fut; 6.30 Fribig Sauernfunf; 8.13

ntes Wochenmer 5.00 Differensib

Schneefeligible

den; 19.15 Kulf der fingen; 2016 22.00 Rochtidsen; rungen zu han, alte nicht obse nigen deutschen eichten Stanb!

Tang (The new naus nicht un ller Fattor auf ebr ju ftreichen. Gieg errungen ich gerabe bol. utich bezeichner

cht bas Reful-

me. Er erhielt n schöpferischen iblaffigem Risas Befenhaft wiges und Ber-gellen, zum Ur-ber frei. Das e — bom Ali-— brach fich fein neues, enn daß diefer Leben als den und Wirfenben it bem Damen uftischen Sehn-r Lebenseinheit tschtum aus.

rund and, bet enticher Tanger lind fo burfu nie bee Weien rung baju ber g ale bas angrutichem Boben eift getragenes en Plan inner

ampit und er

Lieber Mannheimer, wir erwarten Dich - - -!

Wir bieten Ihnen

alle Annehmlichkeiten, welche man sich auch bei stärkstem Verkehr wünscht.

Übersicht in der Auswahl

Sorgfältiggute Bedienung

und schnelle Abfertigung!





Ausrüstungen Bekleidung in größter Auswahl



Märchenglanz Ludwigshafen

100 000 Kerzen

ftrahlen in die weihnachtlichen Straßen Ludwigshafens und überfluten die großen, farbenprächtigen Marchendarstellungen. Und zum Lichtergianz und Märchenzauber der Biragen gesellen sich die einladenden Schausenster der großstädtischen Geschäfte. Die Läden find ein mahres füllhorn mit schönen und nühlichen, Herz und Auge erfreuenden Weihnnchtsgeschenken. Die reiche Auswahl, die günstigen Preise gestatten jedem die passenden Einkäuse, um Weihnachtsfreude und Weihnachtsglück ju bereiten. Auch Bie werden befriedigt fein von Ihrem

Weihnachtskauf in

Ludwigshafen

Albert Hoch

Das große Juweller-Geschäft der Pfalz

Ecke Kalser-Wilhe'm- und Bismarck-Straße

zeigt in 6 großen Fenstern eine

Riesenauswahl guten Schmuck, Uhren Silberwaren, Bestecke Trauringe

Geschenke jeder Arti

Vorteilhafte Preise!

Tafel-u. Kaffeeservice Moderne Keramik Edles Bleikristall

sind begehrte Geschenke von bleibendem Wertl

Wir bieten Ihnen eine Riesenauswahl zu außerordentlich günstigen Preisen

Besuchen Sie ganz unverbindlich unsere große Welhnachtsschaul Sie werden überrascht sein

Der Ludwigshafener Einzelhandel bietet Dir Außergewöhnliches!

der wirklich

findet vom

bis zur



Der gute Werbeberater für den deutschen Einzelhandel:

Walter Ph. Krust

Mannheim - Schleusenweg 3



Pelzjacken, Mäntel, Füchse, Besätze und Muffe in eigener Werkstätte hergestellt

Chr. Schao

Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstr. 32

aus eigener Werkstätte

hat auch die modernen Herrenhüte - Mützen - Krawatten Dienstmützen f. Format. der NSDAP Leser und Inserenten

gut gekleidete Herr

farbschönen Gamasche

alles in erlesener Qualitat bei

eleganten Hut

Frohneberg & Graf

des HB sind eine große Gemeinschaft, einig in dem gemeinsamem Ziel, national - sozialistisches Gedankengut Wirklichkeit werden zu lassen. Deutscher Geschäftsmann, vergiß das nicht und wähle für deine Werbung stets das richtige Blatt, nämlich das HB!

Hagenstraße (Haltestelle Schlachthofstrate) Führendes Fachgeschäft der Pfalz.

> Obermatratzen. Schonerdecken.

Metallbettstellen, Kinderholzbettstellen. Besuchen Sie mich unverbindlich, bringen Sie aber jederzelt Bettstelleninnenmaße mit.

Steppdecken Dannendecken

Fernsprecher 627 62

Beachten Sie unsere Auslage Bismarckstr. 81

Lude

Mbent Die Ban Schwesterftabt S Sand Ludwigsb elbanblern bie Grobe Lichtfette Muf ben Blate hellt, Mus jeber befanntes Bift

faffung bes Wo ner Gingelbanbe beffen Wirniche nachteumfat be Einzelbanbel be auf Beibnachter ber Bage ift, be richtungen gu g wigebafener Gi

Der Ha

Rogge

nach dem Einkauf

Treff e selbstverständlich im Bürgerbräu

Ludwigshafen in eine Märchenstadt verwandelt

Causend Kerzen erstrahlen - Vorbildliche Werbung des Einzelhandels

Schon bon Mannbeim aus fiebt man am Went bie Baulichfeiten in weihe Lichtflut getaucht. Gin Wahrzeichen ber aufftrebenben Edwefterftadt Ludwigebafen, Der Berfebreber. band Ludwigebafen bat mit ben beutichen Ginselbandlern die hauptstragen ber Stadt in ein Marchen bon Licht und Farbe bermanbelt. Große Lichtfetten fpannen fich fiber die Etrage, an ben Bogentampen bangen Abbentofrange. Auf den Blaten find meterhobe Bilber aufgemat Mus jebem Schaufenfter leuchtet uns ein befanntes Bilb aus Grimms Marchen entgegen.

Diefe farbenprachtige und Teuchtenbe Marchen. reffame jeugt bon einer überaus geschidten Erfallung des Momentes burch ben Ludwigebafener Einzelhandel. Gie wendet fich an bas Rind, beffen Biniche ja jum großen Teil ben Weibnachteumfan bestimmen. Der Lubwigehafener Gingefbanbef bat fich machtig angeftrengt, um auf Beibnachten gu betveifen, bag er wohl in ber Bage ift, ben Unipruden aller Geichmaderichtungen gu genugen. Wenn beute ber Bubwiesbafener Einzelbandel und bie Lubmigs.

bafener Gafffiatten um ben Mannbeimer werben, fo miffen fie icon, baft ber Cas berechtigt ift, ben fle ben Mannbeimer Lefern gurufen: Der Ludwigshafener Gingelhandel bietet Auber-

Aufstrebende Stadt

Erfiauntich, wie fich Ludwigebafen im Laufe ber letten Jahre entwidelt bat. Diefe junge Induftrieftadt beginnt fic ber Rraft bewuht gu werben, Die in ibr ftedt. Muf allen Gebieten, banble es fich um Runft, Industrie, Sandel ober Gewerbe, burchitromt fie frifches Leben. Grobe Projette geben ibrer Bermirflichung ent-Erinnert fei an bie Altftabtfanierung. Die ungefunden Wohnungen bes nordlichen Stadtteiles werben befeitigt werben, an bic Stelle ber fcmalen lichtlofen Stragen follen breite, fcone Strafenglige treten. Gefunde und billige Boltewohnungen wurden im Laufe ber letten Monate ibrer Bestimmung fiberhinter und liegen Die Beranftaltungen anläglich ber Boche bes Buches und noch

ift in ben neueröffnegen Ausftellungsfalen in ber Brebeftrage Gelegenbeit, bas fünftlerifche Echaffen ber Ludwigehafener Maler gu beob-



Das Boftichedamt, bas ja auch une Dannbeimern wohlbefannt ift, bat einen neuen gefalligen Anftrich erhalten und auch ber Babubof. play bleier nach wochenlanger Arbeit einen gang neuen Anblid. Wer fennt fie beute nicht, Die "Stadt voll Rauch und Rug?"

Weihnachtsüberraschung

Der Bejuder, ber auf bem Babnbolplas fiebt, und bie Bismard, ober Ludwigftrage entlang fiebt, glaubt im wahrften Ginne bes Wortes ein Marchen aus "Taufend und eine Racht" ju etleben. Da fpannt fich weithin ein leuchtenber Bogen nach bem anderen, reiben fich Girlanben aus Zannengrun aneinander, 3ft ber Blat feibit in ein Meer bon Licht getaucht, große, leuchtenbe Safenfreuge find auf bem Babnbofggebaube gu feben, Die Konturen bes Babnbofes, ber gegenfiberliegenben Gifenbabn-Direftion und der Sauptpoft erftrablen im Glang bon jaufend Rergen.

Much bie Gaftftatten und Brauereien baben fich in ber letten Beit febr gu ibrem Borteil berandert. Erft bor furgem fonnten wir bon einem neueröffneten Ausschant berichten, bon einer borbildlich gemutlichen, bon Runftlerband entworfenen und ausgemalten Galtftatte. Co balf alles mit, ber jungen Ctabt Lubwigsbafen friich pulfterenbes Leben guguführen.

.... wenn Sie dann gemütlich Kaffee trinken wollen

Café Bör

erwartet Sie!

Die Ludwigshafener Gaststätten erwarten Sie!

Lest das ==

...Hakenkreuzbar

Eine gute Tasse Kaffee bei Stimmung und gemütlichem

TANZ

Gastspiel "der vier Jungs!"

Pfälzische Preßhefen- und Sprit-Fabrik

Ludwigshafen a. Rh. - Fernruf 60418 Pfalzhefe - Pfalzbackextrakt - Pfalzmalz



das wirklich güte Abendessen...

zu zeitgemäßem Preis im

Ludwigshafen am Rhein - Inhaber: Georg Hag

Der Hausfrau wichtigster Befehl:

In's Haus kommt mir nur "KRONENMEHL"

UDWIGSHAFENER WALZMÜHL

Roggenmühle

Ludwigshafen am Rhein

Graupenmühle

MARCHIVUM

uweller-Pfalz

ern eine

arck-Strate

, Uhren estecke

rArti

Wertl unverbindlich chtsschaul scht sein.

Selt 1867

en-

chthofstrate) der Plaiz.

stellen. enmade mit.

narckstr. 81

Entscheidungsvolle Spiele der Bezirksklasse

In beiben Bruppen Borenticheibungen für Meifterschaft und Aufftieg

Der lebte Conntag, ber fo überrafchende Rieberlagen ber Feubenheimer und ber Friedrichefelber und nicht julest auch der Sodenheimer brachte, bat Reulufteims Stellung ftart be-festigt. Die fartften Konfurrenten um ben Meiftertitel find fie borerft losgeworben und wenn es ihnen gelingt, nun auch noch Feubenbeim gu schlagen, bann burfte ihnen ber Titel, falls feine unborbergesehenen Falle in ber Rudrunde ein-treten, faum ju nehmen fein. Man tann beute schon bon einer Borenticheidung sprechen. Das trifft auch auf die Gruppe Oft ju, Sier haben am tommenben Sonntag die Kirchheimer noch einmal Gelegenheit, in Schwehingen ibre Chance auf den Meistertitel wahrzunehmen. Gelingt es ihnen inbeffen nicht, ben Giegesjug ber Schwebinger abguftoppen, bann burfte in ber Gruppe Oft ber tommenbe Meifter 98 Schwet-gingen beiben. Es fpielen am 15. Degember in Unterbaben-Weft

SC Käserial — Phönix Mannheim SpBag Sandholen — Alemannia Rheinau Ol. Reuluhheim — BfIuN Keudenheim Alemannia Ilvesheim — 98 Sedenheim Kortuna Hodobasheim — MPC 08 Mhm. 08 hodenheim - Germania Friedrichefelb.

Der feine Gieg, ben bie junge Bhonirelf am bergangenen Sonntag über Tenbenheim babon-getragen bat, wurde ihren Gang nach Rafertal gar nicht so aussichtslos erscheinen lassen, wenn bie SC-Leute am gleichen Tag nicht auch einen nicht weniger sensationellen Sieg in Friedrichs-fest gelandet hatten. Go aber muß man ben Kälertalern aus Grund bes Blapvorteils schon bie befferen Giegesausfichten einraumen.

Beichter werben es bie Sandhofener haben. Rheinau, ber Tabellenlebte, wird fich zwar bagenen mehren, die Buntte ben Sandhofenern gut laffen, aber viel belfen wird es wohl nichte.

Dagegen wird es in Reuluftheim wieder boch bergeben. Die lette Chance bietet fich hier ben Benbenbeimern. Durch einen Sieg über ben Labellenführer fonnten sie mit Phonix Mannheim aufammen auf ben gweiten Blat tommen. Doch auch die Reulugheimer werben fich ficherlich bewuftt fein, was auf bem Spiel fleht und wenn man bebenft, bak Reuluftbeim auf eigenem Blat noch feinen Bunft abgegeben hat, bann tann man ben Mannheimer Borftädtern nicht viel Maffichten geben.

Bei Moesbeim ift mal wieber ber Rachbar bon jenfeits bes Redars zu Beluch. Daft ben Sedenheimern aber ein Galigeschent in Form bon zwei Binttlein mit auf ben Seimweg gegeben wirb, ift wenig mabricbeinlich. Die 31-Sheimer halten, ficherem Bernehmen nach, nicht biel bon foldem Brauch und pflegen bie

Prinfte meift felbst ju bebalten. Die Linbenboler icheinen allmählich wieder gut erwachen. Was ihnen in Sodenheim gelang, follte in Debbesbeim erft recht möglich fein. Es ben Bebbesbeimern ichwer Monnbeimern die Bunfte vorzuenthalten.

Ginen intereffanten Rampf wirb es in Soden-beim geben. Mit gleicher Bunttgabl (11. Buntte) liegen beibe Geaner jusammen mit Feubenbeim an britter Stelle. Roch tonnen sowohl bie Friedrichsselber als auch die hodenheimer leife

Dom Regelsport

Der Deutsche Reglerbund, ber feine Meifterichaften anläglich feines bojahrigen Bestehens in Berlin vom 21, bis 26. Juli 1936 in ber neuerbauten Deutschlandhalle abhält, veröffentlicht jest sein Programm und die Ausschreibungen zu biesen Spielen.

In Berbindung mit bem Jubilaum finben gleichzeitig die Kegler-Beltmeisterschaften, die Europa-Meisterschaften und die Deutschen Meisterschaften und die Deutschen Meisterschaften fatt. Aus dem großgartigen Brogramm sei bier nur solgendes erwähnt: Die Deutschen Meisterschaften auf den einzelnen Bahnarten werden wie disher für Aftive, Alie berren und Rrauen ausgetragen. Ratürlich werben auch Dehrbahnenmeifter und Figuren-

meifter ausgetragen. Bum erften Dale finbet in Deutschland bas Beltfeglertreffen ftatt. hierbei tommt jum Austrag ber Rampf um die Beltmeifterichaits-Trophae ber bereinigten Regelflubs von Reu-Trophae ber bereinigten Regelflubs von Reu-porf auf internationaler Bahn. Jebe Ration ist berechtigt, bis zu 5 Mannschaften nat zu 5 Mann zu stellen. Die Beltmeisterschaft im Zweiermannschaftsfampf wird ganz besonders interessant werden, da iede Nation bis zu 15 Zweiermannschaften stellen darf, Im Einzel-tampf um die Beltmeisterschaft auf inter-nationaler Bahn stellt iede Ration 40 Mann. Dreiermannschaften lämpfen um den Joe-Thum-Banderpotal. Gleiche Bedingungen hat ber Kampf um ben Max-Edmeling-Banber-potal, ben erstmals Finnland, 1929 Amerita, 1931 ber Berein Dresben und 1933 ber Berein Beibgig erftritten,

Gin Landerwettfampf Deutschland - Edweben um ben Banberpolal bes Deutschen Regler-bundes mit je einer Achtermannichaft berooll-ftandiot bas internationale Programm.

Mandiet das internationale Programm.
Erstmals sinder die Europa-Meistrichaft auf Alphaitbahnen mit Fünfermannschaften statt, und zwar 50 Kugeln in die Bollen und 50 Kugeln auf Abräumen, Ferner die Einzelmeisterschaft auf Alphalt, wobei jede europäische Nation die zu 20 Starter melden darf.

Much Die Europa-Meifterichaft auf Schere mit

Auch die Europa-Meisterschaft auf Schere mit Künlermannschaften wird ausgetragen, ebenso die Einzelmeisterschaft.
Alls letter Kampf sindet ein Tressen auf bentscher und holländischer Boblenbabn statt, jede Nation mit 5 Mannschaften von je 5 Mann, wobei jeder Starter 50 Kugeln auf deutscher und sosort anschließend auf holländischer Boblenbabn zu wersen bat.
Die europäischen Nationen, die Kegeln als Sport vilegen, werden sehr fart in Berlin bertreten sein, da die europäische Meisterschaft ja erstmals ausgetragen wird.

erfimale ausgetragen wird.

hoffnungen auf die Meifterschaft haben. Ber inbeffen bas lette Spiel ber Borrunde für fich enticheibet, ift eine große Frage.

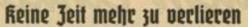
Unterbaben-Oft

98 Schwebingen — RG Kirchheim SB Sandhaufen — BB Weinbeim SpBga Eberbach — SpBga Plantftadt Kiders Walldurn — 2C 05 heidelberg BBga Eppelheim — Union heibelberg

Mit befonberer Spannung fieht bie Schwetginger Suftballgemeinbe bem tommenben Sonn-tag entgegen. Der Altmitter Rirchbeim will berfuchen, bie führenben Schwehinger gu ichlagen, um nochmale ir ben engeren Bettbewerb um ben Meistertitel gu fommen. Aber es wird wohl bei bem Bersuch bleiben. Saben die Rirch-heimer in Plantstadt nur ein mageres 1:1-Re-justat erzielen können, jo werben fie, trot aller Anstrengungen, in Schwehingen gang leer ausgeben millen

Huch Die Beinbeimer berfprechen fich bon ihrer Reife nach Sandhaufen nicht befonders biel. Sandhaufen ift jur Beit fo gut in Borm,

baß es bas Spiel glatt gewinnen follte. Ueberhaupt wird ber tommenbe Sonntag wie-ber einmal ein Tag ber Platmaunichaften fein. Die beiben Beibelbegger Bertreter werben in Ballburn und Eppelbeim far bie furgeren gieben muffen, und bag Blantftabt es in Gberbach beffer ergeben follte, ericeint wenig mabr-



Olympia-Borbereitungen in USA

Der neue Brafibent ber Ameritanischen Amateur-Athletic-Union, Avern Brundage, ber zugleich Borfitender bes Ameritanischen Olum-pia-Romitees ift, erflarte anläglich feines Amts-antrittes, daß fich die Bereinigten Staaten nun mit allen Kraften ber Borbereitungen auf die Olompischen Spiele 1936 widmen werben. Brundage sagte, daß "nunmehr teine Zeit mehr zu verlieren ift, wenn die amerikanischen Athle-ten die zum Beginn ber Berliner Spiele in pochjorm gebracht werben follen".

Brundage ift befanntlich ber Rachfolger bon 3. Mabonen, ber fich ale ber ichlimmfte Beber gegen bie Austragung ber Olumpischen Spiele in Deutschland erwies, nach feiner Riederlage bei ber Abstimmung über die Teilnahme Ameritas aber bom Brafibium ber MMI gurudtreten mußte.

Sußballer erspielen 218 000 Mark

Die Beranftaltungen, die bas Fachamt gufball im Dienfte bes Binterbilfewerfes burch-führte, waren auch in biefem Jahre wieber ein boller Erfolg. Die Gesamzeinnahme aus ben am Tage der Fugball-Binterhilfsspiele durchgeführten Treffen gefit fich auf 218000 Mart,
das find 30000 Mart mehr als im Borjabre.
Das vom Fachant Jugball im Berliner Postjadion am Bustage durchgeführte Spiel der beiben Rationalmannichaften erbrachte allein ben fattlichen Betrag bon 27 000 Mart,



Deutsche Olymplawerbung in Polen

Dr. Ritter von Halt spricht in seiner Eigenschaft als Präsident des Organisationskomitees für die 4. Olympischen Winterspiele über die deutschen Vorbereitungen des ersten olympischen Ereignisses des kommenden Jahres in Garmisch-Partenkirchen. Er kielt den Werbevortrag im Rahmen einer Tagung der europäischen Sektion des Internationalen

Meisterturner kämpfen im Nibelungensaal

Die Erwartungen beim Mannichaftstampf München-Stuttgart-Mannheim

Diefer lette Turner-Großtampf am Samstag im Mannheimer Rojengarten bor ben Cinn-pifchen Spielen - ab 1. Januar bat bie Ofbur-pia-Kernmanulchaft befanntlich über ben Berein binaus Bettfampfverbot - lagt mit Recht Die Erwartungen bochichrauben und wird ohne Breifel Meifterleiftungen bringen, Die notig find, da wie den Olympischen Spielen nunmehr mit Riesenschritten entgegeneilen. Mei'ter-ehren im Kunsturnen wollen er-rungen sein. Sierzu ift zielbewuhte Auf-banarbeit und jahrelange Borarbeit notig. Tur-vericher Lambischmitte une Riestessonenmark nerifcher Rampfesmille une Beiftesgegenwart muffen anergogen fein. Auf bie Areiubuaen wird man am Cametag befonbers pannt fein, nach bem bedeutenben Fortidritt feit Jabresfrift, ber faum mehr ju überbieten fein burfte. Stangt und Rinbermann werben, wie in Frantfurt, voraussichtlich mit einarmigen Sanbftanben aufwarten, Ed mel. cher neben feiner geschmeibigen Rörperbewe-gung vielleicht als Schluß seiner Uebung bas Rab mit anschlieftendem Galto und hal'er Drebung zeigen und bie Mannbeimer werben Rreifen auf bem Beben, Standwager., Rorperichwunge aller Art und ausgezeichnete Ueberichlage porführen.

Much bie Stuttgarter, beren Uebungen und weniger befannt find, fteben nicht gurud. Am Red erwarten wir die schwierigen Ric-fenselgen vorwärts und rückwärts mit Ris-kreuze, Iwie- und Ellengriss (Stangl). Leh-terer Teil wurde erstmals von Steinmann (St. Gallen) auf dem Deutschen Turnsest in Itali-gart einwandfrei gezeigt. Ueberhaupt, die Uedung von Stangl. Diese soll die des Reck-wellmeisters Winter in den Schatten fiellen. Schmelcher wird seine besannte Dredung um die Längsachse aussiühren. Weiter sind zu um bie Langsachse ousführen. Weiter find in erwarten: Riefentebren, Riefenwenben und Uebergratichen, mit Bieberfaffen ber Redftange,

leberschläne (Saltos) vorwarts und ruchange, leberschläne (Saltos) vorwarts und ruchante some hode, Gratiche, Bude und hechten. Am Barren find es Felgen unterm Barren in den Oberarmbang, in Strecknüß, Beugeküh und in ber Ellenhang, Felgaufschung am Barrenende in den handland, Stüptebren Barrenende in ben Sanbftand, Stutfebren jeber Art innerhalb und außerhalb bes Bar-

rens, einarmiaer handftand auf einem holm mit quergegrätschten Beinen sowie Luftrollen bor- und rückwärts, die begeiftern. Das quergestellte Fferd (Pauschen-pferd), befanntlich das schwierigste, aber für den Kenner das dankbarfte Gerät, bringt in rei-chem Maße Wandern vom Kreuz zum Sattel und hals mit un dohne Drehung, und zweich,

Scheren und Rreisflanten jeber Art und gum Schluß bie iconen Abgange mit brei-, funf-, fieben- und gar neunfacher Rebre.

Go werben alle bieje Uebungen mit Rube, Sicherheit und einem gewiffen Rhothmus, affo fpielend, geturnt und einen hoben Genug ber-

Jahresabschwimmen beim TV 1846

Die letten Robember- und erften Dezemberübungsabende ber Schwimmriege bes Turn-bereine 1846 find alliabrlich ber Austragung ber Abichwimmen und, bamit berbunben, ben Bereinemeifterichaften gewibmet. Bie im gesamten Sportleben, baben auch die Entnetichwimmer einen erhöhten Betrieb aufzuweisen, wie em Bergleich mit dem vorjährigen Abichwimmen beutlich beweist. Daß sich auch bier bie Jugend immer mehr in ben Borbergrund ichiebt, ift unter ben beutigen Berhältniffen eine ebenso erfreuliche wie felbstverständliche Erschwimmer sind mit erfreulichem Interesse bei ber Sache und bie Diefes Jahr gezeigten Leiftungen haben gegenüber bem Borjabre eine schöne Berbefferung aufzuweifen, ein Beweis bafür, bag man auf bem besten Wege ift, ben Mannheimer Schwimmsport mit Macht wieber hochzubringen.

BE Beibelberg gegen rheinische Olympiafanbibaten

Für bas am fommenden Sonntagbormittag in Beibelberg auf bem BCD-Plat ftattfindenbe lette Clumpiavorbereitungsfpiel in biefem Sabr wird ber DE Beibelberg feine bollftan-bige erfte Mannichaft ftellen, die auch gegen ben Berliner Sportelub einen iconen Erfoig erringen fonnte:

Benfert; Bebbrauch, Rerginger I; Reinhardt, Rerginger II, Schollmeier; Stieg, Beter I, Schweitert, Beter II, During.

Die Mannichaft von Etuf Effen, Die fich, wie wir ichon berichteten, burch nicht weniger als brei Internationale und einen weiteren Olympialandibaten berfiartt bat, wird in ber borge-febenen Auffiellung antreten. Das Spiel ber-fpricht beswegen einen besonberen Genug, weil in biefem Fall bie Beibelberger Clubmannichaft gegen einen außerordentlich fiarten Gegner antreten muß, ber ein abnliches Spielspftem pflegt wie ber DCH. Es erscheint zweifelhaft, daß bem DCH ein Sieg gelingt.



Welthild (M)

Liselotte Landbeck österreichische Meisterin im Kanstelslauf

Oxford hoch geschlagen

Much in ibrem zweiten Gaftfpiel mußten bie Orford . Stubenten burch eine Gigboden. Huewahl ber Reichshauptftabt im Berliner Sportpalaft wieber eine Rieberlage binnehmen, Die Diesmal mit 5:1 (1:0, 1:1, 3:0) fogar weit hober aussiel als am Bortage. Berlins über-ragender Spieler war wieder ber Teutid-Ranabier Brant, beffen brei Tore Brachtfeitungen "echt fanabifcher Marte" waren, Dune Brant batte bas Spiel leicht anders ausgeben fonen, benn bie Englander zeigten einen ungebeuren Torbrang und waren auch im Zufam-menspiel ausgeseichnet. Die Tore fielen der Reibe nach durch Brant (zwei), Glas (Ct-ford), bon Lindenau (zwei) und Brant

Weniger gufrieben waren bie Buidauer my ben Leiftungen ber ofterreichilden Meifterian-ferin Liefelotte Landbed, Die ein giemlich einformiges Programm brachte, Start if fie in ibren mit traftvollem Schwung burchgeführen Sprfingen, die, in eine vielfeltigere Rur geheut, begeiftern tonnten. Go aber, fich fianbig wieber. polend, wirfen fie langweilig. Das Baar Bro. wi B/Beif erhielt für Die im Beiden einer fortidreitenben Entwidlung fiebenben Borfib rungen anhaltenben Beifall,

"Domen-Eichenschild-Spiele im fickey

find befanntlich bis jur Borichlufrunde ge-bieben. Die beiben Begegnungen biefer Aunbe Rorbbeffen/Gubweft gegen Rorbmart and Rieberfachfen/Bestfalen gegen Branbenburg -muffen bis jum 1. Mary 1936 und das Endpiel bis jum 15. Mary 1936 ausgetragen fein.

Das Frauenhoden Danberfpiel Deutschind gegen England, bas in biefem Jahre jum erftenmal jum Austrag fam, wird erft 1997 wiederholt werden. Die englische Damenhofts-Organisation hat als Termin und Ort bieid Spieles ben 6. Marg 1937 und London if

Indifche Studenten aus Orford, Cambridge und London wollen um die Jahreswende einige Spiele in Deutschland austragen. Die Reife ber Inder foll am 28. Dezember mit einen Spiel in Damburg beginnen, bon ba gebt es über Sannover, Leibzig, Dreeben nach Beffin, wo am 4. und 6. Januar bie letten Spiele ausgetragen werben follen.

Jugend Sodenturniere an Oftern follen and im nachften Jahre wieder veranftaltet meren, Wahrend es im letten Jahr funf Beranftaltes gen waren, geht bas Beffreben biesmal Jahin, weit mehr Turniere gur Durchführung ja



bringen. Folgende Turniere fteben ichen pit feft: DE Raffelberg, DDE Bicabaden, The hannover und eine Beranftoltung in Milit beutichland.

Schmeling erhält 30 Prozent

Mus bem Rampfvertrag, ben Mar Edmeling gegen Joe Louis beim "Sportflub bes 20. 3abrobunberte" für Juni nachften Jahres abgeichlefen bat, werben einige Einzelheiten belant Beiben Rampfern warben je 30 Brogent ert Reineinnahmen garantiert, die bei ber ju er wartenben Millionen-Einnahme ein gang netes Zümmchen ausmachen werben. Weiter bat Mrz Schmeling bem Sportflub bes 20. Jabibunberts für ben Gall, daß er ben Rampf genta Bouis gewinnt, eine einjahrige Rampfoptin augeffanden.

Autr.: Fritz Wa Liebes Chris

Balenfreu

Sidy

Bir miffen ea une auch Beibnachten immer bichter bon Bilichten Freuft bu bi bas Rind in 1 feben auf unt trommeln bie Die fleine Bru ein bifichen n nun forichenb gang jufrieben weife ibrer Gr

Bas both St Die Heine Gg Mutter aufgen Rann ich mich ben Moten bes id mid fo rechi bamale, ale 1 burtetag mich Bege ine Burt Briefpapier ut wie ein golben felige Glud ein Entbehrung fo fireden im Gr einmal gar nie freifich icon. Geburt eine R Beitbem find

und jeber bat bens bewußt ge ftedung eines und arensentof mander Mutte all ben Bflichte

Bid freuen ! Borfan in bief einfachen, fobie nen Sanbe mit teilen. Beicheit nen, Der Tifd vollen Gefchent Bunbel Runftberbedt, ein Epipe, ein Bho nahmen bes fifte, ein Gadch befonbere Bebe nicht auch noch fac mitgeriffen

Zweck Outes Aus

Die Sansfleit tijde Rielbung Sausbalt, im fenbe Rleibung tauferinnen unt meiftens noch t ben Radmittag nehmen wir es ten. Die Sausi Rieib, bas gang einem abgetrage ber Ruche gu ba

Sier latt fid mug nur von b punft, für die abgeben. Die fi hause genau so ber Deffentlicht man fich in un fühlt, muß man fich morgens ein anmelden fann.



ezember 1935

Welthild (M)

lagen el mußten bie

im Berliner ge hinnehmen, :0) fogar weit Berlins fiber-er Deutsch-Rotparen. Dime bere ausgeben en einen ungeore fielen der), Glas (Cp. und Brant Buichauer mit Start ift fie in burchgeführten re Stüt gebeut, Beiden einer eiden Borfüb-

im fockey lufrunde ge canbenburg das Endivid gen fein.

Deutschiand Jahre jum vird erft 1387 Damenhoder-nb Ort biefel London ift-

estwenbe einigt er mit einen on da geht es

rb, Cambridge

rn follen and ftaltet werben. Beranftallun iesmal dabut, chführung 19



ben schon pit esbaden, Die ng in Mittel

rozent dar Schnarfing bes 20. Jahr-res abgeschiof-eiten belannt. Prozent per ei ber im er in gang neitel Sciter bat Mer

Rampfoptiza

"Balenfreugbanner" - Geite 11

Die deutsche Handwebekunst setzt sich durch

Ein wichtiges Kapitel der Kunsterziehung / Wandschmuck von einmaliger Wirkung / Klare Formensprache



Liebes Christkind, bring' mir eine schöne Puppe

Sich freuen können

Bir wiffen es alle, und unfere Rinber laffen es uns auch leinen Angenblid bergeffen, daß Beihnachten nabe ift. Die Tage brangen fich immer bichter gufammen, und fie find fo erfüllt von Pilichten, daß man zu haften beginnt.
"Freuft du dich febr auf Weidnachten?" fragt das Kind in unsere Geschäftigseit hinein. Wir sehen auf und lassen die Zeit einen Moment lang fillsteben. "Freust du dich fo?", und damit trommeln die dieten Kindersaufte ganz hart auf die lieine Bruft. Man muß lächeln, aber wohl ein bischen wehmutig, benn ber Aleine siedt nun sorichend in Mutters Gesicht und ist nicht gang zufrieden. Bis bann die Mutter zum Beweit ibrer Fröhlichseit selbst auf sich einzutrom-

Bas doch Kinder für scharse Augen haben! Die fleine Szene hat allersei im Innern der Mutter aufgewühlt und sie stellt sich nun felbst diese Frage: Ja, freue ich mich denn wirklich? Rann ich mich noch ungetrübt freuen? Gebt nicht alljuviel unter im Ablauf bes Tages und in ben Roten bes Alltage? Es ift lange ber, fett ich mich so recht kindlich freuen konnte. Bielleicht bamals, als mein Berlobter an meinem Gebuttolag mich gang fruh morgens auf meinem kutistag mich gang früh morgens auf meinem Beze ins Büro mit einem Strauß Alumen und Briefpapier überraschte. Da schoß die Freude wie ein goldener Pseil mir ins Herz Ober das seinschrung solcher Freuden, das erste Ausfireden im Gras und die tiese Verwunderung, einmal gar nichts zu tun zu baben. Das war freilich schon, Und die stillen Nächte nach der Geburt eine Kindes. Schweigen wir davon!

Seildem sind viele Tage ins Land gegangen, und ieder hat uns deutscher ben Ernst des Les

und jeber bat une beutlicher ben Ernft bes Lebens bewußt gemacht. Weibnachten in ber Bor-ftellung eines Rindes, das beißt Jubel, Glang und grenzenlose Froblichkeit, in der Borftellung mander Mutter: forgenvolles Sinnen, wie man all ben Bflichten und Bunfchen gerecht werben

Sich freuen tonnen trop allem, bas ift unfer Borfat in biefen Tagen. Sich die Arbeit vereinsachen, soviel es gebt, alle großen und fleinen hande mitbelfen laffen, um die Laft zu verneisen. Beicheiben werden, um frob sein zu ton-nen, Der Tisch reicht nicht aus, um die liebe-vollen Geschenke alle aufzunehmen, dier ein Bändel Aunst-Polifarten, von einem Aweig balb verbeckt, ein Taschentuch mit selbstaebaletter Epipe, ein Bhotoalbum mit ben iconften Aufnahmen bes Jahres, Reberbalter und Bunt-fifte, ein Gadchen Berlen, fleine Dinge, bie eine besondere Bedeutung baben. Gollte man ba nicht auch noch findlich frob fein fonnen, einfad mitgeriffen bom Bauber ber Beibnachte-

meiftens noch mit unpaffenben Arbeitefleibern

berum. Sie überlegt fich: diefes Aleid ift für ben Rachmittag nicht mehr zu gebrauchen — nehmen wir es also für die täglichen hausarbeiten. Die hausfrau erscheint dann also in einem

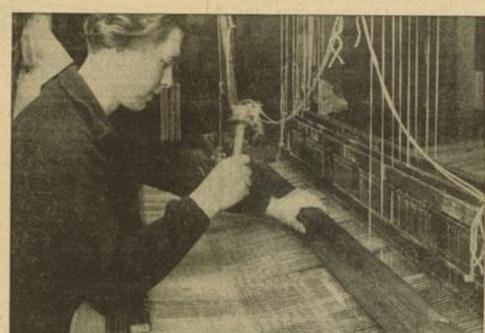
Aleid, bas gang und gar nicht gur Arbeit geeig-net ift. Bubem fieht es auch ichlecht aus, in einem abgetragenen Geiden-Rachmittagstleib in

Her läst sich leicht Abhilse schaffen. Man muß nur von dem vollkommen salfchen Standpunkt, für die Sausarbeit set alles gut genug, abgeben. Die Krau sollte Bert darauf legen, im hause genau so gepflegt zu sein, wie sie es in der Deisentlichkeit ist. Abgesehen davon, daß man sich in undassenden Rleidern nicht wohl jühlt, muß man anch in Betracht zieden, daß sich morgens einmal ein überrassehender Besuch anmelden kann, Dann siedt man ungehalten

enmelben fann. Dann fteht man ungehalten

ber Ruche ju bantieren.

Das Weben ift in unferen Tagen vielfach gu ner "Mobesache" geworben. Es ist als weib-che handarbeit beliebt und bat teilweife be-Raumes gewaltig, padend und überaus ein-brucksftart fein, ohne aufbringlich zu wirten. Ich bente babei 3. B. an einen "Totengebent-tag-Teppich", ber auf buntlem hintergrund leuch-tend berausgeboben die schlichten Kreuze, bas reits Gingang in ben handarbeitsunterricht un-ferer Schulen gesunden. Gelbft unfere Reinsten lernen ichon mit hilfe fleiner, fpielzeugartiger Webrabmen die Grundlagen der Technif fen-Symbol unferer toten Belben, zeigt. Derartig einmalige Birfungen find nur bei bandwerf-licher Arbeit ju ichaffen und werben am besten nen. Wenn wir auch ohne weiteres anerfennen



Am Webstuhl

HB-Bildstock

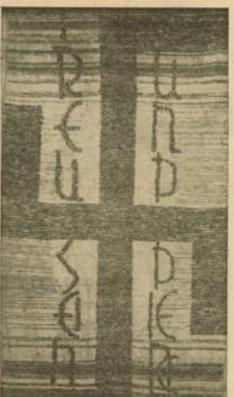
wollen, daß bier höchstens als gelegentliche Aus-nahme fünftlerische Leiftungen zu erwarien find, so ist diese Entwicklung tropbem zu begrüßen. Erft die grundliche Renntnis ber Tedmit ergibt auch bas mübelofe tiefere Berfiandnis für bie Leiftung bes Meisters. Es wird bier ein wichtiges Kapitel notwendiger Kunfterziehung burch eigene Erfahrung aufgegriffen.

lleber aller bilettantischer Arbeit aber sieht bas Schaffen bes Meifters. Die Großform, in ber er seine schöpferischen Kräste am freiesten auswirlen tann, ift der Banbreppich Unseren handwebereien war es möglich, die tostbarften Teppiche des Orients vollfommen gleichwertig nachzusormen. Bet aller Anerkennung dieser bandwerklichen Leiftung muß jedoch gesagt werden, daß bamit das leute Liel noch nicht erreichten. ben, baß bamit bas legte Biel noch nicht erreicht ift. Sober als jebe Nachbildung fremder Beispiele — mögen fie an fich auch noch so wertvoll ein — stebt die eigene schöpferische Gestaltung. Bir erleben in ber Sandweberei wie im gangen Runfigewerbe beute bas Ringen um ben Stil bes beutichen Menichen unferer Tage. Gerabe bie Tertilfunft tann bier eine Gubrerftellung um fo eber einnehmen, als fie von einer jur 3mitation erstorbener Formen brangenben Trabition freier ift ale viele anbere 3meige bes Aunfigewerbes,

Wir erwarten bon unferem Aunfimert flare Schlichtheit der Formensprache bei gedrängter und wuchtiger Rülle des Erlednisindaltes. Der entwersende Künftler muß dabei immer den Kwed des Teppiches oder Deforationsstoffes vor Augen baben. Im Wodnighmurg fassen sich mit mefentlich anderen Mitteln Birfungen erreichen als in einem großen Berfammlungsraum ober einer Rundgebungshalle, es werben auch andere Birtungen angestrebt. Gucht man im heim bas Anbeimelnbe, Intime, bas einer perfonlichen Rote nicht entbebren barf, fo muß ber Banb-fcmud bes für Rundgebungen gebachten großen

erreicht, wenn ber entwerfenbe Rünftler und ber ausführenbe Runfthandwerfer berfelbe ift.

Gewiß find auch andere Technifen, wie Golbund Buntftiderei, Applitation und biele anbere neu belebt und mit neuem Geift erfüllt worben.



HB-Bildstock Wandteppich für Kundgebungen

Entwarf und Ausführung: E. Sommerer

Cie fonnen bie gewaltige Birfung ber relatio einfacheren Weberei nicht erreichen. Mis befor rative Motibe werden bie reinen Phantafiebil-bungen am baufigften noch bei ben Deforations-stoffen verwendet, bei den Teppichen tritt bas inhaltstlare, bem empfänglichen Menschen unenblich vielfagende Sombol, bas uns bas neue Deutschland in fast ungeabnter Beife wieder nabegebracht und berfteben gelehrt bat, immer

mehr in ben Borbergrund. Wesentlich sür die Wirkung des handgewebten Teppichs ist selbstverständlich auch die Fardgebung. Webr als für jeden anderen Zweig der Textilientunst gilt sür die Handweberei der alse Grundsas des Aunstgewerdes, daß "zu viele Farden einen ichlechten Geschmack der nach der nach der den Geschmack der einen ichlechten Geschmack verraten". Benige, aber sein abgestimmte Farden ergeben immer den stärssten Eindruck. Auch dier ist die spätere Bestimmung des Bandeteppichs aussichlaggebend. Im Jimmer lassen sich naturgemäß schon mit zart abgesepten, harmonisierenden Farden hobe Wirfungen erzielen. Die besten Teppiche zeigen auf natursaemen Die besten Zeppiche zeigen auf naturfarbenem Bollgrund in flar abgefesten, aber burchaus harmonisch eingepaßten braunen ober roten Tonen weit fichtbare Sombole ober flar eingewebte

martante Ausiprude oder Bitate. In großen bellen Berfftatten webt Runftler-band am furrenden Bebfindt Bandteppiche von vielleicht funftlerifch unvergänglichem Bert. Bie Die besten unter ihnen bestem beutschen Empfinben und beuticher Erlebnisweise entipringen, fo verbienen fie auch Gemeingut bes gangen Bol-

Dr. Brinkmann.

Frau Mussolini

In der in deutscher Sprace erichtenenden Remporter Claatspeitung veröffentlicht die Schriftfenertn Ludleh Bernon eine Biographie der Signora Rachele Musiolint, ber Clattin des trattenrichen Ctaatschefs, der wir folgende intereffante Einzeldeiten enterenten

Signora Rachele Muffolint wird von ben Diplomaten Roms bie "ichuchternste Frau ber Welt" genannt. Das tommt daber, weil fie iberaus jurudgezogen lebt, ben Scheinwerfer ber Deffentlichteit nach Rraften meider und sich barauf beschrantt, eine vorbildliche Sausfrau und eine treusorgende Mutter ju fein, 3bre Ebe mit Benito Muffolint ift überaus gludlich, wiewohl Rachele an ben politischen vieschehniften und an ben Staatsgeschäften ibres Gatten nach außen bin feinen Anteil nimmt. Gie ift fogufagen die Frau, die niemand tennt, die fich fern-halt von gesellichaftlichen Ereigniffen und jeloft ben Bunich geaußert bat, daß ihr Gatte die großen Empfänge nicht in feinem heim, sondern

großen Empfänge nicht in seinem heim, sondern im hotel veranstaltet,

Treu hat Frau Rachele an der Seite ihres Mannes gefämpst und ausgedarrt in Zeiten, als er um den Sieg seiner politischen Idee frist. Tag und Racht arbeitete sie sür sich und die Kinder, als der Amn in politisch derwegten Tagen ins Gesängnis mußte. Und es war ihr damals gewiß nicht leicht gesällen, sür den Unterhalt der Familte zu sorgen. Allerdings war sie seit ihrem achten Lebensjadt gewohnt, selbständig zu arbeiten. Sie war in ihrem Deimatort Kred appio als Obstyllüderin tätig. Später, mit 16 Jahren verdiente sie sich dann ihren Unterhalt, indem sie Pfirsiche, die sür den Export bestimmt waren, verpaaste. Bor 30 Jahren erössinete Mussellinis Bater eine sieine, Osteria, eine Weinschafe, und dier sand die pen 24jährigen Ben it o und hier sand die junge Rachele eine Stellung. Sehr bald ternte sie ben 24jabrigen Benito tennen und lieben. Mit Freuden sagte sie ju, als er ihr einen heiralsanirag machte. Der Bater gab gerne seinen Segen, benn er batte das stille und bescheidene junge Mädchen in seinem Haufe schähen gelernt. Damals war Benitos Wort: "Du wirft an meiner Seite ein fürmisches Leben sühren mussen! Nachel: batte leine Furcht. Sie versprach dem Gatten, daß sie ihm sies eine treue Kameradin sein wolle. fiets eine treue Ramerabin fein wolle.

Dieses Bersprechen hat sie getreusich erfüllt und ist ibm auf seinem Weg über manche Bisternisse zum Ausstieg gesolgt. Aber immer blieb sie einsach und nie bat sie sich in politische Dinge gemischt — mit einer Ausnahme. Ginmal dat sie an ibren Wann eine Bitte gerichter: Einige Texande und Nochkert auf Einige Freunde und Rachbarn aus ihrem beimatdorf Bredappio maren megen antifaidifti-icher Tatigleit verhaftet worben. Gie legte Gurbitte ein, bag bie alten Jugenbfrembe befreit werben follten. Roch am felben Zag bat ihr

Muffolini diesen Bunsch erfüllt.
Drei heimfätten bat die Familie Mufsolini, eine in Mailand, ein Gut in der Nähe von Forsi und die Billa Torsosia dei Rom. Fünf Kinder entsprossen dieser edenso glücklichen wie fillen Ebe, drei Knaben und zwei Madchen Die alieste ist die 23jabrige Edda, die den Grasen Ciano geheiratet bat. Manchmal waren auf Erund der Aurückgezogenheit der Rachele Mussolini Gerüchte laut geworden, daß sich Mussolini von seiner Frau habe scheben lassem oder getrenut dem ihr lebe Mussolini von einer Frau habe scheben lassem oder getrenut dem ihr lebe Mussolini von beiter Frau habe scheben lassen oder getrenut dem ihr lebe Mussolini von feiner Frau habe scheben lassen oder getrennt bon ihr lebe. An all biefen Behaup-tungen war nie ein wahres Bort. Aber Rachele Muffolini mar fiets mit ber bon ihr gemablten Rolle gufrieben: bie Frau gu fein, bie niemanb



Ein lachender "Guck in die Welt" HB-Bildstock

Gutes Aussehen in der Küche / Keine Angit vor unerwartetem Besuch und bofe ba, und bies wegen eines abgetragenen und baglichen Rleibes, bas man gur Arbeit Die Saustleibung, bas beift bie wirtlich prattiche Aleibung fur bie Arbeit ber Frauen im Saushalt, im Garien ufto, wird meiftens ver-nachläffigt. Für alle Berufsarten gibt es paf-fende Aleidungsftude, für Buroangestellte, Ber-läuferinnen und die Bertreterinnen zahlreicher anderer Berufe. Rur die Sausfrau qualt fich angezogen bat.

Zweckmäßige Kleidung zur Hausarbeit

Das muß geanbert werben. Die Sausfran ichalft sich einsache, praftisische Arbeitelleiber an, die gar nicht teuer sind und immer frifch und sauber wirfen. Dazu Schürzen ober auch Haustittel, die man bei Arbeiten überzieht, die Schmut und Staub mit fich bringen.

Bas für bie hausfrau felber gilt, ift auch maggebend für bie Rleidung ber hausangeftellten. Der Einwaud: bie Anichaffung besonderer Arbeitetleiber fei gu teuer, man fonne es fich nicht leiften, befiebt nicht gu Recht. Aus alten, unmobernen Rachmittagefleibern arbeitet man unnodernen Nachmittagsfleidern arbeitet man besser Blusen sur sich oder Kleider für die Kinder, dann sind diese Kleider gut und praftisch verwertet. Für die Hausarbeit aber läst man sich neue Kleider machen. Die Textillindustrie bat eine große Zahl Stoffe beroestellt, die sich besonders gut zu solchen Kleidern verwerten lassen und übrigens natürlich waschbar sind. Eine geschicke Hausstrau kann ihre Hauskleider, die einsach und leicht zu schneidern sind, in ihren Mußestunden selbst machen.

● Ob Qualität! Ob Auswahl! Ob Treiswürdigkeit!

Seien es Kleiderstoffe

Wäsche oder Zuerst zu

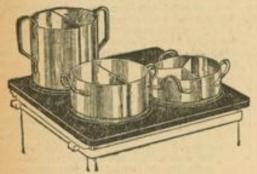


Neuerungen, die man sich gerne schenken läßt

Ein zarter Wink für "ihn" / Praktische Weihnachtsgeschenke, die jedes hausfrauenherz erfreuen

Sparjames Rochen

Der Bunich ber Sausfrauen, mehrere Spelfen gleichzeitig in einem Topf gugubereiten und baburch Brennstoff zu ersparen, ift bieber nicht völlig befriedigenb erfullt worden. Benubten sie Rochtöpfe mit eingesgiem Kreuz, so war es nicht zu vermeiben, bag die Flüssigseiten ber ver-

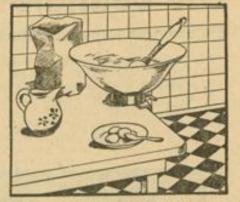


fcbiebenen Gerichte ineinander liefen. In ben Rochtopfen mit eingehängten Ginfagen blieben bie einzelnen Speifen burch ben fie alle burchgiebenden Dampf nicht völlig geschmackrein. Best ift in einem mehrteiligen Geschirr endlich eine einwandfreie Löfung gesunden worden. Leiber ist biefes Geschirr vorläufig nur für die eleftrifche Rochplatte in ben Sandel gefommen. Die Rochiopie aus hochglanzpoliertem Aluminium haben einen verftärften und geplanten Bobea. Zwei- ober breigeteilt, ergibt ihre Form immer bie eines einzigen Kochtopies, der die Wärme ber Kochplatte restlos ausnuht Die Borteile diess mehrteiligen Kochgeschirrs sind einnal die Birtschaftlichteit burch bie Stromersparnis und bann bie Möglichteit, auf einer Blatte zu gleischer Zeit mehrere Speisen zubereiten zu tonnen, obne bag fich die Gerichte gegenszitig im Geschmad beeinflussen. Ber nur einen kleinen Tifchberd jur Berfügung bat, tommt niemals in Berlegenheit, wenn er trot ber fleinen Roch-ftelle ein Mittageffen mit reichbaltiger Speifenfolge berfiellen foll, benn mit Silfe eines 2miichenringes tann man einen zweiten Gas Topfe auf ben unteren ftellen und bie Barme ber unteren Topfe für bas Beiterfochen ber Speifen in ben oberen Gefäßen ausnugen. Man fann

auf biefe Beife bis ju feche Gerichten gu glei-der Beit auf eine Rochplatte berftellen. Beber Topfteil ift übrigens mit einem paffenben Dedel ju begieben.

Schüffelhalter für jeben Tifch

Der neue Schuffelbalter balt bie Schuffel beim Teigrühren fo felt, bag man eber bie Schuffel mitjamt bem Lifch beben, als bie Schuffel vom halter lojen fann. Die bisherigen Schuffelbalpatter lofen fannt. Die bisherigen Schuffelsatier batten doch noch diese oder jene Mängel und waren von der Obersläche der Tischplatte abhängig. Der Schlüsselbalter ift an iedem Tisch, unabhängig von der rauben oder glatten Obersläche seiner Tischplatte, zu verwenden, denn er wird mit einer Klemmschraube an dem Tisch besestigt. Er besteht aus einem Metallnah mit einem bisken Stummitelier von etwa 10 cm Durche einem biden Gummiteller von etwa 10 cm Durch-meffer und einem an biefem angebrachten Bebel, Stellt man die Schuffel auf ben Gummiteller,



briidt man fie leicht an, und legt man ben bebel babei um, bann wird bie Mitte ber Gummicheibe nach unten gezogen und bie Schuffel fo

Ceinöl zum Kuchenbacken / Ein billiges, nahrhaftes Fett

Leinol ift burchaus nicht nur jum Bubereiten bon Rartoffeln und Quart verwenbbar. In Gegenben, wo ber Bauer von jeber bart um ben Ertrag feiner Scholle ringen muß, wie im hoben Westerwald, tennen die Bäuerinnen manches gute Ruchenrezeht mit Leinol. Bill man "ausbaden", so glubt man Rubol, in bem Reibertuchen (Rariosielpuffer), Arepbel (Arapsen) und Schürzsuchen (Rabergebadenes) gebaden wird. Bereitet man aber einen helefuchen, wie Blatten- ober Zuckertuchen ober Bund, Topituchen ober Engelhup!, fo wird frisches Leinol, das jur Speisezwecke geschlagen ift, wie es von der Oelmüble tommt, geglüht und dann lauwarm Delmible fommt, geglindt und dann laubarm bem einmal gegangenen Seseteig zugeseht, zusammen mit den übrigen Zutaten. Etwas geriebene Jitronenschale oder Bamillezusker oder
etwas trästigere Bürzen wie Jimt und Melken
lommen, zwechmäckig im Del verrührt, mit an
den Teig. Das Leinöl wird hier an Stelle von
zerlassener Butter benutt. Das frische Leinöl
rianet sich vorzüglich dazu, um einen gut geschlagenen Sesekuchen mürde zu machen, aber es
ist wiede angebrocht es oben auf den Auchen au tft nicht angebracht, es oben auf ben Ruchen gu

tun. Bollig ungeeignet ift bas Leinol aus Drogerien, fobalb es ju technifcen Bweden ber-gerichtet worben ift. Jeber Alogteig aus Mebl, gefochten Rartoffeln ufw. wird icon murbe mit bem frifden geglühten Leinol, bas an Stelle ber Butter ober bes Gettes in ben Teig getan wird.

In ben meiften Gegenben wird befonbere ber Bauer bas Leinöl im haushalt verwenden ton-nen, ba er ben Lein felbst gebaut bat. Er hat bamit ein fehr billiges und nahrhaftes Fett gur Berjügung.

Eine Mutter ichwebt oft zwischen ber Furcht, bag bie Welt zuviel Reiz für ihre Rinber haben fonnte ober bag ihre Rinber zu wenig Reiz für ihre Umwelt haben möchten.

Gin Mutterberg ift ber ficherfte Blat bes Menschen, selbst bann noch, wenn bas haar ergraut. Und jeber Mensch bat auf ber gangen Belt nur ein einziges folches berg.

feft angesaugt, bag man fie nur lofen im wenn man ben hebel wieber in feine erhe ied lung jurud bringt Dan tann mir biefem 2465 felhalter ben fcwerften Ruchenteig mit be Sanben rubren, ohne bag bie Eduffel is

Staubfreie Afchenentleerung

Bei aller Anerfennung ber Borgfige ber Dies beigung werben fich die meißen Daustrus lieber mit einer Zentral- ober Etagenbeige befreunden, nicht nur ber berminderien fin wegen, die in der einzigen heizstelle liegt, in dern auch wegen der Sauberfeit in den in mern. Der unvermeidliche Staub bei der Alde entleerung der Oesen seht sich auf Taper Möbeln und Teppichen seit, und im Aruba beginnt das große Reinemachen, um diese In der Miller Miller Miller ren bes Winters gu tilgen. Ginb nun auch ! allerhand Gerate erfunden worden, bie möglicht fiaubfreie Afchenentleerung ber den, fo zeigen fie boch noch allerband Die Am praftifchften find bie Afchenfaften im & Die berausgeiragen und braugen en werben. Schüttet man die Afche in den flute Alcheimer, so faubt es in der Ruche. Mit jor Afchenkaften auf ben hof ju geben, würde ju Reit in Anspruch nehmen. Diese Schwierigfen loft ber neue Trager, ber eingerichtet ift, 1 Afchentaften in feinem Junern ju bergen ur ben gangen Inbalt burch einen Rlappbede | verschließen. Run fann man feine Afchentate ohne Gesahr bes Staubens auf ben bol man und sie bort über bem Millaften entleren Damit ber Beg jum Multaften reftlog anle



nunt werben tann, bat biefer Träger in feinen oberen Teil ein Fach für allerband Riches abfälle. Auch als Britett-Träger ift er verweide bar, fein Oberfach wurde bann bolg und fran

Tagesende...

Rleider für des "Tages Ende" find in Stil und Form heute ebenso

mannigfaltig wie bie gablreichen Ge-

legenheiten, zu benen man fie angieben

tann. Für Theater- und Ronzertbefuche, für fleine Abendgesellichaften und Gefte

im engen Rreife ift bas Tagesenbfleib

die richtige Löfung. Es find alfo gefell-

ichaftliche Anlaffe, bei benen ber Berr

im buntlen Angug ober im Smoting

erscheint. Dementsprechend fann bas

Tagesendfleid gang schlicht und streng fein, mur durch ben langen Rod bie abendliche Rote andeutend, aber bet aller Burudhaltung febr elegant in Schnitt und Material. Wir zeigen bier gufammenfaffend bie verichiebenen Stil.

arten ber Tagesendfleiber, die neben bem ausgeschnittenen Ballfleid immer

größere Bedeutung erhalten. Gie finden bas duftige Georgettelleib, bas Gcobschenfleid aus Samt, das frauenhafte Rleid

mit gezogener Paffe, Die Lameblufe mit Abendrod, und Gie werben ficher auch

bas für Gie Baffenbe auswählen fonnen.

Für das

78203. Ausgesprochen jugenblich ift biefes Mobell, bas auch für ben Abend nicht auf bas weiße Buben-frägelichen verzichtet. Es ist aus einem buftigen Material, Georgette ober Chiffon, gearbeitet und muß mit einem eing antlegenden Unter-ließ getragen werden. Bobach-Schnitt Größe O und II, Erforder-lich für Größe II: etwa 4,40 m Stoff 96 cm breit.

78442, Gine Benbend ibr Bifeegarnitur fcmudt bi Bifeegarnitut schmidt beies schößchensorm, also poeticilig, gearbeitet ist. Der ichträge Knopfschüßchensorm, also poeticilig, gearbeitet ist. Der ichträge Knopfschnitt Größe O und III. Erforbertich für Größe O: etwa 3,65 m
Camt 90 cm breit; zur Garnitur:
etwa 0,60 m Ctoff, 80 cm breit
liegend.

78442

78443. Ofcasion unb meiblich ift biefes ichone Tagedenbfleib, beifen größter Reig bie gegogene Schulter-paffe ift. Der faltige, blufige Ober-teil fieht in intereffantem Gegenfab gu bem langen, ichlanten Rod, ber burch gefchicte Teilnabte befonders guten Sit erbalt. Bobach-Schnitt Grobe I und III. Erforber-lich für Grobe I: etwa 5 m Seibe 96 cm brett. 78443

78206. Zu bem langen, ichivarzen Mörndrad, der oben in Unterfleid-form angeschnitten ist, ein durch-lichtiges Jädchen aus Georgette mit eingeweiten schwarzen Che-nilletupfen. Edenso düsich wäre Täll ober Spipe. Bodach-Schnitt Größe II und IV. Erforderlich für Größe II gur Jade: eiwa 2,75 m Stoff 96 cm breit; zum Siod: eiwa 2 m Seide 90 cm breit.

78208, Wandingal besteht best Lagerensteis aus sod und eine, Unier Mobell zeigt eine Lamöbles zum langen, ichrägen Seibenrod. Ter mobileh geformte Güxtel ift aus bem Rodmaterial. Bobadschmitt Größe O und II. Erfurbeilich für Geofie O zur Aufer eine 1,70 m Stoff 90 cm breit; zum Kod; etwa 2,80 m Stoff, 96 cm breit liegend.

Tobachs Schnifte

Verrating bei Buchhandlung Franz Zimmermann

Zu Weihnachten ein Stoff zum Kield oder Mantel von Liolina & Kübler M 1, 4 am Rathaus

78206

78208

Dafenfreugb.

Rund 400 /

Der Binter baufen fich bi Binter befon ben, die bon ! Möglichteiten Greuben bee 3 tonnen. Weld Bernehmen bie pier Banben banach, in bei ber Binic Rraft für bie ? geworbene Gri nigen Huge Binternrl tuppen und b

Willfommene

bie bislang al mablich zu ibri jum Binterip nicht Erfahrun himmen gu to mit einiger Ge mehlfühlen un auffcblagen fol helle bes "S behrliche R

Die "DB", 2 fiber ausreicher dagen und burch Artifel u und Baberbeit fdienen, wand

3ch entfinne Die eines Mor "Ich habe ba t im "BB" gele gegenb fo mei brechenb. gefch Gebante bara möchte ich!" fa

Gewißheit gu Bereicherung i ben Ginne bo famteit gelefe Maerbings fall auf unbeftimi reagieren. In funt Minuten, ben mar, ber und bes Touri bieten beripra Retben als utidien. Gie in Die Roften für tägigen Aufen "Und bergeffen Station R.!" teller ber Mud augerufen.

Runbendienft

Sie möchten Bir fcbaben ut und unfere 21: erholungiuchen und ben für it eigneten Statt

Kurhaus

No m H. d. M., Lage. Zinmer : Pession ab 6.— und Baden-Bade

Oberbi Gasthaus !

Gut hürgerliche Uebernachten m zeiten). Tel. B

Baiersbron

Gut bürgerfich

nur lofen fen in feine etite if mit biefem Ed

bie Couffel is

Borgüge ber Ein eisten hausfrum ber Gtagenheigen

rminberten fich

eigftelle liegt, fin

fich auf Tapen und im Frabie

en, um biefe Er

ind nun aud fa

worben, bie en illeerung beifm

benfaften im ale

braufen ente

Riiche. Mit fo

eben, würbe un

ngerichter ift, be

rn gu bergen an

en Riapphedel

feine Micbente uf ben Sof trans

ten reftiog andp

Trager in feinen

er ift er bermen

Sols und Fran

Ende" find

ute ebenio

ichen Ge-

e anziehen

ertbefuche, und Geite

gesendfleid

also geselle

der Gerr Gmoling

fann das

und ftreng

Rod bie aber bei legant in seigen hier

enen Stil. bie neben eid immer

as Shift.

hafte Rleid

téblufe mit ficher auch

en fonnen.

besteht besteh

Bluie: etra breit; gum Etoff, 96 cm

m Rathaus

Die "HB"-Reisedienststelle gibt Auskunft

Rund 400 Anfragen unserer Leser an einem Wochenendtage / Das "Hakenkreuzbanner" als Mittler und Berater

Der Binterfport ruft! Ceit gwei Bochen baufen fich bie Melbungen aus unferen im Binter bejonbere bevorzugten Gebirgegenben, Die von fraftigem Schneefall und ibealen Roglidteiten fprechen, fich ungebemmt ben Greuben bes Gli- und Aboelfporis hingeben ju tomen. Belchen Stabter brongte es nicht beim Bernehmen biefer Umftan'e aus ben gebeiligien vier Banben binaus? Wet febnte fich nicht banach, in berg- und forpererquidenber Binterhartimteit wieder nene Rroft für Die Alltagearb.it gu fammein? Lieb. geworbene Erinneinngen tauchen bor bem geifligen Muge auf. Gie frupfen fich an Da Binterurland in einer ibollifch im Zalgrund gelegenen Ortichaft an berichneite Berghippen und die Ginfamteit ber Binterland-

Willfommener Ratgeber

Taufende und aber Taufenbe unferer Lefer, bie bislang abfeits ftangen und fich erft all-mablich zu ihrem eigenen Ruben und Frommen jum Binterfport betehren liegen, befiben 10.6 nicht Erfahrung genug, um bie Ortichaften befimmen ju tonnen, wo fie ibr Binterquortier mit einiger Gewähr bafür, baß fie fich bor: auch wehlfühlen und wunichgemag erholen tonnen. euffclagen follen. Gur fie ift die Reifedienitbebrliche Ratgeber.

Die "DB"-Befer batten bereits ben Commer über andreichend Gelegenheit, Diefe Ginrichtung icaben und wurdigen gu lernen, Angerent burch Artifel und Bilber, bie in unferer Reifeund Baberbeilage "Durch beutiche Gaue" erichienen, wandten fie fich auslunftheischend an

3ch entfinne mich noch gut ber jungen Grau, bie eines Morgens ben Geschäftsraum betrat. 36 babe ba bor einiger Wochen einen Artifel im "BB" gelefen, worin eine ibpllifche Talgegenb fo meinen gebeimften Bunichen entbredend geschilbert war, baf, mich feitbem ber Gebante baran nicht mele foslieg. Dabin möchte ich!" fagte fie.

Richts freut ben Beitungsmann mehr, als bie Bewigheit gu haben, bag bie Beilen, bie eint Bereicherung im unterhaltfamen und belebrenben Sinne barftellen, auch mit ber Aufmertfamfeit gelefen werben, die fie verbienen. Allerdings fallt es nicht gerabe immer leicht, auf unbestimmte Binte und hinveise gu reggieren. In biefem Falle bauerte es feine fini Minuten, bis ber betreffenbe Ort gejunben war, ber abfeite allen laftigen Berfehrs und bes Touriftenlarms ber Frau bie Rube gu bieten beriprach, Die ihr gur Auffrifchung ber Rerven ale unumganglich: Borausfegun; eridien. Gie mar überglictlich, ale ihr genau Die Roften fur bie Reife und einen viergebntägigen Aufenthalt mitgeteilt werben tonnten. Und vergeffen Gie bas Umfteigen nicht in ber Station R.!" - batte ibr ber bienfteifrige Grteller ber Ausfunft noch bor bem Weggeben

Rundendienft

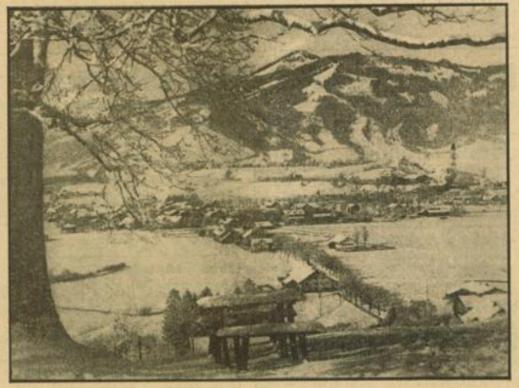
Gie mochten uns nicht bie Dube madien? Bir icagen uns gludlich, unferen Lefern bienen und unfere Aufgabe, Mittler gu fein gwifden erholungluchenben Luft- und Sporthungrigen und ben für ihre individuellen Bedürfniffe geeigneten Statten, in befter Beife erfüllen gu

Bie raich find fleinliche Bebenten gerftreut' Die perfonliche Gublungnahme mit ben ratfuchenben Bejern und unferen Inferenten wirft fich in biefer binfic't auferft porteilhaft aus. Bie liege fich auch eine Reife- und Binterfportbeilage einer Tageszeitung, bie fich an weit über bunberttaufenb Befer wendet, organisch aufzieben, wenn bies nicht ber Fall mare? Das ift auch mit ein Grund bafür, daß fich bie maggebenben Stellen, beren Mufgabe ce ift, ben Ausiluge- und Binterfportverfebr in gefunde Richtung gu lenten, mit befonberer Borliebe an bas "hatenfreug-

Der Lefer barf gewiß fein, in feiner Muniome

Monaten ein Urlauber einen Brief, worin er jum Ausbrud bringt, baß zwar die empfohlene Benfion feinen Bunichen entspreche, leider aber die Staubbildung der fartbesahrenen Straße eine bochft luftige und unangenehme Beigabe darftelle. Die Klage wurde nicht in der Mappe der Posteingänge eingebestet und begraben. Die Reisedienstielle nabm sich mit rübrigem Gifer bes Talles ar und erreichte es rigem Gifer bes Falles ar und erreichte ce auch, bag bie Gemeinde, geftüht auf ftaatlichen Bufchuft, die Strafe mit einem Roftenaufwand bon über 5000 RM teeren ließ und ftaubfeei

Solche Anregungen liegen fich ju Dupenben anführen. Gie find ein Beichen innerer Ber-bundenheit, des Bertrauens und bes Mit-



Aufn.: Verkehraverein Pfronten

Pironten (Allgäu) Im Winterkleid

HB-Bildstock

nicht entfauscht gu werben bag bas "DB", bas mit einem Aurort ober einer Erholungeftatte fei es im "finfterften Obenwald", wie man gu fagen pflegt, im Schwarzwald, in ber Bodenfeegegend ober im Allgau - Gublungnabme but, auch genaue Musturfte barüber erteilen fann, wie es bort im Augenblid mit ben Schneeverhaltniffen bestellt ift, ob Welegenheit ju größeren Ausflugen geboten ift ober Berpflegung und Unterfünfte wunschgemäß find.

Derlei Fragen find burchaus angebracht, Der Großstädter fann fich nicht alle paar Tage gu einem befommlichen Abstecher in Die 28.nterlandichaft auf ben Weg moden. Die Zeit, Die ihm gur Berfügung fiebt, ift in ber Regel fnapp bemeifen. Und ba mare es boppelt gu behauern, wenn er fie nicht erlebniereich und erholend

Unregungen und Wünsche

Die BB-Reifebienftitelle beschränft fich aber nicht auf Beratung und Erteilung bon Aus-funften allein. Gie leitet auch jebergeit An-regungen und Rlagen ber Lefer weiter, fest fich nach besten Rraften für Bebebung etwaiger Diff in be ein. Gs fei bier nur ein fleines Beifpiel genannt: Schreibt uns bor einigen gebens unferer Befer mit bem "Satenfreus-

Intereffant ift bie Seftstellung, bag weitaus mehr Frauen ben Weg jur Reifebienfiftelle finden als Manner. Diefer Umftand ift Sarauf gurudjufubren, daß die Frauen über die Kein-lichen Dinge bes Alltags gründlicher nach-zubenten pflegen. Durch Rartengrube aus bem Urlaub bestätigen fie gerne, daß sie aut beraten wurden und die empfohlene Pension und die Lanbichaft ihnen gufagte.

Insgesamt führt unsere Reifebienftftelle 326 Projpette. 60 bis 79 Runben tommen taglich an ben Schalter, um fich nabere Ausfünfte ju bolen. hunberte bon telephonischen Anfragen find daneben ju bergeichnen. Die Anfragen find naturgemäß nach Ericheiner unferer Beilage "Durch beutiche Gaue" ober "Binteriport" befonbers gablreich. Es fann fich allerdings nicht barum handeln, dem Berfebrsberein etwa bot-gugreisen, dem beispielsweise die Zusammen-fiellung einer Reise, die Ausgabe von Kahr-tarten obliegt. Die Reisedienstiftelle des "Haten-treuzdanner" will lediglich Kunden-dienst im besten Einne leisten, Berater sein und Mittler zugleich. Dessen sollte seber ein-gebent bleiben, der sich dieser Einrichtung bedient

Schnee und Höhensonne locken Binterurfaub - Bauberwort im Dezember

Barum Binterurlaub? Fragt nicht bie Stubenhoder, nicht bie Bleichgesichter, bie mit bochgeschlagenem Mantelfragen burch winterliche Grofftabiftragen eilen, um möglichft raich binter ben Ofen gu tommen.

Fragt die anderen, die schon einmal im Boch-winter in den Bergen waren, die in Soben-sonne gebadet und auch schon einem tüchtigen Schneesturm getropt baben. Fragt die von der Stilaufergilde, die fich die Berge in nubfamem Aufftieg erobern, die um die Bosgelöstheit einer Mufflieg erobern, die um die Losgelofinet einer Gipfelraft wiffen, um hattenabende in traulicher Runde, um ftaubende Absahrten im Pulverschnee eines jungen Lages. Fragt bie Sonnensucher, auch wenn sie teine Stilaufer sind, die in drei Tagen mehr gesundes Sonnenbraun und mehr Lebenssteude nach hause brachten, als vielleicht vom Sommerurlaub in brei Wochen.

Fragt die Wenichen aus ben beutichen Ber-gen, die von strablenden hoben ins Zal ichau-ten und auf die Rebelmand, die an Wintertagen fo oft über ber Gbene liegt. Immer mochten wir zweifeln, wenn wir bon ben bellen Gipfeln ichauen, daß ba drunten puter grauem Ge-wolf Menschen überhaupt leben und atmen

Darum Binterurlaub, weil es einmal fein muß, daß ber gange Menich burchwebt und burchsonnt wird, gang anders, als im Sommer. 3m Binter ift bie Conne nabe, fie fchidt burch reine Luft ihre beilenbe Rraft auf bie Erbe, auf ben Schnec, auf bie Gleticher, bon benen bie Strablen taufenbfach jurudftromen und alles

Im Sommer ist der Menich oft träge, Selten ringt er sich im Urlaub das Maß an Bewegung und Ausarbeitung ab, das er sich vornahm, das sein Körper verlangt. Bon einer Bergetour rubt mancher drei Tage aus; wenn es beiß ist, sucht er den Schatten auf, und wenn es regnet, so sitt er trübselig umber. Ein schlechtes Gewissen, um Uebergewicht und Körperichlacen loszuwerden und ihr Ziel nicht erreichten.

Im Binter leibet es feinen beim Stillfigen, Bei Connenschein mare es Ginbe, im Bimmer ju bleiben, und wenn es fchneit, ift bie Unwelt anderer Beife fcon, erlebnisreich und ber-

Dit bort man fagen: "Winterurlaub, icon für die, die stilausen fonnen - aber wir dom Flachland, was tun wir draugen im Schnee, in falten hütten oder primitiven Unterfünsten?" Unsinn ist so eine Ausrede! Ueberall in den Bergen ift man auf Bintergafte eingerichtet; fie finden Barme und alle Bequemlichkeiten, alles, was fie brauchen, und noch einiges mehr als im Sommer, ba man auf ben einzelnen Baft mehr Fürforge verwenden fann, als in ber Fulle bes Commerbetriebs.

Und Stilaufen? Das tann man ersernen. Jedes Lebensalter ift recht, die Bretter unter die Führ zu nehmen und sich einem orbentsichen Stifturs anzuschließen. Eitelkeit oder Angit vor Lächerlichkeit gibt es nicht am Uedungsbügel. Jeder war einmal Anfänger. Man sernt, man lacht, und it doch ernsthaft bei der Sache, man ist jung oder alt, mehr oder weniger mutig und geschieft — die Haupsfache ift die Begeisterung. Benn man nach 10 Tagen iledungsbang die erste ernsthafte Tour binter sich dat, sieht das Leben auf einmal gang anders aus. Man muß es ausprobieren, welche ders aus. Man muß es ausprodieren, welche Bunder ein Tag in der Bintersonne voll-bringt, wieviel mehr ein Tag auf den langen Brettern. Wenn man heimfehrt, braungebrannt, lebensfroh und die ins Innerste gesund, dann weiß man die Antwort auf die Frage: Warum letzenk im Ninter? Urlaub im Binter?

Weil in Schnee und höhensonne bas in uns gewecht wird, was bas Leben erft lebenswert und schön macht, weil wir es nötig haben, ein-mal richtig um- und umgefrempelt zu werben, bamit bas Junge und Gesunde in uns nach außen tommt. Ja, barum Winterurlaub!

K. Brandel-Elachner.

800 m B, d, M., mit Gasthaus "Zum Auerhahn". Ruh. Lage. Zimmer mit fliebendem kaltem und warmem W. Pession ab 6.— RM. Wintersport. Autobusverkehr und Baden-Baden. Telefon Buhl 450.

Oberbühlertal

Gasthaus Schindelpeter - Neu eröffnet' Gat bürgerliches Hans. Zentralbeizung, Bäder im Hause Uebersachten mit Frühstlick 2.20, Pension 4.- RM (4 Mahl-reiten). Tel. Bühl 726. Bes. Karl Götz.

Freudenstadt Haus am Walde

Vorsügt, Verpü, Zimmer m. fl. Wasser, w. u. k. Zeotralbzg., Bad, Garage, - Skigelände beim Hana. - Albenfernsicht, Pension ab 5.-, Prospekte. Geschw. Eppeler.

Zwieselberg *50 m G. d. M.

Wistererholang und Wintersport, Gasthol, Pension "Auer-lahr". Albek, Haus, fließ. Wasser, Zentrallug, Maßiger Winterpensionsorets. - Tel. Frendenstadt 421.

Baiersbronn Gasthaus zur "Krone" Persion 3.50. Eigene Metagerei. Herrliches Shigelande.

Pension

Gut bürgerliches Haus. Schöne Zimmer. Prospekte. IIIIII

Die sonnige Höhenstadt im Schwarzwald mit ihren berühmten ebenen, stets gebahnten Fuhwegen - Für Winterkuren hervorragend geeignet -

Vom 20. Dezember bis 31. Oktober voller Kurbefrieb Sämtlichs Hotels geöffnet Hotel Württemberger Hof Pension von RM. 5.50 bis 7.50

Waldhotel Stockinger

klimatischer Hohenkurort im schonen Wehratal des Südschwarzwaldes, 800 bis 1200 Meter 0, d. Meer

Ideales Skigelände. Waldreich. Natürliche Höhensonne. Beste Kurerfolge zu allen Jahreszeiten. — Bahnstation: Wehr in Baden und im Sommer auch Freiburg i. Br. u. Seebrugg, Auskunft d. d. Reisebüros u. d. Kurverwaltung

Hotel und Pension Schwarzwaldhaus
Bes Geschw.Schmidt Schwarzwaldhaus
Ferneuf 14

Percut 238 - Prospekte Pension ab RM, 4.50 Maria Blocher

Hotel und Pension Krone Pensud 246

Prospekte im HB.-Verlag erhältlich

Todtmoosau, 40 Betten, Zimmer mit fließendem Wasser (warm und kalt), Balkon. Pension ab Mk. 5.— Herrliches Skigelände beim Hause. Autoboxen. Besitzer: Zumkeller

Winterkurort u. Wintersportplatz

Ausgangspunkt beliebter Skiwanderungen nach: Wildsen, Kaltenbronn, Hobloh, Schönes Skigelände, Gute Gusthöls

sorgen für beste Verpflegung und Unterkunft. - Mallize Preise. - Postautoverbindung ab Wildhad. - Auskunft

Kurhaus Hirsch

Gut bürgerliches Haus, Schöne Fremdenzimmer mit flieft. Wasser, w. u. k. Zentralheirung, Prospekte. Bes. Karl Must.

Waldhorn

Gut bürgerlicher Familiengasthof, Zentralheirung, fliebendes Wasser, warm and kalt, Prospekte.

Huzenbach Murs Wiedmann

Herrlich geleg, Wintersportplätzchen, Ruhiger Weihnschis-Aufenthalt, Schön geh. Zimmer, gut bürg, Kuche, Maß, Pr. Tel. 43 Schönmänzsch. Besitzer: Gottl, Wiedmann

Weihnachten im Schnee Abbengesthaus Mewock 1800 Meter Hotel Hochburg fele Hiche Gillenbath x. Schwerz (Metrg.), z. Post, 2.-fr.
Ma erhof, Schilltenirhrinn! AM.
Er, Furtwüngler, Er, Kunr 3.85 bis 900 m Hochschwarzw.b.Triberg Hz. Smartreum, Zho., F. W. 5.00

Echolungskuren im Winter

Die bisherige Annahme, bag fich im Binter ber Rur- und Badeort herrenalb für einen Kurausenthalt wenig eigne, verbanft ihre Ent-fichung lebiglich ber Talfache, bag bisber nur in gang geringem Dage Bortebrungen gur Mufnahme bon Wintergaften getroffen waren. Im Interesse ber erholungsbedürftigen Groß-ftabter ber weiteren und naheren Umgebung fei jedoch besonders barauf hingewiesen, bag Berrenalb auch als Winterfurort für Erholungebedürftige aller Gattungen fich berborragend qualifiziert.

Etwa 400 Meter über bem Meer gelegen, ift ber Ort von hoben, bis zu 900 Meter fteigenden Bergen eng und schützend umschlossen, so daß auch bas Winterflima als relativ mildes und gegen raube Winde geschützes, aber boch als fraftiges und anregendes bezeichnet werben

Infolge ber meilenweit bas Stabtden um-gebenben Tannenwalbungen ift bie Luft als fauerstoffreiche, balfamifch-reine Gebirgsluft anerfannt. Brachtvoller alter Tannenhochwald tritt auf allen Seiten bis unmittelbar an bie Haufer ber Stadt, boch so, bah eine richtige und frästige Besonnung immer noch vorhanden ift und Connenlicht und Schatten fich barme-

Banbichaftlich ift bas Bild im Binter genau fo ibbilifch wie im Sommer, und es ift Sorge getragen, bag auch bei tiefem Schnee einige ber berrlichen und ben berichiebenften Steigungeberhaltniffen angelegten Promenabenwege paf-



Aufn.: Glatz

ierbar bleiben. Bor allem aber ift bie ibeale Rube, bas fehlen aller außerer Rervenreige im Binter für alle nervofen Reigzuftanbe bon besonbers gunftiger Gimmirfung. Dabei ift herrenalb mit ber Bahn von Karleruhe aus, bas nach allen Richtungen Schnellzugsverbin-bungen hat, auch im Binter bequem in ein-einviertel Stunden zu erreichen.

Sauptfächlich empfiehlt fich eine Binlerfen Bei allen nervofen Buftanben, bei allen ben ftrantheiten, welche Erichopfung jur galte baben und Luftwechfel indigieren, bei allen and mijchen Buftanben und in ber Refondaleigens

Erwahnt fei, bag auch im Binter gwei finargte ftanbig anweiend find und bag Boft- und Telegraphendienft ununterbrochen beftebt,

3beales Stigelande finben Unfanger und Fortgeschrittene im Gaistal und auf den naben Dobel vor. Eine moderne Sprurdlichanze, auf welcher Oprünge dis zu 30 Mehr ausgesichtt werden können, ist ebenfalls am Blate, so daß es sich in der Tat lohnt, einen Abstecher nach diesem verhältnismäßig jungen Binterfportplat ju machen.

Enzklästerle im Schwarzwald

Im oberen Engtal liegt biefer reizende Ont. Die Wildbad-Zalfobie liegte 350 Meter film bem Meeresspiegel. "Rlöfterle" — fo fagen bie Leute ber Kurze balber — aber 600 Meter. Ih Sobenluft ift es, die Erholungefuchenbe angiebt Das gange Sabr über. Wer bier einmal anffpannte, febrt immer wieber. Und jest en Belbnachten, wo fich eine bide Schnechede über die Ratur breitet, ift ber Aufenthalt boppell fcon. Engflöfterle, ein Gefundbrunnen für Merben, eine Station für alle, die bem gam und bem aufreibenben Getriebe ber Groffiam entrinnen wollen.

Aber, wenn 1. obnebin neue Go ale Beibnachiea gebeimften Fach febr richtig, baß men batte, auch

Welhnachten und Silvester auf dem "NeuenKohlhof"

Bekanntes Skigelände, beste Verpflegung, zeitgemäße Preise, Prospekte. - Telefon 5111.

im Odenwald / 360 m U. dem Meer

Ideales Whitersportgeliede in aichster Umgebung. Möhe Jose Tagestouren mit herri, Ausblick auf die beschneite und bereiften Hochwaldungen, Preisw., solide Unterkun in den Gasthöfen, Gute Zugverbindungen. – Auskun durch den Verkehrs-Verein, Telefon Nr. 1.

Hotel-Pension Löwen Zim. fl. Wass., w. u. k Wochenendpreis 4.-, Prospekte, Tel. Strümpfelbrunn 16.

Pension Katzenbuckel 500-628 m Ideales Skigelände. Zimmer fließ, Wasser, Zentralheirang. 50 Betten. Punsion 3.50, Prospekte. - Postauto ab Eber-bach! Telefon: Strümpfelbrunn 43.

ullaui. O. Pension S **Pension Schumbert**

Weilmachten im Hersen des Odenwaldes verleben Sie bei

erstki. Verpflegung und größter Gemütlichkeit, Tagespr. 3 .-Vieden am Belchen 800 bis 1200 m 0. d. M. am Beichen

Wintersportplatz. Gut erreichbar über Freiburg I. Br .-Bad Krozingen-Untermänstertal-Wieden. Pensionspreise mit geheizten Zimmern von 4.30 RM an. Billige Privatunterklinite, Auskunft Verkehrsverein,

n Schwarzwald 870 bis 1150 Meter U. d. M. ruft zum Wintersport

Hotel "Sonne"

Mälige Preise, Zentralhelzung - Fernruf 208 - Prospekt

Hotel "Goldener Rabe 1054 Meler, neuzeitlich einverichtet. - Fernruf 39 - Prospek

Haus Pelzkappe

Höben-Privat-Pension, 1000 m ä. d. M. bei Schönwald, Post Furtwangen. - Sehr gesch, sonn. Lage, beste Schneegegend. Sportplatz am Hause. Skiunterweisung gratis. Gute bürger-liche Käche. Pensionsor. EM 3.-. Auskunft Friedr. Fromm.

Wintersportplatz 600-1000 m

Ideales Skigelände in nächster Umgebung, besonders geeignet zu mühelosen Tagestouren durch prächtige Hochwälde über sonnige Fluren zu den herrlichsten Aussichten dus Hochschwarzwaldes. - Rodelbahn, - Eislauf auf dem Klostersee. - Preiswerte, solide Unterkunft. Prospekte Klostersee. - Preisworte, solide Unterkunft, Prospekte durch Verkehrabüro Tel. 254 und Hotels, - Haltepunkt aller

850 bis 900 Meter 0. d. Mee Sommerau Pension Sommerauerhof

Höchstgelegener Ort des Schwarzwaldes, Bahnstation, Gut bürgerliches Haus, Ideales Stagelinde, Prospekte, Pen-sion 4.50, Tel. St. Georgen 144, Neuer Besitzer Th. Fachs,



Standart für prächtige Touren in die tiefwinterliche Hochschwarz-waldregion, Schneesicher, Skigelände, Sprungschanzen, Rodelbahnen. Prosp. d. Kurverwoltung.

Erstes Haus am Platze FlieSendes Wasser, warm und kalt, Zentralh. Pens. ab Mk. 4.50. Prospekte

Welhnachten und Neujahr im ach bei Wildbad

Schonach Schwarzwald ideales Skigelände, 900-1150 m u. d. M "Hotel Lamm'

Vorzügl, Unterkunft für Shisoortler, Zen-tralbeirung, fließenden Wasser, Garage, Fel. 506 Triberg. Pension 5.- bis 6.-

Wer macht mit! Auskünfte Weihnachten

Landhaus, Saarfreue" Gütenbach 900 m Hochschwarwald über Ferienaufenthalte Reisedienst-Abtellung

Wintersport-Prospekte liegen im Verlag des HB, auf.

Altglashütten

Feldberggebiet / 1000 bis 1300 m ü. M. Höhenluftkurort und Wintersportplatz im ideal gelegenen höhensonnereichen Feldberggebiet, Station d. Dreiseenbahn Prachty, Skigelände für Anf. u. Fortgeschritt, Bequem. Aufstieg zum Feldberg. Ausk. u. Prosp. d. d. Verkehrsverein

Schwarzwaldgasthof Hirschen-Löwen Zimmer tellweise fließ, Wasser. Elektr. und Ofenheizung Mäßige Preise. Prospekte.

Pension "Haus Sommerberg"

Sonnige Lage im Skigelände, Zentr. flieb. k. n. w. Wasser Mäßige Preise. Prospekte. Bes. E. Gauwliz

Maus Sonnwärts

Vegetarische Pension, Neuerbaut, Zimmer mit fließ, Wasser, w. s. k. Zentrafteinung, 22 Betten, Prospekte, B. Leis,

Wintersport Hotel Sommerberg

Winterkuren
Hotel direkt im Sportzebiet, volle Südlage. Sämtl, Zimme filež. Wasser, w. u. k. 60 Betten, Someendach für Lieze kuren, Sakurse. Prospekte. Tel. Triberg 492. Pens ab 6-Bes. L. Wirthle.

KURHAUS VIKTORIA

Neuzeitlich, behaglich, zwanglos, - Uebungshänge direkt beim Haus, - Pension von 4.50 bis 5.50 RM. Prospekte. Tel. Triberg 548.

KURHAUS ADLER

Beste Ski- und Wandergelegenheit. - Ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung bei günstigem Preis.

Hotel Schwarzwälderhof Kleines Familienhotel, Südlage, Zentralling., Zimmer m. fl.

Gasthof und Pension "Zum Ochsen"

Wass., w. u. k. Pens. ab 5 .- Garage. Prosp. Tel. Triberg 426

Skigelände beim Hanse. Neueingerichtete Fremdenzimmer. fl. Wasser, w. u. k., Bad im Hanse, Zentralhtz. Bekannt zute Küche, Pension ab 4.30, Garage. Tel. Triberg 36.

Gasthaus Kreuz - Escheck

1657 m. Post Schünwald, Schönes Skigelände beim Haus Gute Unterkunft, mäß. Preise. Prosp. durch HB-Reisebüro

Wintersportplatz Hans-Thoma-Tal 900-1300 m

Besuchen Sie den bekannten Schwarzwald-Gand

Höhenluftkurort und Wintersportplatt

Postautoverbindung ab Freiburg und Hinterrates Prospekte durch Kurverwaltung.

Der Nationalsozialist verkehrt nur in

Gasthof u. Pension Hirschen

Falkau (Hochschwarzwald Feldbergehie) Pension Villa Hosp

Zentralheizung, z. T. fließendes Wasser, Jeder Wieserung Schurse. Pensionspreis RM 4,- bis 5,-, Gar, Prosess Telefon Altglushütten 31,

Gasthaus und Pension "Krone" Maß, Preise, eig. Landwirtsch. Butterküche, Herri Star Station Altglashütten-Palkau, Tel. Altglashütten 48, Pan

Hinterstein im Ostrach-1a **Gasthof Steinadler**

Vorn, Gaststätte, Zimm, m. fl., Wane, n. Söfbalkon, fa-melleg, 35 Betten u. Privatunterk, Beste Vernfl., Disrity, Spiele, DSV-Skikurse, Eig. Kondstorei, Penelenser, t. b 6.50, Schnellungsst, Immenstadt, Prosp. Tel. 7, Kniegu

Gasthof und Pension "Grüner Hul Pension als RM. 5.— Anerkannt vorzügliche hürte, Schm Preisermäßigung, Prospekte durch Friedrich Kern

Gasthof-Pension "Edelweiß"

Gut eingerichtete Fremdenzimmer, Zentralheisung, Andare guts Verpflegung, Prospekt durch die Besitzerin Th. Fel von

HUchst gelegenes



im Allstu

Ideales Skigelände für Anfänger und Fortgeschitten. Ständige Skikurse durch Skilehrer des Deutschen Se verbandes. - Höhensonne und Liegekuren. - Neue liche Hotels und Pensionen.

Berghotel Maderhalm

Station Seebrugg. Postautoverbindung St. Biasien. St. Zentralbeizung. Prospekte.

Bestgeführtes Haus - Zentralheizung - Fliefi, Wasser Schwarzwald - Murgtal Garagen - Pension RM 5 .- . Fernrut 208 - Prospekte

durch die weiße, schweigende Einsamkeit verschnelter Schwarzwaldberge ist

Der ideale Ausgangspunkt herr-



Prachtvolles Gelände ift Langlauf, Abfahrt und Kombination. Ideale Sprungschanzen. - In wenigen Minuten aus der Stadt der Weines, des Waldes und der Gotik mit der Sell-Schwebebahn nach

dem 1284 Meter hoben Schaufnsland. Auskunft: Städt. Verkehrsams Freiburg i, Br

Keinen Uclaub ohne das

Im Januar Trainingsspringen der deutschen Olympia-Kernmannschaft



Schwarzwaldbahn Peterzell-Königsfeld. - Alte Wintersportmöglichkeiten. Gute Unterkunfte. Auskunft Kurverwaltung Haus mit allem Komfort

Fernruf 219 - Haus des DDAC

Pension 5.50 bis 7.50

Gasthof der Brüdergeme

Wintersportplatz

Ideales Skigelände. Ständige Skikurse. Alpenfernsicht. - Hotels: Sternes, Engel mit Zentralheizung und fließendem Wasser (warm und kalt). Pensionen und 1021 bis 1388 Meter üb. dem Meer Privatzimmer. Prospekte durch den FELDBERGGEBIET Verkehrsverein. Tel. Todinau 284



Borchtesgaden a flischofswiesen Haus Geiger 7.50 11.50 Askinia Kurheim 1- 12-Neus, Dilit - Zheizg Hotel Post, a Leithnish Zentratheizg, 630 830 Hotel-Pns Bahahof* 5- 6-Hot Deutsch Haus*6 30 10-

ot of Fran Kenma* stel a Jahreszesten otel Stirtek-eller * otel Kropa *

- bekellonberg Bayer, Ski-Meisterschaff Berchteigunen 10.-12. Januar

Bayerisch. Hochgebirge 875-2000 m ü. d. M.

Im Sportgebiet der olympischen Winterspiele und am Fuße d. Karwendels gelegen. Ski-, Rodel- und Eissport. Höhensonne. Nebelfrei, Skilehrer. Prospekte d. d. Gemeinde u. Verkehrend mid wet -1" Natürlich wird praftisch schenken Melbheutel bas end ift jebem m et es nun ein g alisgerat, gebier Beidentten an b

Vom rid

Bieber ift Die Bas fche

or ju Weibnad

Tonnenbaum leg

Brage, in ber be

bung treffen mit

Entidelbung nich

lente fell feine mit ber er feiner d bemiibt bat,

Beraten fann m

freundlichen Gleb

bie Rtage effmas

auf bie Formel

lauten Lobgefan mit den Schuben Comen, bie wir

Zu veri herrichaftl. 5-3

5=3immer=2

Bunerm Bu erft. n. 44 f Ghöner in ben Ennen 1. April 1936

Su erfragen u. 6 möner

In P 7, 12

in bester zen turms und der Garage, zum oder geteilt, Br. Graff, P 7

C

Defen, E

erfol Burge

die at

erfolgten At keit und in gewidmet. Mann

ne Winterlan bei allen ben g gur Folge bei allen and Refonvaleigens nter gwei Rup

bağ Bolt- und n beftebt. Unfanger und und auf ben berne Sprung 8 ju 30 Meter ebenfalls am at lohnt, einen 8māhia fungen

fo fagen ble 600 Meter. Die ichenbe anzieht er einmal anttinb jest a dinemente fiber inthalt boppell bbrunnen für bie bem garn ber Großftabt

cht-Steig

Alb. Heini 900-1100 Meter und Hintergaries.

wald Feldberggebin

0 Meter 0, d Mer

Im Ostrach-Tai

n. Sidhelkons, Seste Veroft, Unterkis, i. Pensionaer, S. le p. Tel. 7, Historya

rüner Hul

ralbeizune, Assitud esitzerin Th. Fei ele

des Deutschen Sie



Konjasso

Kiniganee* 5.90 ? -Schoned Pa Unterwein b. an

HOLE A'M HAR BUTTO 12 Talesta - 101

Hochgebirge m ü. d. M. nd am Fuße d.

Höhensonnt,

Bieber ift die Zeit angebrochen, in der die Ange Bas ichente icht" an icoen herantritt, ber ju Weihnachten eine Gabe unter ben Tannenbaum legen will. Es ift eine hettle frage, in Der Der einzelne felbft Die Entichei-bung treffen muß, und manchmal ift biefe Enticheidung nicht leicht, benn ber zu Beschen-leme foll feine Freude an ber Gabe baben, mit ber er feinen Bunfch erfüllt feben foll, er all übetrafcht werben und erfennen, bag man id bemubt bat, feine Reigungen gu erraten. Bergien tann man alfo in diefer Frage ben freundlichen Geber wenig. Aber man fann bie Frage etwas bereinfachen, inbem man fie auf bie Rormel bringt: "Bie fchente ich. prat-

Natürlich wird man in ben meiften Gallen praftifch ichenten. Erftens führt bierbei ber Benbeutel bas maggebenbe Wort und gweitens ift jebem mit einem praftifchen Geichent, fei es nun ein Rleibungoftud ober ein Saus-Salisgerat gebient. Es erinnert auch fters ben

arbeimften Rach feines bergens teinen allgut lanten Lobgefang anftimmen, benn er bentt febr tichtig, baß er bie Coube ja boch befommen batte, auch obne Beibnachten. Und wie mit ben Schuben ift es auch mit allen anberen Bachen, bie wir givar, ob jo ober fo, notivenbig brauchen und und in ber ober jener Beit boch anichaffen muffen.

Benn fie unter bem Weihnachtebaum als Seichente liegen, find fie oft genug eine fleine Entfäuschung. Das Rind erft recht bat wenig Berftandnis bafür, wenn es nomendige Zaden, die es braucht, bom Christinden tiegt. Sein Sinn geht ja immer auf Spielzeug und alle die Dinge aus, die im Schausenster ein Wunderreich ersehnter Gertlichteit für es flub.

Das richtige Schenten wird alfo barin be-fieben muffen, neben notwendigen auch Die unnotwenbigen, aber gerobe beshalb befonbers erfreuenben Gaben nicht ju bergeffen, Ge maa eine Gabe noch so unpraftisch fein: in bem Augenblid, wo fie jemanden eine große, eine echte Reftebireube schentt, bat fie ihren Awed vollauf erfüllt.

Mannichaftetampfe im Schach

Im Kreis Mannbeim beginnen am 15. De-gember bie Mannschaftstämpfe ber Bereine. In vier Gruppen fieben fich gwolf Bereine gegenüber. Gefampft wird in Behnermann-

Ginteilung. Gruppe 1: Mannheimer Schach-Hub, "Anderffen" Redarau, Balbhof.

Sier muß man bem Mannheimer Schachtlub bie besten Aussichten gubilligen, wenn er, bas ift bie Borausletzung, in ber Lage ift, jeberzeit feine "Ranonen" einzuseigen. Redarau und feine "Ranonen" einzufeten. Redarau Balbhof halten fich ungefahr bie Baage,

Gruppe 2: Feubenheim, Rafertal, Bein-

Wir erwarten Feubenheim in Front. Doch werben bie beiben anberen fich bewußt fein, boß Rampfeseifer manches ausgleichen fann. Gruppe 3: Sodenheim, Bfingfiberg,

Schwebingen. Es ift fcmver, eine Borberfage gu treffen. Gruppe 4: Mannheimer Chachflub II, Redarftabt, Ganbhofen.

Bir find gespannt, wie fich bas jüngfte Rind ber Bereine, Redarftabt, bewahren wirb.

für bie Teilnehmer werben biefe Mann-fchafistampfe eine bobe Schule fein. Ge gilt nicht nur Schach zu benten, fonbern zu tampfen!

In der 1. Runde fpielen am Sonntagvor-mittag 9 Uhr Redarau-Balbhof, Rafertal-Feubenheim, hodenheim-Pfingstberg, Sand-bofen-Mannheim II. Erfigenannte heimvereine, nichtgenannte frei.

Bewinnbefeiligung bei ber Deutschen Steinzeugwarenfabrit DR. Friedrichefelb

Gin icon lang gebegter Bunich ber Gefolg-icaft ber Deutiden Steinzengwarenfabrit Rannbeim-Friedrichsfeld, an bem Ertrag ibrer Arbeit feifbaben gu tonnen, ift in Erfüllung ge.

Anlaglich eines Beibnachtsappells unterm brennenden Lichterbaum machte ber Betriebeführer, Direttor Rammericeib, die freudig aufgenommene Eröffnung, bag es bem Gefcafte-gang entsprechend möglich jei, jebem Werteange-borigen eine fone Weibnachtsgratififation auszuhandigen, Die im Durchichmitt

40 Prozent bes jeweiligen Monatseintommens

Er führte aus, daß fich bie ausgeworfene Summe nach ber hobe der Dividende des bort-gen Jahres (1934) richte und es für die Bu-funft is gehandhabt werden foll, damit an Weihnachten jedem Arbeitstameraden eine Freude bereitet werden fonne.

Der Betriebszellenobmann, sowie bessen Siell-bertreter, sprachen bem Betriebssubter den Dauf der Gesolgichaft aus. Der Stellbertreter des Be-triebszellenobmanns dielt in furzen Worten Rückschau auf vergangene Jahre und führte den bersammelten Berksangebörigen bor Augen, daß es nur unserem Führer und Reichstanzler au verdanten fet, bag wir alle in Arbeit feben und biefes 3abr bae Reft ber Frende burch bie und dieles Jadr das fien der Freide burch bie soziale Tat seiern kennen, wie in keinem Jadr jubor. Er ermadnte die Gesolgicast, bei an der Freude, die ihr zu Teil wurde, die noch erwerbelosen Boltsgenoffen nicht zu bergeffen und die Sammlungen des Winterdisswerts tatträftig zu unterhüben, damit auch dort die Rot gelindert werden sann.

Er führte weiter aus, daß bie freubeftrablenben Gefichter ber beichenften Berfangeborigen bejeugen, baf bie Zat bes Betriebsführers boll anerfamit mirb und bestimmt bagu beitragt, Die Betriebogemeinichaft noch inniger ju geftalten, was ja bas Bestreben unferes Gubrers Molf Ditler ift.

Das forft. Weffel-Lieb fowie ein "Sieg beil" auf unferen Gubter und Reichstangler beichlog

27533K

Automarkt

H 7, 30 Fernruf

el. Licht, Dorn, in tabellol. Bieft., für

130 .K an berfauf.

Zu vermieten

Berrichaftl. 5-3immer-2Bhg. mit Jentrald, u. Baronto, auf 1.4 m bern, Rob. Beimprecht, Richard Bagnerfit 8 Tel 430 41 (6796"

5=3immer=Bohnung mit Ande u. Bab in auter Ztabliage per 1. Gebruar 36 an vermieten. 3n erfr. n. 44 660 R im Ber-lag ober Bernruf 263 19. -6doner Laden

in ben Engen Blanten per 1. Abril 1986 gu vermieten. Ju erfragen u. Rr. 44 600 R im Berlag ober Tel. 262 19. Shoner Laden

m gentraler Ciabtlage preis-wert ber I. Jan. 1996 ju bm. 32 erfragen u. Rr. 44 660 R im Berlag ober Zel. 262 19.



thine Buro- und Lager- oder Ausstellungsräum? Simmer fofort an Derm. Wenfigerheit. 185 a. 1. Stad. (6848")

200 bis 250 qm in P 7, 12 eine Treppe hoch

in bester zentr. Lage, nächste Nähe des Wasser-Garage, zum 1. April 1936 oder früher, ganz bermieten. oder geteilt, zu vermieten. Br. Graff, P 7, 12, Fernsprecher 20992

Unsere Vertretung

Baden-Pfalz

Oefen, Einsätzen, Gas- u. Kohlenherden

wird zum 1. Januar 1936 frei.

Bewerbungen nur allererster Krafte,

die ausreichende Fach- und Markt-Kenntnisse, erfolgreiche Täigkeit nachweisen können,

wollen sich baldigst melden.

Burger Eisenwerke GmbH.

Burg (Hessen-Nassau)

Nadruf

Am 11. Dezember 1935 ist im 70. Lebensjahre unser lang-ühriger Mitsrbeiter, Herr

Gottlob Christ. Walter

Allpensionär gestorben. Der Verewigte hat bis zu seinem im Jahre 1932

erfolgten Ausscheiden in über 25jähriger ununterbrochene Tärig-keit und in trenester Pflichterfüllung seine Dienste dem Werke

inm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 12. Dezember 1935.

ine Schaffensfreude war vorbildlich und wir werden

führer und Gelolgschaft der

Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Leere Zimmer

Leer. 3immer

Offene Stellen

Gdione 3=3im= mer=Bohnung mit Manfarbe mer-Bohnung per fot. ob. ipdier in guter Biobulage gefucht. Preisen-geb. u. 44 655 RS

Mobi. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer mit 2 Betten, gut betshar, forbort in berm leten, Reppterfir. 19, pt. (44 124 8)

Zu verkaufen

Gebr. Adler- | Philips-Nek-Schreibmaid. anode 1. 10 M | vertauft

Earl Friedmann Beffet unb mannbeim, Gasherd Mugufta-Anlage 5. @cenzut 409 00.

billig abzugeben. Mecrwiefenste, 21 part. IIs. Windows b. 11-3 U. (6840°) HAND-Burgen neu,

R 1, 1 Casino-Ede am Markt (Breitestrafie)

i= Herrenzimmer ataft neu, mit St. Bucherichtant, mur 225 MD.

in bermieten Golfeldmald. undbe i. 10 20 m. belettrifche Licht. Betteriftr. 13, 1 Tr febr ant erb., in din bert. Gidelabei. merfir. 23, 2 Tr. 1. ... Meilel et 3, 9. B B B B B (48 649 8)

> Den richtigen la Grudekoks f. 3br. Wrinbeberb begieben Gie burch

G. Rehberger, Simbo., Rannian, P 4, 6, Zel. 215 15 (44 657 R)

dhik, und Frotschn, I Tisch

su vertaufen

Neue Rieider-

2 Geigen und Herren-Rad milandebather ju preisw. at vertaul. 90 filer, 29. aller, 29. alle 1 Teewagen vertaufen

Breism, Weih nachts.Gefchent! Sonderverkauf 4 Röhr.-Grob-Empf. Mende, für Brautleute Schlafzimmer L.Manpa Rompl. m. 180 cm o tz. Schrank ganz Meisterarb. .4345.-Maiter,

Kaufgesuche

Hockersu. 163.-Gin aut erhalten 44665K .4 508.-Buppenwagen Langjährige Garantie Redatau, Mufelbftenbe 6. (6795") Anton Oetzel Rupprechtstr. 8

Geschäfte Ehes andsdar ehen!

Mildgesdäft Ou 2, 14, 1 Er. 300 Beter taglich. Echhaus

Jabredniebecha.:
5410.8, frantoeisbalber su verfauf.
Friorbert. 15000.8
Gelchait u. Wohn.
bewnächt treiverbenb. Kur ernstbatie Interefication erfahr. Mähres u.
Selfe im Berian riabr. 1816"

Mhm. Tedenheim, Freibutger Str. 47 Ternruf 471 37. (44 501 R) Wagen Vertretung Triumph

Kundendienst

Th. Voeldiel

nhab, der Lizenz de

Selbstfahrer-Union

Deutschlands

Manchelm Tel, 27517 Standyl, Stadtgarage 28302 K

Selbstfabrer

50 ccm, Borfith. ungemaidinc, — 1 an fit a tu bet-an fen. (44 675A Käfertalerstr. 162 Telefon 51000

Sedenheim, Freiburgerfir. 47 Bestelngerichtete Reparatur-Werkstätte

3mmer Daran Denten:

immer in bas bie meiften Lefer bat. In Mannbeim allo ind "DB"

in großer Auswahl in Formen, Farben u. Größen Von Grobe 40 bis 52



Sauptfdriftleiter: Dr. Bilbelm Rattermann.

Stellvertretet: Kart M. Dageneter; Goef vom Dienft: Tibel Weller. — Berantwortlich für Politif: Dr. W. Kattermann; für politische Kochrichten; Dr. W. Kidetter; für Wirtschaftspolitif u. Danbel: With, Nanel; für Kommunales und Bewegung: Friedrich Kart hand; für Kullutypolitif, Krulleton und Beliagen: W. Korbef; für Undolitisches: Frie Dage; für Lotales: Erwin Meffel; für Sport: Julius En; lämitiche in Manubeim. Berliner Schriftleitung: Dans Graf Reifinach, Berlin SW 68, Charlottenfte. 15 b. Rachbruft familider Original berichte verboten.

Branbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann u. Bered. Berlin-Doblem. Sprechftunben ber Corifficitung: Taalio 16 bis 17 Uhr (auger Wittwoch, Cambtaa und Countag),

Berlagebirefter: Rurt Schonwit, Mannheim Drud und Bertag: Safenfreu banner-Beriag u. Deuderei Gimbh. Sprechftunden ber Bertagebireftion: 10.30 bis 12.00 Ubr (auger Camstag und Sonntag) Rerniprechart für Bertag und Schriftertung: Commet Str 354 21 für ben Angelaentell berantto ! Arnoth Somid Mom. Burgeit ift Breifilite Rr. 5 für Gelamiauflage ceinicht Weinbeimer- und Schwebinger-Musgabe: gultig

Durchichnitis-Anflage Rovember 1935: Kuba, A Mannbeim u. Anba b Maunbeim . 34 932 Anba, A Schwebingen u. Anba, b Schwebingen 4 213 Kuba, A Beinheim und Anba, b Schwebingen . 3 173

Gefamt-TM. Robember 1935: 42 318



Thomas wolltest es erst mal sehen. Na — und jetzt? Du mußt doch zugeben: das "HB." liefert nur prima Druckarbeiten





ob. — Da sitzt jeder Buchstabe wie gestochen — man merkt halt — da stehen Fachleute dahlnter, die mit Lust und Liebe arbeiten und stolz sind auf jedes Druckstück, das aus ihrer Hand kommt. Darum mach's wie ich. Laß künftig drucken in

Aber, wenn g. B. Guftav in einigen Bochen sbrebin neue Schube braucht und er friegt fie ale Beibnachtsgeschent, fo wird er boch im

Vom richtigen Schenken

ru'vermieten

41167 K Grobe Wallfatt. 0992 Brahe 5 a, 111, (6772")

Balkonzimmer 2. &4., in aut. Df. a. 15. 12. o. 1, 1, 10 berm. Rab. Walb-parfftrage 22, part.

Mietgesuche

oder 4-3im-

TASCHEN

Koffer-Doerr

Lederwaren |=

Gebrauchte MOBEL

1. u. 2t. Ricibertoffellen v. 17.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 17.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 17.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 18.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

1. w. 2t. Ricibertoffellen v. 19.50 % an. Wolt.

2. w. 2t. Ricibertoffellen v. 2t. No. Wolt.

2. w. 2t. Ricibe

meifel. Unton Degel E 3, 9. Rupprechtstaße 8, 9 ein Laben. Gefenbehoriehen (44 404 R) (44 667 R)

varzwald r reigende Ont. O Meter fibre

hwarzwald-Gambi

tersportplate

erkehrt nur m n Hirschen

on "Krone"

865-1850 Meter

riedrich Ken elweiß"

im Aligăr 950-1110 Male

u. Verkehrsant

Beidentten an ben Geber.

Die täglichen Geburtsstunden unserer Uhrzeit

Viele Köpfe und hande sind notwendig, damit alle Uhren gleich gehen - Von Dipl.-Ing. Kalden

Bergwidte Gelbftverftanblichfeiten

Sämtliche Uhren in der Welt, also viele, viele hundert Millionen, zeigen die genaus Zeit an. Große Uhrengruppen, die wiederum oft mehrere Millionen Uhren umsassen, zeigen sogat alle stets genau die gleiche Zeit an. Ohne weiseres läßt sich serner aus der Anzeige einer Udrin Europa die Zeitaniage einer Uhr in Afrika oder Amerika bestimmen. Wir nehmen alles das als etwas Gegebenes hin, das uns zur täglichen Selbspressendichteit geworden ist. Und doch sind Tag sür Tag in aller Welt große Organisationen tätig, vom Astronomen in der Termvarte die zum Ingenieur für die Uederstragungseinrichtungen und dies zu einem ausgebehnten behördlichen und pridaten Beamtenapharat in den Zeitdienststellen, um überall die genaue Uhrzeit zu überwachen und richtig zu siellen. Und weshalb besteht so große Sorge um genaue Uhrzeit? Handel und Berkehr, Arbeit und Auhe müssen in eine genau gesigte zeitsiche Ordnung gebracht werden, die sich un der ganzen Welt glatt zusaummenstät. Große Wirtlatis und Versehrsgebiete müssen welt glatt zusaumenstüt. Große Wirtlatis und Versehrsgebiete müssen über wichtige einheitszeiten sie in den Kabrplänen u. a. m. ausstreten. So enistanden die wichtigen Einheitszeiten sur große Gebiete, wie z. B. die mitteleuropässehen seit (NEZ) für Deutschland, Thandand, Standinavien, Polen, Oesterreid, Schweiz, Italien, Ungarn u. a. Staalen, serner die westenzopässehe Zeit (NEZ) für Rußland, Spinnland, Griechenland, Zpanien u. a., oder die osteuropässehen land, Eutstei, Megabyten u. a.

land, Turfei, Acabbien u. a.

Sundert Millionen Uhren und mehr zeigen in jedem dieser Zeitgebiete stets auf die Minute genau die gleiche Uhrzeit an. Im gleichen Lugenblid springt der Zeiger einer Bahnhoisbubr in Berlin und Rom auf 12 Uhr, in London auf 11 Uhr ober in Kairo auf 13 Uhr. Und der innerste Ursprung hierzu liegt im gestirnten himmel, in der Stern beobachtung.

In ben Sternen ftehte geschrieben

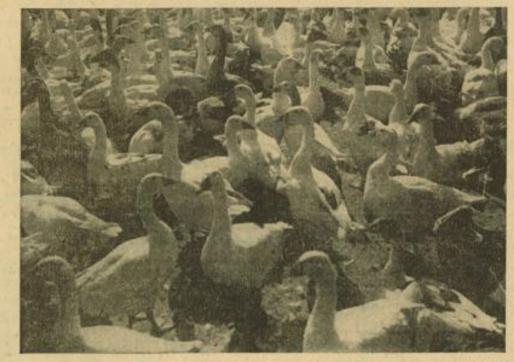
Die gleichmäßige Umbrehung der Erde um sich selbst, um ihre Nord-Südachse, gibt und und gab schon seit ewigen Zeiten dem Menschen einen bequemen Mahstad für den Zeitvergleich. Die Alestene muschtlichen Himmel vieten die genaussien Bezugspunkte. Sie sehen sür alle Zeiträume unseres Daseins unverrückdar seh. Wird nach Ablauf eines Tages ein solcher Stern wieder genau in gleicher Stellung zum Reobachtungsdort wie am Kortage, z. H. im Meridian (Nord-Südedene lotrecht zum Beobachtungsdort) sestgestellt, so sind genau 24 Standen abgesaufen. Dieser Zeitraum wird ein Sterntag genannt. Er zählt vom Reridiandungsdort seitgestellt, so sind genau 24 Standen abgesaufen. Dieser Zeitraum wird ein Sterntag genannt. Er zählt vom Reridiandungsdung eines bestimmten astronomischen Himmelspunstes (sogen. Krüblingspunst) von o dis 24 Uhr. Ieder Kirstern dassert nach dieser Zeitreinteilung zu bestimmter, täglich gleicher Zeitreinteilung zu bestimmter, täglich gleicher Zeitreinteilung zu bestimmter, und hierdunch wird unsere Uhrzeit überwacht. Leicht läßt sich aus dieser Sternubrzeit den Meridian des Beobachtungsortes, also der Sternwarte, und hierdunch wird unsere Uhrzeitsselfesstellung nach vorberechneten Tabellen z. B. die mitteleuropäische Zeit (MES) bestimmen. Interessant ist dieren zugen damit als der Zeitsauf von 24 Stunden unserer Uhren. Während einer bollen Erdundrehung (= ein Sterntag) ist nämlich Rutter Erde auf ihrer jährlichen Badu um die Sonne auch sich nur noch ein keiner weiter gewandert und muß sich nun noch ein keine weiter gewandert und muß sich nun noch ein keine weiter gewandert und muß sich nun noch ein keine weiter gewandert und muß sich nun noch ein keine weiter gewandert und mußeder genau in gleicher Beise dasselbe Gesicht der Sonne Jazuwenden. Das ergibt übrigens in einem Jadr genau einen Tag Unterschied,

entsprechend einem vollen Umlauf ber Erbe um bie Sonne. Aber bas ift alles in ben Beitrechnungstabellen berüdsichtigt.

Die Sternwarte ale Geburteftatte

Ein Biid in eine Sternwarte zeigt uns die eigentliche Geburissiätte ber Uhrzeit. Unter einer ber halbkugelsormigen Auppeln, die sich mit weitem Spalt zum himmel öffnen konnen, sieht ein großes, sest in Meridian eingestelltes Fernrobt, das Meridianistrument. Aur nach oben bon waagerechter die fentrechter Lage ist das Instrument verstellbar, um jeden Firstern, ob er hoch ober niedrig sieht, beim Meridiandurchang "einsangen" zu konnen. Jugleich hat die Sternwarte sehr genau gebende Sternzeit-

Berücksichtigung ber durch Sternbeobachtung sesigelegten Korrektion wird nun die MEJ-Sauptuhr der Stenrwarte kontrolliert. Durch geringe Gewichtsschiebes oder entlastungen des Bendels werden dann etwa sesigestellte Abweichungen dieser Präzisions Hauptuhr ausgeglichen. Eine Zeitzeichenuhr wird nun durch elektrische Kupplung siels auf genau gleichen Gang mit der MEZ-Hauptuhr gehalten. Die Zeitzeichen-Sauptuhr der Berliner Universitätsiernwarte gibt mittels elektrischer Kontakte selfthistig genau sestgelegte Zeitzeichen an die berschiedenen behördlichen und privaten Zeitzeichen, wie Eisenbahn, Polk, Hasenbehörden usw. hier werden dauptuhren kontrolliert oder es werden auch



Autn.: Haeckel

pler der Welhnachtszeit

HB-Bildstock

nhren. Kurz vor dem Meridiandurchgang befindet sich der betressende Firstern dereits im Gesichtsteld des Meridianinstrumentes, ein Kennsaden im Fernrohr wird zunächst genau auf den Stern eingestellt und dann mittels Witromeierschraube genau der Sternbewegung im Fernrohr nachgesührt. Diermit ist eine elektrische Uebertragungseinrichtung verdunden, die zu einem Zeitschreiber (Chronographen) sührt und dort auf einem sietig absausenden Papierstreisen Martierungspunkte gibt. An den gleiden Zeitschreiber ist auch die astronomische Sternzeituhr der Sternwarte sür Selundenmarkierungen auf elektrischem Wege angeschlossen. — Beide Martierungsaarten erschinen nebeneinander auf demselben Papierstreisen, und auf eine Hundertsliefelnnde genau sann num die Zeitanzeige der astronomischen Sternzeit-Hauptuhr kontrolliert werden. Die etwaigen Abweichungen der Uhranzeige von der absolut genauen Zeitanzeige des Airsternes werden augeschrieben, denn die astronomische Hauptuhr wird niemals nachgestellt, sondern immer nur aus möglichst genauen Gang gehalten. Zeigt sie zum Beispiel 2 Uhr 37 Minuten 16 Sekunden und dat man durch die Sternbeodachtung sessen und dat man durch die Sternbeodachtung schaestellt, daß sie um dere Hunderstellsesunden vorgedt, so ist sür wenigkens einen Zag die Uhrzeit aus weniger als eine Zehntelsetunden genau sessen

Rach ber Anzeige ber Sterngeitubr und unter

bie Zeitzeichen bireft über Telegraphenleitungen ober brahtlos an andere Dienststellen weiterübertragen. - - - . . .

Dirett von der Zeitzeichenuhr der Hamburger Seewarte wird das bekannte drahtlose Rauener Zeitzeichen gesteuert, das seder emplangen kann. Die großen elektrischen Zentralubrenankagen von Industriewerken, Bürden den Dandelshäusern usw. desigen schließlich dei modernen Ubrenankagen einen Zeitzeichenempiänger an der Zentralbauptuhr. Dieser wird don der Uhrselbst täglich kurz der Beginn des nächtlichen Rauener Zeitzeichens eingeschaltet und regelt dann vollständig selbstätig auf Grund des Zeichens die Hauptuhr und mit ihr viele Duhend oder gar Hunderte von angeschlossenen Zeit. An den össentlichen Rormalubren, an den Kräsisonsuhren der Uhrengeschäfte, an den Kahnerer Bertsuhren können wir sie dann ablesen. Gutgedende Uhren sind serner in saft eines seden Besin, don der Taschenuhr dies zum Kegulator oder der nimmermüden elektrischen Zbuchronuhr. Iedermann ist damit Kuhnieser dieser großen und vielseitigen Organisation im Werdenang der genann Uhrzeit und kann "seine Zeit" sur der gan Arbeitsstätte, zum Stellbichein, zur Ferienreise usw. sogar auf die Saldminutensahrpläne der elektrischen Bahnen (3. B. Berliner U-Bahn) abstimmen.

Brüde zwischen zwei Erdteilen

Deutsche Gigantenbrude Guropa-Mien

"Un fapanbrüde" beißt die amtliche Sozeichnung jener uralten Brücke in Isaniul die über das Goldene Sorn dinweg Europa in Müch verdindet. "Irtlichter brücke" bet Brücke der Gespensiet, der 1000 Zagen, der wischeiten Begebenbeiten. Die weißdäriga Männlein aus der schon beinade ansgesiotenm Gilde der Märchenerzähler wissen über sie meisdäriga weisde der Märchenerzähler wissen über sie med cherlei merkwürdige Geschehnisse zu verdam und die Lastitäger, Zigaretiendrecher um im pickwürfer pilegen sie nur die "Brücke des Isphills" oder die "Brücke der Geister" zu noma, Aun aber wird sie ab gerissen. Remal kotürk, der sorischrichtliche und moderne Folizig, hat ihr "Todesurteil" unterschrieben.

Sie soll erseht werden durch eine Bick modernster Eisenkonstruktion, die von einer deutschen Fabrik geliesett, von deutschen Fabrik geliesett, von deutschen Fabrik geliesett, von deutschen Fabrik geliesett, von deutschen Fabrik geliesett. von deutschen Wird. Irei Jahre lang mieten in der gangen Türkei Begeabgaben gemunt werden, um die gewaltige Banjumme justum menzutragen. Run ist es soweit, der Bun de Antaumen geständen, wur de keinerzähler trauern, weil damit die Irkliedbrücke. der beste "Geschichtenlieserant" sei wenerationen in den Hintergrund gedrängt win. Was dat sich nicht alles auf diese Aufliche brücke. der beste "Geschichtenlieserant" sei wenerationen in den Hintergrund gedrängt win. Was dat sich nicht alles auf dieser Brück was seine den Weschielt, die angeblich mit dem Weschielt, die angeblich mit dem Belig win hunderttaussend Giern selngebaut war für die Ewigseit! Iches Klieb kann die Geschichte er zählen vom blutigen Abaul Hamid, der hindhritt und glaubte, das Hönde nauf dem andem ussen auf. Da sollte drüben auf dem andem User einer dingerichtet werden, nur noch kann war er in der Mitte zwischen Asen wa Europa, als sich plöplich für ihn und sen wer und Calata zu einem Tiestgen Brand zu von einigen schienen. Und surchgepaalt sehne der und Salata zu einem Tiestgen Brand zu von einigen schienen. Und jurchgepaalt sehne aus eine Koldkumden, Mitt als ein Opfer dieses Aberglaubens sand der kellen und es hieß, wer auf einem Fuß über dal Seelander in der ganzen Länge balanciere, sinde am anderen Ende einen Goldkumden. Beit als ein Opfer dieses Aberglaubens sand der kellen und des eine Opfer dieses Aberglaubens sand dem Koldkunden die erein Auso von schwindelnder Höhe hind stürzten. Bar es ein Juiall, daß dies mit um die Zeit zwischen Ariternacht und zu den den den den Bett geschah, um die Zeit, da noch dem Bedaalauben die Brückengeister schlassen wollen!

Diese Geister waren baran schuld, dat bie gahlreichen Anglet der Unfapanbrude manchmet lagelang nichts an ihre langen Schnüre betamen weil einer vergessen batte, den ersten goangelte Bisch wieder ins Wasser zurückzuwersen. Opser für die Geister! Sie konnten aber and einem Gungkling ein seingalederiges Goldarband an die Angel schiefen, das eine Schon auf der Bootssahrt verloren datte. Bon die staut der Bootssahrt verloren datte. Bon die staut der Bootssahrt verloren datte. Bon die staut der Bontssahrt verloren datte. Bon die staut der Bontssahrt verloren datte. Bon die Bride ein Bein bricht, und da die Ausschaften in Istanbul nicht seltener sind, als anderweiten der Weige ein Bein bericht, und da die Ausschaften in der Welt, ließ sich mancher lieber überser, als zu Kuß den verdängnisvollen Weg zu nehmen. Run aber werden die "Franken", be alten Bundesgenossen des großen Arieges, wie dem Lätze ihrer ihrer Preflusthämmer und Ampletweißer am Bosporus einzieden. "Die Bridengeister werden zürnen!" verländen die Ausschler, aber es scheint eber, als werden sie ausschielsen vor der Russis einer neuen zu

Denn was anderes muffen wir wünschen, als daß jest eben Deutschland fich eiter nen moge.

Hirid bon butten

Ein Ruf erging

LEBEN UND KAMPF ALBERT LEO SCHLAGETERS

Hans Henning Freiherr Grote

80. Fortfegung

Schlageter ist wieder allein. Mit ber brüdenben Einsamteit, die ihn lauernd umgibt, werben schwere Gedanken wach, bobren und quälen ihn, so sehr er sich auch zu wehren verjucht. Aun weiß auch die Frau alles, zu der er
nicht zu benken wagt, weil sie einem Leben gehört, mit bem er abzuschließen trachtet. Sie
mag das Urteil aus einer Zeitung ersahren
haben, wenn sie so etwas zu drucken den Mut
besithen. Er bat ihr seit seiner Gesangennahme
nicht mehr geschrieben; vielleicht vergißt sie so
leichter und bant von neuem in Trop und
Krast ein Glüd.

Aber ber Schanke an bas Daheim. bas eltertiche hans, brückt ihn allzu schwer. Fleiflig, wie noch nie in seinem Leben, bas bas Briefschreiben nicht gewöhnt gewesen ist, hat er seinen Lieben aus bem Gefängnis berichtet und sie zu trösten versucht, wo es boch teinen Trost geben kann. Er hat um ihre Seelen gerungen, bamit sie begreisen sernen, was allein seines jungen Daseins edler, heißer Antrieb war. So will er es auch heute tun.

"Liebe Eitern und Geschwifter", schreibt Schlageter und malt forgfältig die Buchftaben. "höret bas lepte, aber wahre Wort Eures ungeborsamen und undantbaren Sohnes und Briders." Und wie von selbst tommt ihm die Beichte: "Zeit 1914 bis beute babe ich aus Liebe und reiner Treue meine gange Kraft und

Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart-Berlin

Arbeit meiner beutschen Seimai geopjert. 280 sie in Not war, zog es mich bin, um zu helfen."
Die Augen bes Schreibers süllen sich mit Glanz. Sieht er wieder die Bilder von einst, bort er bas Trommeln der flandrischen Granaten und bas Sturmlied, mit dem sie gegen den Annaberg zogen? Schlageter schittelt sich wild, als wolle er die Bergangenheit versichenchen, und seht sicher auf das Papier:

"Das sehre Mal hat mir ein Tobesurreil gebracht. Mit Auhe habe ich es vernommen, rubig wird mich auch die Kugel tressen. Sab' ich voch alles, was ich tat, nur in der besten Wosicht ausgesührt. Kein wildes Abenteurerleben war mein Berlangen, nicht Bandenstührer war ich, sowdern in stiller Arbeit suchte ich meinem Batersand zu beisen. Ein gemeines Berbrechen ober gar einen Mord habe ich nicht begangen."

Schlageter laft die Reber finten und briidt die Faufte in die Augen. Das martischreierische Geprange bes frangofischen Kriegsgerichte fieht wieder vor ihm auf und matiert seine Sinne unerträglich. "Bie alle andern Leute auch fiber mich urteilen mögen", schreibt er weiter, "bentt Ihr doch wenigstens nicht schlecht von mir. Berurteilt Ihr mich nicht auch noch, sondern berzeiht!"

Der Jammer bes Sterbens badt ben beutichen Mann. Schen wirft er einen Blid jum Türfenfter, aber niemand fummert fich um ibn. Den Ropf in ben Armen bergraben, neben bem tintennaffen Brief, weint Schlageter fcmer

Mis ber Berteibiger jum andern Male Erlaubnis erhält, ben Gefangenen ju besuchen, bringt er ichlimme Botschaft mit fich: die Revision bes Urteifs ift verworfen worden.

Schlogeter zeigt feine Befturzung "Ich wußte ers borber", befennt er gejaßt. "Ich febe meinen Weg flar vorgezeichnet und muß ibn nun zu Enbe geben."

"Es bar noch nicht alles verloren fein", beschwört ber Rechtsanwalt. "Ich sprach mit
bem französischen General Simon, nachdem er
sich sechsmal batte verleugnen lassen. Er hat
mich bann endlich angebört und blieb nicht
ohne Bewegung, als ich ihm von jenem Borjall erzählte, bei dem Sie einer Anzah: Franzosen durch Ihr edelmätiges Eingreisen das
Leben retteten. Dabei hatte ich den Eindruck,
wir hätten schon viel früher diese Tansachen
ansühren missen, die mir erft jener Franzosenossister offendart hat; denn Sie selbst
teilten mir nichts davon mit."

Schlageter schüttelt ben Kopl. "Lieber Herr Rechtsanwalt", sagt er bann schlicht, "warum sollte ich bas frangösische Kriegsgericht um Mibe anfleben! Ich bin Solbat und was ich früher tat, gehörte nicht in ben Rahmen ber Berhandlungen, bie nur über bestimmte Borgange zu beschließen hatten. Ich habe nie um Gnabe gewinselt und werbe es auch jebt nicht tun; so sagte ich Ihnen schon einmal. Wie auch mein Schickal sich vollenden wird, ich bin auf alles gesaßt." So undeirrbar jest klingen seine Borte, daß ber Berteidiger ben Mut junken

Aber Dotior Sengftod gibt ben Rampf noch nicht berloren. "Dann muffen wir eben ohne Sie alles tun, was in unferen Rraften ficht, In ben Banben bes frangofischen Minifterrates ruht heute 3hr Geschich; er foll von 3bm Tat Renninis erhalten. Ober wollen Bie bis nicht gutheißen ?"

Schlageter nimmt bie hande bes errorn Mannes und drüdt fie innig. "Zie sollen mis nicht misversteben", sagt er bann. "Benn be laufenden Gnadengesuche ohne mein zum armen Angebörigen freuen; ich selbst aber in bereit, die Folgen meiner handlung die zu Lehten auf mich zu nehmen."

"Ich boffe noch immer", erflärt ber Rechtsamwalt eifrig. "Schon rübrte fich auch tr biffentliche Weltmeinung. Der papftliche Gandte ist in Paris vorstellig geworden, be Ronigin von Schweden

Das Antlit bes Rechtsanwaltes ift bleich geworden, ein Zittern fommt in die Glieder bei Mannes, und er spricht tonlos: "Sie fellm so nicht benten!"

"Ach!" Schlageter fpricht es wegwerlent fast gleichgültig. "Ich glaube aber, es ih an schon jest abzuschließen. Der Tod ift gewinicht bas Schlimmste; in ben letten neun Isten bat er mich täglich ereilen tonnen. Is bätte bann geopfert wie jeder andere beutet Selbat. Eine innere Ztimme sagt mir: meint schwachen Krast war noch ein Mehr verbetaten, und ich muß mich beshalb bes Schidali, bas mich erfor, würdig zeigen."

(Bottfegung folgt)



erscheinen wahl u.viele Herren Bei einer

wird das S gemacht. Schuhe von tragen, zelg ihren gute und wer wo stehen, ger Weihn

> Qual Bui Mc

> > IIIm

Mum

5 Luc 5 e i

Das g

Bilderb

Schott

Welhne in große Bernh Buchh

Mannhein

Wei

UHF Gol Eige

Möb Lin

Klein Pols Diel

In ged

ei Erdteilen

uropa—Mficu bie amtliche to de in Jimin пиед Енгора па rbriid.e" Sagen, bet til melfibartigen en uber fie mar iffe gu berichirt Brude bed Ils

alle Jahre wieder

erscheinen in großer Aus-

wahl u.vielen Formen neue

Herren-Modelle

Bei einer solchen Fülle

wird das Schenken leicht

gemacht. Wenn Herren

Schuhe von Hartmann

tragen, zeigen sie damit

ihren guten Geschmack

und wer wollte da zurück-

stehen, gerade jetzt zum

Weihnachtsfest.

0 7, 13

Qualitäts-

Möbel

preiswert

bei

2,9 (Kunststr.) Ruf: 20184.

Das gute Buch

Jugendschriften

Schott-Meßbücher

Welhnachtskrippen

Bilderbücher

Magnifikats

Bernhardus-

Buchhandlung

Mannheim - K 1, 5a

Jerard

Büro-

П

Milli

breber min an oberne Felinia hrieben. erco cine Bill oic bon cing liefert. 34 000 Pjund 5 on, Die zwei Erd labre lang min cabaaben genua aufumme zufan

it die Irrlichin eferant" feit ist o gebrangt min int mar für all rie Geldichte et mib. ber binübe ener tue fich bet mi bem anbem nur noch bit ermartet. ifchen Affien mb bu und fein fe Brand ju be aepadt febrie a aften bie Ben Muß fiber bal diumpen. bens fant bet Goldenen Barri

bağ biefe meil rnacht und po nach bem Bolls afen wollen? fchufb, bak be tbriide mandinal Schnure befamm grudgumerfen onnien aber aud crines Goldum bas eine Schin b befannte Got Die Mulidmeinn o, als anderim lieber überfenen len Weg gu neb .. Franten", Ben Rrieges. m

baft ein Bam

wir wünichen. and fich erfen-

mer und Rieter

fünden die Mit ber, als werden

iner neuen 3m.

bon Sutten

foll von 3hm wollen Gie bul

be bed erregin "Zie follen mis ne mein 3mm bas für meine h felbft aber bu ndfung bis um

flart ber Redes e sich auch be r papstliche 86 geworben, bit

ie Sanbe. Ein 3ch glaube bie Gie alle. Rich n fcon einnal i deutsche Min en wie ich. In auber binriden

ltes ift bleich gie Die Glieber tel s: "Sie felin

ed weawerint aber, es ift m. epien neun 31 en tonnen. 30

Tob ift gema andere beetide Mehr vorbest b ves Echicial

rtfebung folgt;

Neueingänge

in Teppichen Bettumrandungen Bettvorlagen Tisch- u. Divandecken Läuferstoffen

Regelin Hermann

gegenüber A.E.G. 07, 25 Kunststraße

Besichtigung unverbindlich - Nur beste Qualitäten - Höchste Preiswürdigkeit

Bahnhof-**Hotel National**

Emplehle geeignete Räume (40-60-100 u. 160 Personen fassend) zur Abhaltung von Familien-, Vereins-, Gefolgschafts- und Kameradschafts-Felern. Fernspr. 20456/20457.

Uhren - Schmuck

Bestecke - Trauringe

Ludw. Groß inh. Gretel Groß Mannheim / F2,4a



Tüten und Beutel gefüt

Kaffeebeutel Teebeutel

Weih-Pergamentersatz nachten.

ARZT MANNHEIM N3.78

Ofen und Herde Ofenhaus K. Barst E4,4-6

LEDER-Ausschnitt

als Spezialität Flecke, Spangen, Kernabfälle, Gum-miabiätze, Klebstoffe, sämtliche Schuhmacherart. Pergaminheutel

weiß Cellulose und andere Packpapiere

für Nudeln u. Iwlebock

Papiergroßbandl Schimperstraße 8

Fernr. 53291

Olympia-Schreib-

Carl Kamm

masch nen "Filla" RM. 109.50 Das passendste Weihnachtsgeschenk

Fr. Dörrmann A 3, 2.

Schaum Wein pete Phisch-Qualität 200×300 cm Haus marke RM 63.-

250×350 cm 1/s Flasche RM. 2.20 ur Markenteppiche

Schlatter P 3, 4

Weihnachts-

Limmermann

N 4, 20

Küchen Art

Zimmereinrichtungen

alle Einzelmöbel

nebst Couchs,

Näh-

estes Fabrikat

Elsengestell

.# 95.-

versenkbar

.# 125.-

Schrankmaschinen

mit Garantie

Penn

Qu 4, 7

Modelle

Diwandecken billigst M. & H.

RM 89.75

Läufer

in allen Breiten

erst ansehen, en gen urteilen F 2, 9 Was billig ist? am Markt das beweisen die prachtvoll.

> Zeitunglesen ist Pflicht ohne Zeitung geht es nicht!

Schialzimmer poliert w. Eiche

Wohnzimmer Chaiselongues etc Sonderungebote für allen Orode Ehestandsdariehen Herren-

Zimmer Techterzimmer in weill und Kuchen

kaufen Sie am besten nur bei Friedrich Krämer nur F 1, 9

Der Parteitag

Offizieller Bericht über den Reichsparteitag mit den

Reden des Sührers, allen Kongrefreden und etwa

50 Bildern / Leinen Rill. 3.60

Bezug durch jede Buchbandlung

Völkische Buchhandlung

Mannheim, P 4, 12 . am Strobmarft

der Freiheit 1935

Kohlen. Herde Oefen schwarz

Sul-Fabrile

Gebr. Schick

haustrauen!

Weihnachts-

Bufett m. Rubit, 1 Anrichte 1 Zisch, 2Stüble 1heder m flein. Ladfebl., baber

nur 150 M.

n. 3ore alte Rfi

ф. Вантапп,

U 1, 7, Breiteftr.

im Caufe Bills

sich zwengle

Adolf Pfeiffe







Weihnachts-Wünsche Fönnen in Erfüllung gehen---

durch die bekannt günstigen Teilzahlungsbedingungen, die Ihnen den Einkauf leicht machen

In meinen neuen, bedeutend erweiterten Räumen finden Sie gerade jetzt die grösste Auswahl in den in Qualität, Preiswürdigkeit und Reichhaltigkeit gleich gut geführten Abteilungen

STOFFE · KLEIDUNG WASCHE



Sonntag geöffnet!

Das schöne Weihnachts-Geschenk

Wohn- und Schlafzimmer-Bilder / Original-Radierungen Original-Oelgemälde / Große Auswahl in künstl. Bildern

Kunsthandlung Johann Pilz, U 1, 7

al Salt! Möbelgelegenheit! Christbaumschmuck Nicht tropfende Wachs-Baumkerzen

Selfon - Boschenkpackungen

Krippenfiguren in eilen Größen 303. Brunn nacht., Qu 1,10

1 Rücheneinrichtung, somischen, la Berarbeit, I eb. Ausgledtisch nußboum vol., Rauchtiche u. Klubtliche mit Serbiempen in Ausbim, sowie Solgtischen m. Bungdräutsten tomb, tem. Buppenbettene bin an berff. Bei entipredend. Angabinna beguemfte Ratengabinna. (414-708)

Möbelwertftatte Rich, Schmibt, Mhm.-Rheinau, Relaisftr. 86.

Ober Felix habe ich

mich geärgert:

er meint, es batte noch Bels mit ben Weibnachtsgeichenten. Die faufe er bie tepte Woche, Fasich, falich, babe ich ibm geantiboriet; febt bat er bei

21. Bergberger Rachf. D 4, 7 noch bie größte Andwobl, jest tann er in Rinde mablen. Wer weiß, wie fich die Leute in den leisten Logen brangen. — Auf ju herzberger nach D 4, 7.

Der Weikuschtsmann

47388R

Weihnachts-Angebote auf dem Lindenhof



OSKAR IREN GRITZER

Goldwaren - Trauringe - Bestecke Eigene Reparaturwerkstätte

Möbelhaus Lindenhof Meerfeldstraße 37

> Klein-Möbel Polsterwaren Dielengarnituren

Vorplatzmöbel In gediegener Ausführung

Besucht das Konditor .- Kaffer Lindenhot New renoviert

Elektro Radio **C** chmelcher Waldparkstr.18 Telephon 208 81

Puppen-Klinik alimti. Ereatzteile und Reparaturen HOHMANN Bootardstrafie 24

Naturreine Deine weiß 1934 er

Bockenheimer Barg 0.80 Dienheim, Tafelstein ingerie-Wachenb, Silberbach

aminer Orig. Abt. inger-reinigung 1.40 Forst, Schnepfenpfl. Orig.-Abf. Winz.-Verein 1.50 Kallst, Kreidkeller orig -Abt Winnerg. er Liter hne Glas 1.75 Weinbrand - Likbri Südweine - Schaum-weine

im Spezialgeschäft Hch. Dengel Waldparkstr. 4 Fernruf 25331

Feiertage empfehle

norddeutsche Wurstwaren unverfind. Qual Gänseleber L. Terrin. Gänsebrust

Ganseleber-Paines Japan-Krebs/Salm Fein-Marinaden K. Zimmermann Feinkost Windeckstraße 20 Fernruf 28141

Zigarren-Bartholomã empfiehlt sämtt. Rauchweren Meerfeldstr. 47 Fernruf 23870

GAMPE-UHREN Meerfeldstr. 26 - Fernruf 257 03 Spezial-Abtellung für Optik

Lieferent der Krankenkassen

Haus der Haarkunst Salon Schiller Meerfeldstr. 38 - Fernruf 21210

Farben-Eisinger Meerfeldstr. 28 - Fernruf 25816

Praktische Weihnachtsgeschenke Drogerie Betz Meerfeldstraße 25

Kaffee – Tee – Schokolade – Pralinen steis frisch u. in groffer Auswah Horn & Bausch Ecke Elchelsheimer- u. Meerfeldstraße

Damenhandtaschen - Schulmappen Aktentaschen - Etuis Brieftaschen - Spielwaren

Eisenhut Meerfeldstraße 23 Fernruf 23840

in großer Auswahl

HIII Kalender gratis IIIII

Theater-Text-Bücher

> für sämtliche Veranstaltungen des Nationaltheaters in der Zentralvorverkautstelle (für alle Platze

Völkische Buchhandlung P 4, 12 am Strohmarkt. Haltestelle der Straßenbahn

Christbaumschmuck und Geschenkartikel in reicher Auswahl

Merkur-Drogerie am Gontardplatz - Fernruf 22067



Federbetten - Matratzen Schlafdecken - Sofakissen usw. Polstermöbel

ferret 215 47 J. Werre Ethelsheinersträte 15 Weihnachtskerzen - Geschenkpackungen

> empflehlt Seifenhaus Weis

> Meerfeldstraße 39 - Fernruf 27687

__ Anzeigen im HB ____ machen sich immer bezahlt

Bücher, die wir besprechen

wertung und Steigerung von W. A. Dolmann, Ber-tag für Birticalt u. Berfebr, Stuttgart-O. Pfliger-ftraße 20, und Wien j. Dehgaffe 7. Gangleinen 335 Seiten, guies holifreies Papier, Format 15,5× 21 Zentimeter, Breis AM. 12.—.

Wir baben es alle icon erlebt, bag man im bart-nächgiten, geitigen Ringen um ein Arbeitsziel manch-mal phöhlich einen inneren "Totpunft" zu überwinden hat. Alle Kräfte in uns, benen wir distang unfere icopferifchen Leiftungen verdanten, scheinen dann bollig berflegt. Wenn biefer unbehagliche Zustand glud-lich aberwunden ist, dann fragen wir und wohl gelegentlich: Bieviel wiffen wir eigentlich von ben Ge-fepen und Birfungen jener ichopferifchen Rraft? Berfichen wir es, fie ju pflegen und ihr ftanbig fich ftei-gernbe Leiftungen abguringen? Ober find wir immer bon fold bummen Bufallen abbangia? Ginen erbeb licen Teil diefer Zweifelstragen beantwortet jest bas neue Buch "Schöpfertische Arafi" von B. A. hofmann, Es offenbart die Regeln und Gesepmäßigkeiten, nach benen der schöpferische Prozeh verläuft; es gidt Vinte für eine gewiffe feelifche und forperliche "Tochnit", bie Raubbau an ben eigenen Rraften verbinbert, und es fleift ben Ruden in Augenbliden perfonlicher Bergant beit. Tabei banbelt es fich aber nicht etwa um ein plattes "Erfolgebuch". Dofmann gibt feine allgemeinnicht auf eine blohe geiltwie Flauberei. Er fpurt bielmebr ben Quellen groher ichole Leiftungen nach und entbectt babei Jusammenbange und immer wiebertebrenbe Gefesmäßigfeiten, aus benen wir pratBuch mit Berffand und mit Gelbitritit lieft, wird erfennen, wo bie Möglichkeiten liegen, mit benen er feine icopferiiden Rratte fteigern tann

"Solbaten, Gin Bilbbuch bom neuen Deer" bon Prof. Mar Burchard, Mit 140 Abbilbungen. 126 Seiten, Kart. RD. 3.60, Leinen RD. 4.80. Danfeatifche Berlageanstalt, Samburg 1935.

Brof. Mar Burchary, ber fich bereits mit feinem Bilbbuch "Matrofen, Colbaten, Rameraben" als ein Meifter ber Ramera erwiefen bat, legt nunmehr ein neues Bilbwert über bas Reichsbeer vor, in bem er fein vortreffliches Ronnen auf bem Gebiefe ber Foto-grafte erneut unter Beweis fiellt. Gin Blid fur bas aratie erneut unter Betvets fiellt. Ein Wild für das Ebarafteristische und Wesentliche zeichnet ihn aus und lätzt ihn nicht nur Beider mit selsener Lebendigseit und Ankdaulichteit schaffen, sondern auch die Besonderbeiten einer Bassenatiung und das seweilige verlchiedennatige Berdältnis ibrer Träger zu ihnen selbalten, so das die Bilder vollendet die Birslichkeit wiedergeben. Od wir dier MS-Zodigen an ibrem Seinedr feben, ob wir Ranomiere bei ber Sanbbabung ber fom-pligierten Mechanif ibrer Geldlige beobacten, ob wir Bioniere beim Briidenbau und bei ber Anlegung von hinderniffen betrachten, immer ift ein Geschehen seinerbalten, bas ben Charafter einer Baffengattung fpeziflich jum Ausbruck bringt. Es ift die ganze Welt bes Soldaten, die Prof. Burchary erfast bat, bis zu ben "beftigen Freuden" in seiner Freizeit, wo der "Etie-let" in der Aunde freist oder bei freundlichen Wirts-leuten die Runde freist oder bei freundlichen Wirts-leuten die Ruhestunde des Abends unter Lachen und

Schergen in ber Gefellichaft luftiger Dabel berbrocht wirb. Go vermittelt biefes Bert einen vollftanbigen lieberblid über bas geben bes Colbaten. Die grundlegenbe Beranberung, Die ber Belifrieg beraufbe-ichworen hat und bie ein gang neuartiges Berbalinis bon Menich und Tednit jur Folge batte, gewinnt jugleich in biefem Buch einen gultigen Ausbruck. Der neue Thy bes Golbaten wird fichtbar, ber Krieger, Arbeiter und Technifer in einem ift. Mit Diefem Wert ift Brof. Burcharp eine vollenbete Leiftung gelungen, ift Frof. Burchary eine bollendete Leiftung getungen, ber nichts Gleichtvertiges an die Seite zu stellen sein durfte. Anschauslicher denn in manchem Werf mit vielen Borten tritt uns dier der Geist eines neuen Soldatentums enigegen. Der spärliche und nur auf die voesentlichken Erflärungen gerichtete Tert ist in der darten Sprache der Soldaten gedalten. Tadurch dat Prof. Auschard eine Geschlossendeit der Tartsellung erreicht, die sein Buch zu einem Werf von bodem Wert machen. Der Ederbeschlössaber des heeres, General werd Wellstere von Frisch auch dem Verferte im Geleite ber Artiflerie bon Gritich, gab bem Bert ein Geleit-

Reue Banbden ber Sammlung "Das fleine Budy" C. Bertelemann Berlag, Gaterloh

24. Mag Jungnidel: "Gin fleiner Junge lacht ins Leben". Mit Zeichnungen bon Stegfried Korte-meter. 76 Zeiten. Geb. RM, 1.10. 1.—11. Th. Dag Jungnidel ift ber Romantifer ber Gegenwart. Dem bagilichten Alltag noch ichmeidelt er einen Con-nenftrabliden ab und möchte damit in beschaulicher Gute rubelose herzen beschenfen. Da ift nun biese Geschichte bom fleinen Ibute, genannt Weiße Biene, Wie ein reifer Menich ein traumfeliges Bilberbuch feiner Rinberfahre, fo burchblattert bier unfer Dichter bebutfam Ceite um Ceite eines fonnenfroben ochtfabrigen Lebens, bis auf bem lebten Bilb - mit eben Buftapfen eines fleinen Jungen gur Gibben bes Cees binunterführen und nimmer gurud, Aber für ben rechten Lefer ift auch bas troftlich ju wiffen

25. Sans Seind: "Die Geschichte bes Statben 3foll Thotostohn", 71 Seiten. Breis geb, N.M. 1.10. Kon Ifelf, bem Etalben, ber immer neue Beifen fang am frifchen Totenbugel ber Gestppen. Bon 3foll. dang am frigen Loteitunget der Gestpern. Lon gint, dem Bliffing, dem noch immer Taten zu inn dlieben, die auch ibm den Süger ichatteten zwischen den Felsen. Siedenmal bedt untere Saga an, um Fiel Tyfossohn gebührend zu ebren, wie auch das Schicks ihm mit fleden barten Schlägen den Wilfingrubm geichmiebet bat. Brachtvoll ergabit, Feuer und Gis mit

Romfpiegel bom Delmut Lentich. Ebelgartenberlag

Romfpiegel von Seimut Lentich. Edelgartenberlag Dorft Rofern, Beuern i. Sessen. Breis 60 Big.
In diesem Buchlein sind die Aussprücke und Sessenninisse volleigen Buchlein und der Aragen der Religion, des Glaubens und der Politif niederpelest. Der Indas dieser Teurschaft gedt nicht nur Keitholsen au, sondern jeden Teurschen, der fich über das Wesen Koms unterrichten will. Die Zitate sind nicht nich dem Jusammendang geriffen, sondern geden sie und bilden eine Ausgammentellung von Acuberungen und Vetern. Bufammenftellung bon Meuberungen und Befrent niffen nambafter und bebeutenber Ratbolifen, Die jum großen Zeil ergfatholifchem Schrifttum entnommen find. 3m gleichen Berlag ift auch bas Deli erfdienen "Rie wieber Canoffa" bon Derm, Bachter jum Prei

bon RR. - 75. Die Schrift ift ein Marmruf an ofe Leutide. Ge zeigt an Sand geschichtlicher Ertenntniffe, wie Rampf um Die geiftliche und toelfliche Macht im Di alter und bis auf ben beutigen Zag gerungen wurde

Standesamtliche Nachrichten



Glücklich? Jawohi durch Möbel von E3,11 Dietrich E3,11 Bitte genau auf Namen achteat

Textilwaren gut und billig hat, stets Dugeorge

in der Neckarstadt Mittelstraße 90/92 Ecke Gärtnerstraße

Schön ist ein Zylinderhut oder ein Klapphut 9,- 10,- 12,- 14,- usw.

FLEINER-HUTE (Dippel Nachf.) D2,6



Karl Karolus, G 2,12 Uhren, Gold-

und Silberwaren

Unterwäsche Strümpfe Strickwesten Handschuhe

Hörst Du gern Ernstes, oder Heileres oder 'nen Walzer von Strauß! 50 kauf Dir 'nen Rundfunk im Radiohaus: Wilh. Fütterer Besengartenstraße 1

Handarbeits-Wolle / Welle für Strümpli

Wilhelm Kuhn Tel. 5308 Klifertal, Kurze Mannheimer Str.1

Ihre Schuhe strecken u. weiten

(bis 2 Nummern) nach neuestem Verlahren in der Sohlerei Schmelcher

Langerötterstraße 28



Stets die neuesten Modelle Billigste Preise

Reichardt F 2. 2

Verkündete

November/Dezember 1935 Unteroffigier Otto Diet u. 3rma UUmer Schmied Osfar Ringle u. Erna Apel Techniter Lubwig Geeland u. Maria Bflang Spediteur Karl hild u. hebwig Schäffler Schneiber Rubolf Sattler u. Baula heißler Gartner heinrich Berger u. Emilie Berie Architeft Joseph heidenreich u. Anna Klohr Former Ludwig Schmitting u. Marie Kruse

Schloffer Anton Baillon u. Ratharina Berrle

Siadifefret, Ludw, Martin u. Elifabeth Schmidt Spielwart Emil Egner u. Johanna Schwab Lagerift Joh. Zenner u. Pauline Deblichläger Tapezier Konstantin Seit u. Marg, Rillguß Lapezier sconjannen Seig u. Marg, seugus Kaufmann Ludwig Grünebaum u. Lilli Kabn Haupilebrer Emil Sacherer u. Sophie Schmid Kellner Otto Dünfel u. Charlotte Trothe Arbeiter Ernft Waltber u. Klara Klejenz Kaufmann Otto Wejch u. Lydia Zimmermann Monteux Karf Glafer u. Margareta Welz Raufmann Abolf Krieger u. Ruth Rrieger Malermeifter Rarl Belder u. Elifabet Sagen Stabt, Arb. Rarl Gidelberger u. Marg, Buid Rrainvagf, Rarl Schafer u. Anna Rocenborier Schloffer Bilbelm Fosbag u. Rarolina Rliem Glafer Otto Gomminginger u. Rrefgeng Bartl Raufmann Rub, Rofenbaum u. Margot Preuß Kaufmann Frit Glattader u. Irma Bagner Schreinermeister Ludwig Good u. Elijabetha Schmitt geb. Bar

Ingenieur Ernft Rrang u. Silba Sagen Aufofattler Josef Flordinger u. Frieda Brunn Berf. Angeft. Arthur Beibold u. Erna Epp Maich. Schloffer Job, Rebfug u. Lotte Remp Raufm, Erich Meifegabl u. Laufine Kronmuller Raufmann Frang Bolf u. Unna Doppe Beberarb, Al. Seewald u. Franzista Bergmann Raufm. Friedrich Roth u. Mathilbe Gerrmann Raufmann Friedrich Kümmerle u. Gelene Sanf Wagner Bingeng Fabnbrich u. Gertrube Jager Raufmann Guftab Geifel u. Barbara Walter Telegraphen Baubanbmerfer Frang Floethe u.

Erneftina Gebring Schneiber Rarl Riebe u. Rlara Gerfiner Raufmann Wilhelm Mertl u. Anna Mieghach Mafchinenarbeiter Balentin Trönble u. Rath.

Berrmann Schloffer Ratl Roth u. Mathilbe Binnetviffer Schloffer Emil herrmann u. Marg, Jödel Raufmann Eugen Grünbut u. Ruth Ballach Ingenieur och. Bidelbaupt u. Lubia Benner Bürogehilfe Billi Klingler u. Elifabeta Schalt Schmieb Gmil Schmibt u. Lina Siegel geb.

Geborene

November/Dezember 1935

Rim. Kurt Lint e. T. Chrifta Hebtvig Elisabeth Mechan, Gottl. Heipmann e. S. heinz Ernft Zimmermann Alb. Rawratil e. S. helm. Alfred Bollzeihauptwachtmeister Anton Konanz e. T.

Schloffer Georg Micolaus Dreifigader e. S. Berner Georg

Badermeifter Georg Müller e. G. Rarl Beter Badermeifter Beinrich Schreiber e. G. Berner

Sadermeiger heinrich Schreiber e. S. Aserner Colar heinrich Gärner Wilhelm Friedel e. T. Doris Maurer Joseph Grünewald e. T. Margot Maler Eduard Zimmermann e. S. Eduard Ho. Schlosser Eugen Baumgartner e. S. Karl hans Kaufm. Abolf Kahn e. T. Mirjam Ellen Regine Fribeur Eugen Emil Josef Jedel e. T. Gischeid

Apotheter Rart Johann Roich e. C. Bernhard

Karl Bilhelm Raufmann Sch. Rarl Red e. T. Belga Elisabeth Kraftwagenstührer Karl Martin Kraft e. T. Inge Margarethe

Boftichaffner Ebuard Anton Sammerichmitt e. S. hans Ebuard

Schloffer Jatob Zachmann e. T. Rose hanne-fore Burglinde Schlosser Jatob hilger e. S. Adolf Kaufmann Richard Minch e. S. Richard Otto Schreiner Werner Georg Lubw, Jung e. S. Gerd Rubi

Mufifer Rarl Friedrich Bed e. G. Rarl Friedr. Babnarat Dr. meb. bent. Sans Gunber e. S. Bolfgang Gerb

Raufmann Berner Lubwig Balbemar Gifen-bauer e. I. Rlara Maria Lebrer Jatob August Robibepp e. G. Dieter Georg Dugo



Nützliche Dinge,

die Freude

bereiten: Köhensonnen Solluxlampen Lichtbäder

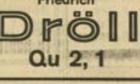
Hausapotheken Badezimmerschränke Personenwaagen

Für's Krankenzimmer:

Klosettstühle Bett-Tische Rückenstützen

und vieles mehr vom

Sanitätshaus Friedrich rö







Walter Steingrobe

Photo-Artikel Brightte Monita Debtvig Dreber Jalob Heinrich Reininger e. T. Edith 1. Photo-Haus Kloos C 2, 15

> Arbeiter-Hemden eigene Aniertigung Adam Ammann Ou 3, 1 (7065K) Tel, 237 89 Spezialhaus für Berufskleidung

Keuer Medizinalverein Mannheim R 1, 2-3 Gegr. 1890 R 1, 2-3

Diese Krankenkasse für Familienund Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznel u. Zahnbehandi.



zu Krankenhaus u. sonstigen Heilmitteln; Wochenhilfe u. Sterbegeld

Volksgenosse! Hier bist Du wirklich versichert!

Auskunft wird erteilt vom Hauptburo R 1, 2-3 Tel. 21171 und Vorortsfillialen

Gipfer Joh. Böller e. T. Johanna Eva Student Friedr. Wilhelm Knauff e. T. Lisbeth Johanna Silvia

Arbeiter Johannes Riebler e. S. horft Arbeit, Gerd. Balth, Schwinn e. T. hilba Marg. Fuhrmann Georg Dreicher e. T. Emma Regina Bader Jalob Schnepf e. T. Anna Arbeiter Wilhelm Schnepf e. S. Alfred Philipp Mechaniter Alb. Griesbeimer e. S. Robert Bäder Alfred Schell e. S. heinz Alfred Eisendreher Johann Werner e. S. Gustav Kaufmann heinrich Theod. Besper e. T. Ilse Mathilbe

Mathilde Borard. Wilh. Junghans e. S. Wilfried Nicol. Berfäuser Karl Schuler e. S. Wolfg. Karl Christ. Mechanifer Karl Scholl e. S. Manfred Arbeiter Otto Bogl e. T. Clara Maria Elektromont. Karl Meng e. S. Kolf Horst Optifer Christian Gaubah e. S. Christian Beingutsbesiher Gg. Fr. Feerd. Herm. Kimich E. S. Cornelius Karl Andreas Ferdinand

Raufmann borft Alimann e. T. Inge Mufiter Chriftian Otto e. S. Lothar Arno Rich. Bantbeamt, hans Leop. herm, Erfig e. T. Life-

Tapegier Rarl Theob. Beith e. G. Rarl Being Mutofchloff. R. Det. Genebach e. T. Ruth Anna Dreber Dch. Bimmler e. S. Lothar Guftav Arbeiter Georg berr e. I. Renate Arteba Elfa Bföriner Franz Bowib e. T. Waltrand Broturift Emil Deine, Aifol, Orth e. S. Ulrich

Gestorbene

Rovember/Dezember 1935

Maria Bolf geb. Raber, Bitwe des Maurers Georg Bolf, 73 3. Lotomotivi. Joh. Baptift Schmitt, 59 3. Karoline Ofter geb. Haas, Bitwe des Biechhand-lers Ferdinand Ofter, 52 3. 8 M. Rentencupf. Andr. Freundlich, 71 3. 11 M.

Johanna Chrift, Schmitt, geb. Runz, Ebeft, bes Architeft, Karl Friedr. Schmitt, 53 J. 5 M. Arbeiter Josef Mundi, 54 J. 2 M. Frih Ludwig Hannad, 1 Monat Rentenempfänger Johann Edert, 59 J. 9 M. Anna Danner geb. Schweier, Ehefrau bes Arb.

Bilhelm Danner, 42 3. Privatmann Lubwig Bensborf, 84 3. 5 M. Elifabetha Dörfer geb. Schmaly, Wwe, b. Gartners Franziskus Dörfer, 82 3. 4 M. Luife Schmidt geb. Raubenbuich, Wwe, b. Gaft-

Luise Schnibt geb. Raubenbuich, Wive. d. Gastwirts Abam Schmidt, 73 J. 11 M. Friederite Kumps geb. Rintert, Witwo des Raptians Josef Karl Kumps, 57 J. 6 M. Stadiarbeiter a. D. Heinrich Friedrich Christian Roth, 66 J. 7 M. Kausmann Jak. Heinr. Baade, 50 J. 10 M. Emma Beronika Schmidt geb. Ochsenschläger, Ebest. d. Malers Joh. Schmidt, 66 J. 5 M. Kausm. Philipp Jungblut, 49 J. Arbeiter Sedastian Schlappner, 76 J. 2 M. Bezirtsdirektor Fris Schurmann, 63 J. Rausm. Karl Joh. Falkenstein, 48 J. 10 M. Gertrud Franz, geb. Claes, Ebest. d. Plattenlegers Friedr. Rud. Franz, 54 J. 6 M. Erika Balmann, 21 Zage Marie Josef Meune geb. Henn, Chefran bes Reichsbahnsekreitärs a. D. Heinrich Karl Mug. Menne, 66 Jahre

Reichsbahnsetretärs a. D. Deinrich Karl Aug.
Menne, 66 Jahre
Frieda Sosia Fieger geb. Roll, Ebest. d. Elektr.
Monteurs Phil. Fieger, 45 J. 5 M.
Luise Linder geb. Beshöcher, Ebest. d. Steuerssetrein. i. R. Joachim Linder, 69 J. 2 M.
Maria Rosa Schneider geb. Bolk, Ebest. des
Maurers Simon Schneider, 54 J. 6 M.
Margarethe Kuntel geb. Lindner, Wive. d. Ksim.
Friedrich Carl Runtel, 54 J. 4 M.
Rentenemps, Nich. Waz Zenker, 61 J. 1 M.
Elektromont. d. Konrad Stein, 43 J. 8 M.
Christa Suse Mathilde Schreide, 18 J. 5 M.
Christa Suse Mathilde Schreider, 28 J. 5 M.
Kradelmacher Karl Gottlob Holzwarth, 54 J. 7 M.
Rabelmacher Karl Gottlob Holzwarth, 54 J. 7 M.
Pelagia Ritsch geb. Lopata, Ebest. d. Arbeiters

Pelagia Nitsch geb. Lopata, Ehest, b. Arbeiters Andreas Nitsch, 39 J. 9 M. Ludmila Mis geb. Urban, Chefrau bes Arbeit. Felix Mis, 41 J. 7 M. Bentenemps, Job. Wich. Rücker, 85 J. 8 M. Modellschreiner Wilb. Esch, 74 J. 3 M. Gerhard Konrad Seibert, 4 J. 7 M.



Strickkleider

Parfüms u. ff. Seifen in Geschenkpackung

Kölnisch-Wasser Toiletten-Artikel Schloß-Drogerie

Blumen vom Blumenhaus Karl Assenheimer jr. 0 2. 9. Kunststraße, Tel. 22821



Damenstrümpfe: Herren - Socken: Wolle gewaht Wolle mit Seide

Handschuhe Buberst preiswert bei Karl Lutz R 3, 5a

TRAUERKARTEN TRAUERBRIEFE

Hakenkreuzbanner Druckerei

Diegute Ams-Brezel schmeckt doch am Besten aus dem Spezial-Betrieb

Jos. Ams jun., Mannheim Eichendortstraßen Fernruf Nr. 50543

Värtnerei Koder

Blumen / Pflanzen / Anlage von Gräbern und Familienplätzen

Billige Preisel Reelle Bedienung Telefon 50 242

Mannheimer

Großwäscherei Karl Kratzer

Weißwäscherei, Gardinenspannerei, andustrie-Wäscherei (Putztüchereirig.) M'heim., Hochuferstr. 34 Tel 53002

Dieses

Damenk Deutlches

Anna Lehi Augusta-Anlas

Geschwister

E. Wawrin lah.: S. Walk

Herren- .. D:

Wöllne

Oppauc Kurz-, Weil

A. Bosch, -Schulstr Kutz-, Welß-

Eva Dietm

Josef Diet Mee Spezialität: H

Maln-No Bleyl E. Leister, Herrenartikel

K.Lamm, F

Friedrich Dammstraße 8 chachenmay

M. Rüce

Schwe Herre Friedr. E

Herre Evertz & (Tel. 206 08 - 1 Spezialgeschä

Ratha

A. Fradi 04.6 - Stroh

Walter Ho Erstkl.Hemde Ferm

Kölle, P Nice

n Bild — nut n jur Ciddeln er gurlick, Aber djrich zu wisen. Statben 3fall b, RM. 1.10. er neue Beilen pen. Bon 3fall, zu tun blieben, en zwischen ben i an, um Jieff nch bas Schiffel Leifingruhm ge-

beigartenberlag reis 60 Pig. priiche und Be-der Fragen ber itt niedergelege, und bilben eine und Befennt boliten, bie jum um entnommen Dett ericbienen: chter jum Preis

e Deutsche. Die inisse, wie im Racht im Mittelerungen wurde.

der udwidshalen Ismarekstrate G

ff. Seifer sser tikel

Drogerie nur L 10, 6

nhaus eimer ir. Tel. 22821

Priefe: en:

swert bel Z R 3, 5a

ARTEN RIEFE zbannet

erei

reze esten trieb

Mannheim rendort|strake? mruf Nr. 50543

Kodict am friedha en / Anlage von Familienpitues. Reelle Bediening

cherei

(Putztücherminig.) r. 34 Tel. 53002



Dieses Schild kennzeichnet deutsche Geschäfte

Damenkonfektion

Deutlines Modehous HOLECEK - O 2, 8 - Kunstitra Be Des gute Spezielgeschäft für Damenbekleidung

Damenmode Anna Lehnemann

Augusta-Anlage - Tel 421 85

E. Wawrina Nachf. nh.: S. Walker und A. Michel Tel. 21401 - O 6, 8

Herren-u. Damen-Wäsche

us für Wäsche u. Bekleidung

A. Wöllner, Waldhof Oppauer Straße Nr. 23 Damen- u. Herrenwäsche Arbeitsanzüge

Kurz-, Weiß-, Wollwaren

A. Bosch, Neckarau Schulstraße 68. Kurz-, Weiß- u. Strumpfwaren

Daut Breite Straße

Eva Dietmann

Bellenstraße Nr. 48

Josef Dietmann Meerfeldstraße Nr. 96

Spezialität: Handarbeitswolle K.Lamm, Friedrichsfeld

Main-Neckar-Bahnstraße Bleyle-Artikel

E. Leister, Gontardpl. 5 Inhaber: A. Belzer Herrenartikel - Handarbeiten

Friedrich Losch Dammstraße 8, beim Meßplatz, Woll- - Weiß- - Kurzwaren chachenmayr-, Efflinger-Wolle

M. Rück

Schwetzinger Straße 25 Strumpf-Reparaturen

Herrenartikel

Friedr. Eckert Rathausbogen 11 Herren-Artikel

Evertz & Co. Tel. 206 08 - D 2, 6 (Harmonle)

Spezialgeschäft f. Herrenartikel A. Fradl aus Tirol

04.6 - Strohmarkt - Tel. 27290 Handschuh-Spezial-Geschäft, Modewaren

Walter Holste, C 1, 6 Erstkl.Hemdenmacher am Platz Fernruf 223 84

Kölle, P 2, 14

A. Langenberger.

Das Haus der großen Auswahl - E 1, 17

Mey & Edlich Spezialgesch- leiner Herrenart,

O 6, 3 - Planken

Röckl-Handschuhe Kravatten - führend, preiswert D 1, 2, am Paradeplatz

A. Stauch Meerieldstraße 48 Damen- u. Kinderwäsche

Weidner & Weiss, N 2, 8 Herren-Artikel Eigene MaBanfertigung.

Herren-u Knabenkleidung

Breite Straße

Albert Hiss, N 7, 9.

Carl Knaup Neckarau, Schulstr. 26

Salamander - Schuhe.

hune Herren und Knabenkieldung

Kaufhaus Legleiter & Co. Sandhofen

Weinheimer Weg.

Maier-Mack Das große Herren- und Knabenbekleidungshaus an den Planken, P 4, 12

Mettner, Mannheim S 1. 6. Breltestraße

Modehaus Schuhmacher

Mannh. - Neckarau, Friedrichstr. 3-5

Vetter

Herrenhüte

R. Dippel, Nacht. Karl Fleiner, D 2, 6

Herrenhüte, Mützen. Tel. 215 67 Die DAF-Mütze nur von

Friedrich Grether Mittelstraße 38

Gebr. Kunkel

F 1. 2. Breite Straffe. Hüte - Mützen - Pelze

Ferd. Rehfus. B 1, 6 Herrenhüte und Reparaturen Fernruf 238 72

kraub Herrenartikel

Neckarau, Friedrichstraße 8 a Hut-Weber

Herrenhüte, Mützen. Tel. 263 01 J 1. 6. Breite Straße

Hut- und Mützenhaus Zeumer, H 1, 6

Mannheim, Breitestr. Eigene Reparatur-Werkstätte

Schirme

Ernst Fitzner

Schwetzinger Str. 15 Schirme sowie Kurz-waren u. Handarbeit.

Schirm-Kerner, D 1, 1 Fernruf Nr. 254 11 Eigene Fabrikation

Schirm-Schmidt jetzt Planken, D 1, 5-6

gegr. 1868 - Tel. 22294 Schirme kauft man bei Wurtmann, N 2, 8 Fernrul 265 67

Korsetts

Albers-Dernen Maßkorsetts - Reparatures

E. Hüchelbach Nachf. B. Spinner - Fernruf 279 64

N 2, 9, Kunststraße

Fernrul 200 40 - P 7, 18

Korsettsalon A. Noback Reinigen und Reparieren aller Korsetts - S 6, 26, 1 Treppe Fernrul Nr. 248 47

Erika Reese, P 7, 19 Fernsprecher 288 43 Maß-Korsett-Atelier Reparatur, Aenderg.

Näh- u. Zuschneideschule

Maria Kuenzer

D 1, 7/8 - Tel. 233 24 Tages- u. Abendkurse

Strümpfe u. Trikotagen

Strumpf-Peters, G 2, 6 amMarkt, Billigste Bezugsquelle für Strümpfe und Seldenwäsche

Schuhmacher

Kälertalerstr. 29 Schuhmachermstr.

August Breunig

Lortzingstraße 4 Erstkl, Reparatur-Werkstätte

Ludwig Ertl Waldholstraße 6

Fernruf Nr. 505 13 **Mans Geprags**

Schuhmachermeister Uhlandstraße Nr. 11

Fr. Griesinger, H 2, 6-7

Erstkl. Reparatur-Werkstätte

Karl Häußler, B 5, 21

Fernsprecher 223 22

Erstkl. Reparaturen

Heinrich Herrmann

Mittelstrafle Nr. 55

Schuhmacherei Kölmel

Mittelstraße Nr. A. Grantiert immer eine erstklass. Arbeit lin musichtbar besohlter Schuh, in den Sie bequem laufen, Carl Thomas, S 6, 16

> Schuh-Reparaturen Maßarbeit -

Georg Weiß

Mittelstraße Nr. 89



in jeder gewünschten Ausführung - Alle Marken Likôre und Schaumweine, naturreine Weine bester Lagen -- Delikatessen -- Konserven

in reichhaltiger Auswahl - Feinkost-



Besatzkragen

Meuanfertigungen

Umarbeitungen

Reparatores

Th. Runst in

Nãha Seblashihof

Samstag 5 Uhr der letzte Koch-Vortrag

dieses Jahres auf dem Mabag-Heißluftng. Hetr ebskosten 3.72 monati. Eintritt frei! Kostproben! KERMAS&MANKE

Ein schönes Perser Weihnachts-Teppiche geschenk! Gelegenheitskäufe t grose Auswahl in Füchse Bausback

M 1, 10 Ruf 264 67 fachm. u. billig Weldenstr.6

Fahrräder fabrikneu gebrauchte Doppler Mittelstraße 9 am Mespiatz An- u. Verkaut Out erhaltene Anzüge u. Mäntel Schuhe

. Oleniczak, J 1, 20

Steinmetz

& Schmiedel

empfehlen sich in:

Pralinen

Keks nur

erster Firmen

Kakao.Tee

Kaffee

laden

Schoko-

Gewinnauszug

3. Rlaffe 46. Preuhifch-Gubbeutiche (272. Preug.) Rlaffen-Lotierie

Rachbrud perboten

Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und gwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II

12. Dezember 1935 On ber beutigen Bormittageglebung murben Bewinne über 240 DR, gezogen

2 Seminne ju 10000 St. 301541 2 Seminne ju 5000 St. 199802 2 Seminne ju 3000 St. 199802 20 Seminne ju 1000 St. 34248 117468 142124 94845 225437 240192 244959 338314 374840 75032 194645 225437 240192 244959 338314 374840 375032 30 64minnt ju 800 M. 10722 21483 35620 43506 117456 212046 233750 238650 241439 243777 288739 335531 351518 361443 384007 42 64minnt ju 500 M. 22585 34348 46042 63637 90483 146973 158156 174288 180413 201201 208699 208900 223383 253656 276810 320278 341323 354662 357405 393537 395647 180 64minnt ju 400 M. 4117 4306 5784 22676 24431 25333 30035 38478 40306 43316 46408 26837 57191 68689 77923 79188 84760 85581 90292 97835 100300 103596 107245 118805 137107 133939 140040 143753 150593 162084 182502 189189 191235 197762 207321 208618 209560 213376 213692 215461 227424 228938 240469 250068 255232 260920 262021 207095 273637 278613 226163 278450 265798 244691 302486 303370 303541 306226 310471 316344 316797 326865 333142 334521 337685 339473 347493 350986 351763 358481 369724 371464 372166 305099 382735 394339 394530 396896 386076 396643

1552
1562
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
1566
156

Die Liebung ber 4. Ktoffe ber 46. Preußisch-Sübbeutiden (272. Preußischen) Rfaffen-Lotterie findet am 8, und 9. Januar 1936 ftatt.



Seidenfücher sind belieble Festgeschenke Ronnad Damenhuje K 1, 7 Br Jie

Feuerwerk Feuerwerkerei Busch, 07, 12





Reisekoffer Lederwaren aller Art

in reichster, schönster Aus-

wahl zu billigen Preisen

wenn Kunden das erste mal...

0 3, 11/12

unsere große PORZELLAN-SCHALL sehen, glauben sie im Paradies zu sein.

Kunststraße

Sie finden bei uns Geschenke

aus Porzellan: Sammeliassen, Vasen, Schalen, Teller, Dosen, Leuchter

aus Kristall: Schalen, Dosen, Vasen, Teller, Trink-Glasgarnituren, Toilettegarnituren

aus Keramik: Vasen, Schalen, Körbchen, Likörservice, Schreibzeuge,

Leuchter, Raudiservice in so überreicher Auswahl zu freudig kleinen Preisen, daß auch Sie sagen:

Paradeplatz

hal ein wahres Paradies

Mederlage der RZM

Was Sie schenken können ...

zeigen unsere Schaufenster in Hülle und Fülle, Jedoch es ist lange nicht alles. Wie schön schmücken

reich verzierte Porzellanschalen Büfett und Tisch. Welche Freude herrscht über

ein nettes Tee-Service! Wie ware es mit einem Satz

feine Kristall-Trinkgläser

für die Festtafel. Wir haben da in reich geschilffenen und glatten

Mustern in allen Preislagen eine ganz große Auswahl. Für den Herrn ein Marmor-Schreibzeug oder

eines der aparten Likör-Service.

Die gibt es in glatt, bemalt, graviert und geschliffen. Eine überraschung ware auch elne

schöne Kristall-Tollettengarnitur

für den Frisiertisch der Frau. Für kle ne Aufmerksamkeiten gibt es hübsche Bast- und Holzarbeiten, entzückende, billige Glasvasen, Schalen, Dosen und mehr.

Es gibt viel Schönes bei



Führendes Porzellan- und Glas-Spezialgeschäft am Paradeplatz und Rathausbogen 24/25



Breite Straße man Mannheim, H 1, 5 m An den Sonntagen vor Weihnachten von 2-7 Uhr geöftnet

Baden - Baden



Was der Herr sich wünscht



das moderne Hernd die passende Hearwatte den eleganten Sefral den Schlafanzug **Handsduhe** Socken um. 100 Bielefelder Wäschehaus

DECEMBER SON OF THE PROPERTY O

Delse

sind Geschenke von bleibendem Wert

PELZMÄNTEL - PELZJACKEN PELZKRAGEN - FUCHSE

teit 1740

例以1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代1900年代

Das Specialhous für Pelze

G 2, 1 (Markt) - Fernsprecher 25369

BONESO ONESO CONTROLOS DE CONTR

Das kommt gerade recht

Im Preise ist folgendes inbegriffen, also ohne weiteren Aufpreis:

zu Weihnachten

Herren- und Damen-Modelle - Stück für Stück nur

Uhren - Frickinger

Große Auswahl - billige Preise Spezial-Werkstätte

Das schönste Weihnachtsgeschenk sind erweller pro Kopi kompl. 5 Damen-Frisiermeisterin

Anni Kösterer, S 1, 7

Willy Reichert "de Schwol"

> hat mal wieder die ewig gleichen Weihnachtsgeschenke für den Mann belächelt -

> schenken Sie "ihm" eine Brieftasche Aktenmappe, Schreiblischmappe, Reise-Necessaire, einen Geldbeutel, ein Zigarren- oder Zigaretten-Etui - dem Pfeifenraucher einen Tabaksbeutel

ober "echte Offenbacher" von



Breitestr., H 1, 3, der Nordseefischerei gegenüber

Werkzeug kasten Laubsägekasten MARKLIN Eisenbahnen Adolf

Beim Kauf eines

neuen Mantels oder Anzugs

spielt neben der Qualität, Verarbeitung und Paßform

der Preis die Hauptrolle

Wenn Sie gut und billig kaufen wollen, dann immer bei

Spezialgeschäft für Herrenkleidung und Maßkonfektion

Mannheim N 7, 4 neben Universum bei der Mannheimer Herrenkfelderfabrik

Die Kunst des Schenkens

erleichtert Innen das Kunstgewerbe mit seinen schönen Gegenständen für den persönlichen und häunlichen Bedart. . Wählen Sie im Stella-Haus E. V. - D 2, 7

Wer praktisch denkt,

BERUFS-KLEIDUNG schenkt!

Qu 3, 1

Juwelen - Gold - Silber

Nur Qualität

Uhren - Eheringe

Große Auswahl

Bestecke - Silber, vers.

zeitgemäß billig

Torpedo-Freilauf

"Fichtel & Sachs"

Für Bereifung beste

Bergreifen

Gelötete, durch Muffen

verstärkte Rahmen von

großer Haltbarkeit

beim Fahrradkönig:

CHILLED CONTROL CONTROL OF THE OFFICE OFFICE

(Keine | N 4, 18 (Nähe Strohmarkt)

Alle Blankteile unter-

kupfert, vernickelt und

einschließl. Glocke,

Pumpe, Werkzeug und

Längste gesetzliche

Garantiezeit.

Rücklicht

wetterfest verchromt

MARCHIVUM

Früh-Alusga Umfa Der

Gerabe eine @

ble vollische West

trit, muß gu be Mrgt, ber in i gabe gu erfüllen bas ibn mit gro Boll und Staat

tragt bas in be fibung behan Reichaarsteorbnu Mergteichaft in b und gibt ben in beien pripaten annvertung, inbe öffentlichen Red und bamit ohne tann feine Gem tein Staat erift Forberung, bie bag bie Grun neu festgelegt ur bier gefcheben, bracht, bag ber üblichen Ginne fammer wird in baß bie Reichsar und argtliche Damit ift bem auf Diefem Geb Die Raffenargtli wird ale Rorper Bermaltungeftell eingegliebert. D fammer ift ce, Anordnungen 3 auszuüben, bie bern; alles in a eines littlich un' Mernteitandes 111 für bie in ber 2 Gefamtheit feine mar, wird ber ble zwedmößige fange Reichogel Butachtertätigfei:

Tranern ber öff sedmung unterzo

find bie bisherig

dmunben, unb ibret Stelle gun

für bie Erhaltun bes Erbgutes : Bolfes wirten.

Bur bie deut war bas Jahr fonell nicht wir Der Mufichwun meiges lief para politifden Auft rung, an welcher ingendwie ermog ten. Da bas Ru anberer Gebraue интобети инб с mit einer abfehl marfted ju rechn fic bie Rundfu mefentlich gerin mit fortichreiten tate erwartet w ben Sabritanten Beife Dienlich fe bafür geichalien fungen alte Gere ben tonnen In eine nicht unwei ju erwarten De mit großer Reit merben fann, n

marten laffen.